

Jahresbericht 2009



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-------|
| Geleitwort | 3 |
| Zum Gedenken | 5 – 7 |
| Protokoll der 3. Delegiertenversammlung des ZHSV | 9 |
| Abteilung Finanzen | 19 |
| Bericht der Verbandsleitung | 29 |
| Bericht der Revisionsstelle | 29 |
| Jahresbericht Abteilung Gewehr | 30 |
| Abteilung Pistole | 38 |
| Abteilung Ausbildung | 44 |
| Abteilung Match/Leistungssport | 53 |
| Abteilung Kommunikation | 62 |
| Museum ZHSV | 63 |
| Ehrungen und Auszeichnungen im ZHSV | 64 |
| Vorstand / Verband | 72 |
| Vorstand ZHSV | 73 |
| Unterverbände, Teilverbände und Vereine | 76 |
| Inserentenverzeichnis | 86 |

Geleitwort

Geschätzte Zürcher Schützinnen und Schützen,
Sehr geehrte Schützenfreunde



Weltlage - Was wir 2008 befürchtet hatten, wurde 2009 Realität: Die globale Wirtschaftskrise hat die Welt erfasst. Auch in unserem Land kamen viele Unternehmen in den Strudel der Unsicherheit. Tausende von Arbeitnehmern gerieten in reale Existenzängste. Mit Schrecken mussten wir feststellen, wie hilflos man in solchen Situationen ist, und welch grosses Vertrauen notwendig ist, um in solchen desaströsen Zeiten an eine bessere Zukunft zu glauben. Mit Spannung verfolgten wir die Wirtschaftslage und das Verhalten der Börse, welche uns ja gewisse Anhaltspunkte liefern sollte. Die Börse legte im Monat Dezember 2009 in einem solchen Mass zu, dass man an die Erholung der Wirtschaft im neuen Jahr wirklich glauben kann. Gerade in schwierigen Zeiten ist ein intaktes, soziales Umfeld besonders wichtig. Hierzu darf sicher auch die Betätigung im Schiesssport und die ganze Schützenfamilie gezählt werden. Wir Schützinnen und Schützen halten zusammen und unterstützen einander in schwierigen Zeiten. Unser Blick nach links und rechts lässt erkennen, wann jemand die Unterstützung braucht.

Zielsetzungen für die Zukunft - Nachdem ich mein erstes Präsidialjahr mehr im Zeichen der Information und Integration betrachtete, wollte ich im 2009 gewisse Punkte direkt angehen und mögliche neue Wege aufzeigen. Die Zukunft wird uns einige Neuerungen bringen. Ja, ich behaupte sogar, dass gewisse Reformen im Schiesssport dringend notwendig sind und nicht mehr weiter vor uns her geschoben werden dürfen. So hat die Verbandsleitung an einer zweitägigen Klausurtagung verschiedene Reformpunkte eingehend diskutiert und beschlossen, diese gemeinsam und zukunftsorientiert abzuarbeiten.

Regionalisierung ZHSV – Der ZHSV ist heute in 11 Bezirksverbände (ehemals ZKSV) und 4 Teilverbände (ehemals ZKSpV) unterteilt. Diese Strukturen wurden beim Zusammenschluss von ZKSV und ZKSpV 1:1 übernommen. In diesen Unterverbänden kommt es leider immer vermehrt zu Problemen in den personellen Strukturen der Vorstände und Nachfolgeregelungen. Dies führt zu Führungsproblemen und zu Diskussionen über Fusionen und Zusammenschlüsse. Es ist klar, dass diese Verbandsstrukturen über Jahrzehnte gewachsen

und deshalb sehr stark verankert sind. Trotzdem dürfen wir unsere Augen nicht vor den anstehenden Problemen verschliessen. Wir wollen unsere Geschichte selber schreiben. Wir agieren lieber heute, anstatt morgen reagieren zu müssen. Das gestartete Projekt REGIONIO soll hier Abhilfe schaffen. In einer ersten Sitzung wurden alle Unterverbände über die Vision ‚Regionalisierung ZHSV‘ informiert. Der mit den Unterverbänden gemeinsam formulierte Projektantrag lautet: Der Zürcher Schiesssportverband beabsichtigt, die heutige Struktur mit 11 Bezirks- und 4 Teilverbänden neu zu organisieren. Es wird eine Regionalisierung mit maximal 5 Einheiten angestrebt. Diese grosse Herausforderung werden wir im 2010 pragmatisch und lösungsorientiert angehen.

Internet – Der ZHSV als viertgrösster Sportverband im Kanton Zürich unterhält unter www.zhsv.ch einen Webauftritt, welcher nicht mehr zeitgemäss ist und den Ansprüchen eines grossen und modernen Sportverbandes nicht mehr genügt. Der Webauftritt des ZHSV muss für unsere Kunden (Unterverbände, Vereine, Schützen und Dritte) eine klar strukturierte und übersichtliche Informationsplattform sein. Er muss unserem Verband ein modernes Bild verleihen, und die Besucher dazu anstiften, auf www.zhsv.ch zu verweilen. Die Verbandsleitung hat beschlossen, einen neuen ZHSV Auftritt per 1. Januar 2011 zu realisieren.

Verbandsorganisation – Für die Erledigung aller Obliegenheiten im ZHSV sind zum heutigen Zeitpunkt ehrenamtliche Funktionäre in insgesamt über 150 Aufgabebereichen tätig. Viele Funktionäre arbeiten in mehreren Bereichen, teilweise sogar abteilungsübergreifend. Einzelne Repräsentanten erledigen heute so viele Aufgaben, dass der ZHSV hier ein zu grosses Risiko bei einem Ausfall eingeht. Einsatzzeiten von bis zu 200 Stunden pro Jahr sind sicher noch verträglich, wenn aber ein Aufwand von über 600 Stunden pro Jahr betrieben wird, muss diese Situation entschärft werden. Die Abteilungsleiter wurden diesbezüglich beauftragt, ihre internen Strukturen zu analysieren und Lösungsansätze zu erarbeiten. Ich wünsche mir, dass hier ein verträglicher Ausgleich geschaffen werden kann.

Geschäftsstelle – Bereits im Jahre 2000 hat der damalige ZKSV sich Gedanken über die Einrichtung einer Geschäftsstelle gemacht. An unserer Klausurtagung haben wir diese Idee wieder aufgenommen. Die zu erledigenden Aufgaben sind in der Zwischenzeit nicht weniger geworden. Die Bereitschaft zur Übernahme eines Ehrenamtes wird auch immer geringer. Im Kanton

Zürich betreiben verschiedene Sportverbände eine Geschäftsstelle, welche für die unterschiedlichsten, administrativen Aufgaben zuständig sind. Nebst der reinen Auftragserledigung amtieren diese Stellen aber auch als Anlaufstelle für die Vereine und ihre Mitglieder, aber vor allem auch für die Verbandsfunktionäre. Die KSV SG und SH betreiben bereits heute eine eigene Geschäftsstelle. Die Verbandsleitung ist sich aber noch uneinig, ob eine Geschäftsstelle wirklich die richtige Lösung darstellt. Die zu erwartenden Kosten einer Teilzeit- oder Vollzeitstelle schrecken einige Vorstandsmitglieder ab. Trotzdem steht die Schaffung einer Geschäftsstelle an und muss sorgfältig geprüft werden. Unter Umständen werden wir mittelfristig dazu gezwungen, diese Geschäftsstelle zu verwirklichen.

Sponsoring – Einem Verband in unserer Grösse muss es gelingen, ein professionelles Sponsoring aufzuziehen. Verschiedene Bemühungen haben im vergangenen Jahr zum Erfolg geführt. Mit der Krankenkasse Concordia konnte der ZHSV eine Partnerin finden, welche mit unserem Verband eine mehrjährige Ver-

einbarung unterzeichnet hat. Der ZHSV profitiert von einem jährlichen, finanziellen Beitrag, und sämtliche Zürcher Schützen (inkl. Familienangehörige) können Zusatzversicherungen der Krankenkasse Concordia vergünstigt erhalten. Wir müssen lernen, in Bereich Sponsoring professioneller zu arbeiten. Der ZHSV wird im 2010 versuchen, noch weitere Sponsoring-Partnerschaften einzugehen.

Herzlichen Dank – Den Verbandsleitungskollegen, allen Funktionärinnen und Funktionären aller Stufen und den Verantwortlichen der Unterverbände gebührt für ihr erbrachtes Engagement ein herzliches Dankeschön. Für die gute Zusammenarbeit, die Unterstützung und das Verständnis für unsere Anliegen geht der Dank der gesamten Schützenschar auch an die Zürcher Regierung und an die Kontaktpersonen im Amt für Militär und Zivilschutz.

Für das kommende 2010 wünsche ich Allen gute Gesundheit, viel Glück und Erfolg sowie vollste Zufriedenheit. Mögen eure Wünsche in Erfüllung gehen.

Euer Präsident
Urs Stähli

Zum Gedenken

Ruth Georgi

31. Januar 1943 bis 3. Juni 2009



Im Sommer 2009 mussten wir von Ruth Georgi Abschied nehmen. Die Todesnachricht traf uns wie ein Blitz aus heiterem Himmel, völlig unvorbereitet.

Ruth Georgi war schon in den Schützenkreisen bekannt, als es noch wenige, aktive Schützinnen im Kanton Zürich gab. Schon 1980 war Ruth im Vorstand der Pistolensektion des UOV Zürich als Aktuarin tätig. 1983 wurde sie zur Beisitzerin für spezielle Aufgaben gewählt. Parallel dazu war sie bis 1988 als Revisorin im Hauptverein des UOV Zürich eingesetzt. So richtigen Pulverdampf schnupperte Ruth 1982 und 1983 als OK Präsidentin des Eidg. Feldschiessens im Albisgütli. Ruth dürfte schweizweit die erste Dame gewesen sein, welche im Feldschiessen eine solch wichtige Funktion bekleidete. Dies manifestierte sich dann auch 1989, als sie das Amt der Pistolen-Feldchefin 50/25 m im BSV Zürich übernahm. 1992 wurde sie als Vertreterin des BSV Zürich in den Vorstand des Zürcher Kantonschützenverbands gewählt. Hier wurde Ruth anfänglich in die Disziplinarkommission und in die Schiesskommission eingeteilt. Aber bereits 1994 übernahm sie im

Leitenden Ausschuss des ZKSV das Amt der Sekretärin. Dieses Amt war speziell auf Ruth zugeschnitten. Mit viel Umsicht und Energie trug sie zu einem sehr angenehmen Klima innerhalb des LA, aber auch des Vorstandes bei. Ruth war der ruhige Pol, hilfsbereit und zuvorkommend, gleichsam die Seele des Vorstands. Ruth vergass praktisch nie etwas. Sie überwachte sogar die Termine ihrer Vorstandskollegen. Dadurch waren alle Vorstandsmitglieder chancenlos, jemals etwas zu vergessen. Ruth schaute wie eine gute Mutter umsichtig und gütig zum gesamten Vorstand, konnte aber auch, wenn nötig, bestimmt und fordernd sein.

Nach zehnjähriger Vorstandstätigkeit im ZKSV wurde Ruth Georgi 2002 mit der kleinen Wappenscheibe geehrt. Ihren Höhepunkt in der administrativen Schützenlaufbahn erlebte Ruth 2005 bei ihrem Rücktritt aus dem LA und dem Vorstand, in dem ihr für all ihr Wirken die Ehrenmitgliedschaft des ZKSV verliehen wurde.

Nach ihrem Tod fehlt uns Ruth hauptsächlich als Mensch. Die Leistung für das Schiesswesen könnte Irgendjemand übernehmen, aber ihre Persönlichkeit und Menschlichkeit ist und bleibt unersetzlich. Wir werden Ruth in ehrendem Andenken behalten.

Peter Schneeberger
Ehrenmitglied ZHSV



Ambühl GmbH
AUSZEICHNUNGEN
WIL · SG

Kranzauszeichnungen

Textilien, Caps, T-Shirt

Wappenscheiben

Werbeartikel

Zinnartikel

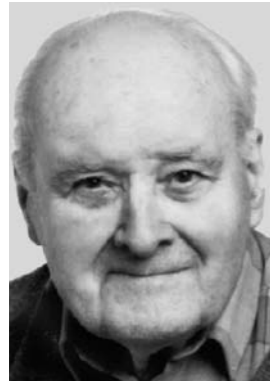
Medaillen

CH-9501 Wil
Grundgasse 7a
Tel: 071/ 911 10 22
Mail: h.ambuehl@auszeichnungen.ch

Zum Gedenken

Walter Aecherli

4. Oktober 1921 bis 31. Juli 2009



Walter Aecherli ist am 31. Juli 2009 im 88. Altersjahr nach einem reich erfüllten und schaffensreichen Leben friedlich eingeschlafen.

Seine Verdienste um das Schiesswesen waren enorm. Er hatte sich während 22 Jahren im Bezirksschützenverein Bülach wie auch im damaligen Zürcher Kantonschützenverein in diversen Chargen engagiert. Sein Stammverein war der SV Wallisellen. Von diesem wurde er 1959 zur Wahl in den Vorstand des BSV Bülach vorgeschlagen und auch gewählt. Bis 1974 betreute er dort die Chargen Schützenmeister 300 m, Vizepräsident und Jungschützenchef.

In einer Zeit, wo für Vorstandschargen noch Kampfwahlen stattfanden, wurde Walter Aecherli 1974 zum Präsidenten des BSV Bülach gewählt. Dieses Amt übte er mit grosser Umsicht bis zu seinem Rücktritt im Jahre 1979 aus. Seine vielfältigen Verdienste würdigte die Delegiertenversammlung 1979 mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft.

Teilweise parallel zu seiner Tätigkeit im BSV Bülach wurde Walter Aecherli in den Zürcher Kantonschützenverein delegiert. Da ihm der Schützennachwuchs sehr am Herzen lag, engagierte er sich vor allem in der Jungschützenkommission und anschliessend in der Matchkommission. Er bildete unzählige Nachwuchsschützen erfolgreich aus. Nebst der schiesstechnischen Ausbildung legte er besonderen Wert auf sauberes und kollegiales Verhalten. Das kam auch während seiner aktiven Leitung des Trainingslagers im Sportzentrum Filzbach, Kerenzberg, zum Ausdruck. Er führte die Schiessausbildung straff und kontrollierte auch die frühe Tagwache.

Walter Aecherli engagierte sich mit Leib und Seele für unseren Schützennachwuchs. Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an der DV ZKSV 1981 hat er sich redlich verdient. Mit Walter Aecherli haben wir einen treuen und sehr engagierten Schützenkameraden verloren. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Max Meier
Ehrenpräsident ZHSV

Zum Gedenken

Kurt Bosshard

23. Mai 1941 bis 2. September 2009



Am 2. September 2009 ist Kurt Bosshard im Alter von 68 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit, für uns alle überraschend, verstorben.

Kurt Bosshard war ein profunder Kenner des sportlichen Schiesswesens. Er begann seine Laufbahn beim MSV Oetwil am See. Dort war er auch 5 Jahre im Vorstand als Schützenmeister tätig. Dann wechselte er zur SG Uster, wo er von 1968 bis 1977 als Schützensmeister und als Obmann 300 m tätig war. 1970 trat er zudem in den Bezirksvorstand des BSV Uster ein. Er bekleidete dort die Chargen Aktuar, Matchchef 300 m und Präsident. 1979 wurde er vom BSV Uster in den Vorstand des ZKSV delegiert. Er war Mitglied in der Matchkommission und ab 1983 auch Mitglied in der PPK. 1985 übernahm er das Aktuarat der Matchkommission. 1992 wurde er von der DV in den LA ZKSV gewählt und übernahm das Präsidium der PPK.

Kurt war nicht nur sehr aktiv in den Verbänden. Er war auch ein guter Stgw 90 Schütze. 1978 wurde er vom ZKSV mit der Match Wappenscheibe und 1989 mit der kleinen Wappenscheibe für 10 Jahre Vorstandstätigkeit ausgezeichnet. Neben seinen Aktivitäten im Schiesswesen war Kurt Bosshard auch auf dem politischen Parkett als Gemeinderat, als Stadtrat in Uster sowie als Kantonsrat tätig. Als Inhaber eines Treuhandbüros und mit seinen politischen Erfahrungen unterstützte Kurt Bosshard den ZKSV immer wieder aktiv und kompetent bei der Bearbeitung von Statuten und Reglementen.

Kurt Bosshard wurde nach 24 Jahren Vorstandstätigkeit im ZKSV, an der Delegiertenversammlung vom 5. April 2003 in Winterthur, von den Delegierten, in Anerkennung der geleisteten Dienste für das Zürcher Schiesswesen, zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir danken Kurt für die vielen kameradschaftlichen Stunden, die wir mit ihm verbringen durften. Uns bleiben die Erinnerungen an einen liebenswerten Schützenkamerad und Schützenfreund.

Hans-Rudolf Alder
Ehrenpräsident ZHSV

Kommen Sie auf unsere Seite.

Ist es nicht Zeit für eine Vorsorgelösung, die ein sicheres und regelmässiges Einkommen gewährleistet?



Garantiertes Zusatzeinkommen 100% Kapitalschutz plus 3,5%* Zins/

Mit TwinStar Income Plus können Sie dank einem massgeschneiderten Auszahlungsplan sicher Ihre Zukunft planen.

Verlangen Sie eine Offerte:

AXA Winterthur
Verkaufsregion Zürich
Brandschenkestrasse 24, 8027 Zürich
Telefon 044 208 41 11
www.axa-winterthur.ch



AXA winterthur
Vorsorge / neu definiert

* In den ersten fünf Jahren der Aufbauphase bei einer Vertragsdauer von 25 Jahren.

Protokoll der 3. Delegiertenversammlung des ZHSV

Samstag, 4 April 2009, 14.00 Uhr, Sporthalle Andelfingen

Vorsitz: Urs Stähli, Präsident

Beteiligung: 287 stimmberechtigte Delegierte des ZHSV

Abstimmung: absolutes Mehr 144; 2/3 Mehr 192

414 Anwesende total



Geschäfte

1. Begrüssung und Administratives
2. Genehmigung Protokoll der 2. Delegiertenversammlung vom 12. April 2008
3. Finanzen 2008/09
 - a) Genehmigung der Jahresrechnung 2008, Revisorenbericht und Déchargeerteilung
 - b) Genehmigung des Budgets 2009
 - c) Festsetzung Mitgliederbeiträge 2010 - Art. 40 der Statuten
4. Abnahme Jahresbericht 2008
5. Abgabe von Auszeichnungen
6. Anträge
 - a) Statutenanpassung – Wiedereinführung von Stimm-, Wahl- und Antragsrecht für Ehrenmitglieder
7. Orientierungen
 - a) Eidg. Schützenfest 2010 in der Region Aarau
 - b) 25. Zürcher Kantonschützenfest 2012 im Bezirk Pfäffikon
8. Wahlen
 - a) Wahl eines Mitgliedes in den Vorstand ZHSV
 - b) Wahl eines Mitgliedes in die Revisionsstelle
9. Ehrungen
10. Bestimmung des nächsten Versammlungsortes
11. Mitteilungen und Umfrage

Gästeliste und Entschuldigungen

Behördenvertreter

Ueli Maurer, Bundesrat
Ulrich Schlüer, Nationalrat
Martin Farner, Kantonsrat
und Gemeindepräsident Oberstammheim
Ueli Frauenfelder, Gemeindepräsident Andelfingen
Kaspar Reutimann, Gemeindepräsident Waltalingen
Martin Zuber, Gemeinderat Waltalingen

Vertreter der Armee

Brigadier Hans-Peter Wüthrich
Oberst i Gst René Koller
Oberst Hansueli Müller
Oberst Franz Walker
Stabsadj Philipp Weber

Schweizerische und Kantonale Schützenverbände

Alder Hans-Rudolf, SSV
Fischer Herbert, AGSV
Koller Manfred, Rusch Josef, KSV AI
Preisig Bruno, KSV AR
Pamer Tibor, Zahner Stephan, KSV BS
Laager Melchior, Romer Paul, KSV GL
Rapold Andres, Suter Marcel, BSV
Ryser Beatrice, Steffen Renato, LKSV
Meier Martin, KSV SH
Blöchliger Hermann, Büchler Jakob, KSV SG
Heuberger Karin, Hofer André, KSV TG
Hunziker Heinz, Reichenbach Hansruedi, KSV ZG
Roth Markus, ZKAV
Jenni Hans, Ulrich Max, KZSV
Freimüller Ernst, Gutknecht Gustav, BSA

Befreundete Verbände, Gesellschaften und Schützenfreunde

Derrer Gustav, von Känel Hans, SPS
Hüssy John, Morgartenschützenverband
Kilchenmann Fritz, ZKS
Köppel Paul, ZKB
Schneeberger Peter, Wälte Hansueli, USS
Sigg Barbara, ZTV

Ehrenpräsidenten ZHSV

Alder Hans-Rudolf, Bähler Bernhard, Bürkli Dr. Werner,
Egger Adolf, Kilchenmann Fritz, Meier Max

Ehrenmitglieder ZHSV

Bauert Oskar, Bolliger Heinz, Bosshard Kurt, Cattaneo
Willi, Denzler Otto, Dietschi Werner, Dürig Kurt, Eg-
gli Konrad, Eggspühler Robert, Favetto Adolf, Föllmi
Willi, Girschweiler Willy, Graf Hans-Ulrich, Hartmann
Max, Häusler Ernst, Helbling Paul, Hotz Max, Huber
Gottfried, Kneubühl Rolf, Kunz Walter, Lindegger Eric,
Merki Bruno, Pfenninger Peter, Ribak Fritz, Schedle
Edmund, Schibli Walter, Suter Fritz, von Känel Hans,
Wyss Josef

Ehregäste ZHSV

Biner Andreas, Christen Markus, Gerber Heinz, Hauser
Peter, Hensler Willy, Heuscher Albert, Huwiler Paul,
Jorns Willy, Keller Hans-Rudolf, Koch Brigitte, Landis
Emil, Landis Martin, Lehmann Hans-Ulrich, Maurer
Max, Maurer Robert, Merki Brigitte, Schaufelberger
Heinz, Vogel Hans, Walser Felix, Wüthrich Walter, Zbin-
den Werner

Verbandsleitung ZHSV

Bähler Bernhard, Bolliger Heinz, Brunner Walter, Fi-
scher Médard, Gubser Adrian, Hunziker René, Koller
René, Leuthold Klaus, Rüeger Jürg, Stähli Urs, Utzinger
Jakob

Ressortleiter und Funktionäre ZHSV

Adam Ingo, Ade Werner, Bandelli Luciano, Brändli Wal-
ter, Dahinden Rita, Egli Konrad, Estermann Thomas,
Flück Manfred, Gamper Peter, Geiger Matthias, Gräser
Heinz, Gutknecht Gustav, Gysin Albert, Hartmann Es-
ther, Hartmann Max, Hotz Heidi, Keist Franz, Konzack
Kirsten, Kohler Freddy, Laubscher Beat, Liska Ralph,
Lüthold Renato, Matthys Beat, Mattille Gilbert, Meier
Albert, Merki Michael, Pfister Roland, Reichle Heinz,
Romer Emil, Sameli Rosmarie, Schaad Otto, Schibli
Walter, Schneeberger Peter, Schnellert Otto, Seiler
Werner, Seyfried Martin, Siegfried Ruedi, Siegrist Hans,
Spörri Manfred, Suter Albert, Utzinger Heinz

Revisions- und Disziplinarstelle ZHSV

Berset René, Bivetti Claudio, Kneubühl Rolf, Weber Sil-
via, Revisoren, Huwiler Paul, Disziplinarstelle

Sponsoren und Inserenten ZHSV

Ambühl Hanspeter, Ambühl
Auszeichnungen, Wil SG
Brunner Walter, Brunner
Elektro-Engineering GmbH, Bubikon
Gubser Adrian, Gubser Kalt & Partner AG, Uster
Maurer Hansjörg, Zürcher Kantonalbank
Schneeberger Peter, AXA Winterthur, Zürich
Zenklusen Daniel, Zürcher Kantonalbank
Zuber Christine, Raiffeisenbank Guntalingen-Neunforn

Presse und Medien

Hirt Werner, Hirt Agence, Zürich
Müller Roland, Andelfinger Zeitung und Der Landbote,
Benken ZH

Ehrendamen

Bolli Andrea und Studer Esther, Benken ZH

Auszeichnungsberechtigte Sektionen

Sportschützen Rickenbach
Schiessverein Höri
Pistolensclub Rickenbach

Auszeichnungsberechtigte Schützen

Grunder Lukas, Winterthur
Burgener Natascha, MSV Hüntwangen
Villiger Pascal, SV Hermatswil-Gündisau
Simon Schmied, MS Bülach

Entschuldigungen

Aecherli Walter, Affoltern a. A. Sportschützen, Althaus
Walter, Arbeiterschuessverein Winterthur, Aschaber Ro-
land, Attiger Raimund, Bachmann Werner, Berghänd-
ler Ruedi, Bettschen Ruedi, Binder Max, Birmensdorf
Feldschützenverein, Blattmann André, Böckli Markus,
Bolinger Susanna, Bolli Heinz, Breitenmoser Elmar,
Bucher Jürg, Buchwalder Albert, Bülach Bezirksschüt-
zenverband, Bürli Anny, Carigiet Christof, Denzler Er-
hard, Egger Susanne, Fehr Heinrich, Fischer Kurt, Fluri
Urs, Fuhrer Rita, Georgi Ruth, Giovanoli Arno, Gisler
Konrad, Gosteli Max, Graf Claudia, Grob Jakob, Gross-
mann Ralph, Grünenwald Jean-Paul, Grüniger Gottlieb,
Gubler Ernst, Gut Alfred, Gutzwiller Felix, Haller Peter,
Hartmann-Flück Yolanda, Hediger Harald, Hoffmann
Heinz, Hofmann Hans, Hofmann Paul, Hollenstein
Hans, Hotz Othmar, Hug Martin, Hungenbühler Leo-
nard, Hüsler Fritz, Hüsser Thomas, Jeker Ruedi, Jungo
Roger, Keller Fritz, Keller Walter, Kellerhals Hans-Peter,
Kern Christoph, Knobel Paul, Kramer Hans, Kromer
Theo, Krüger + Co AG, Küng Rolf, Lätsch Daniel, Leut-
hold Theo, Lienhard Bruno, Limmattal-Schlieren Sport-
schützen, Lindemann Doris, Lüthi Paul, Lütcher Mar-
kus, Lutz Oskar, Lutz Paul, Mathieu Markus, Mathis
Adolf, Mathis Rolf, Meier Hans, Meier Stefan, Meister
Roland, Mettler Anita, Meyer Rudolf, Müggler Bruno,

Müller Arnold, Müller Eliane, Müller Georg, Nievergelt
Kurt, Ochsner Marcel, Oerlikon-Seebach Pistolenschüt-
zen, Paolini Bernhard, Peterli Alfred, Rabe Rita, Rieder
Monika, Ryffel Hans, Sauter Marcel, Schärer Ernst,
Schlatte-Helbling Yvonne, Schlund Josef, Schmid
Christian, Schori Beat, Schuhmacher Albert, Schwei-
zer Studierende Zürich Schützenverein, Sportschützen
Töss, Sportschützen Winterthur-Stadt, Solenthaler
Hans-Ulrich, Solinger Rudolf, Stahl Jürg, Steiner Hans,
Steingruber Roman, Steinmann Hans, Stoll Beat, Stüssi
Hansheinrich, Stutz Inge, Stutz Paul, Stutz Peter, Suter
Toni, Tellenbach Ruedi, Thalmann-Meyer Regula, Tobler
Arthur, Treichler Max, Unterengstringen Pistolensekti-
on, Unterstrass Standschützengesellschaft, Wagner
Reinhard, Weber Cornelia, Weilenmann Ernst, Weiss
Ulrich, Wenger Beat, Wettstein Peter, Wildensbuch
Schiessverein, Wolf Theres, Wüest Markus, Zahler Pe-
ter, Ziegler René, Zuber Heinrich, Zweifel Ulrich

Traktandum 1

Begrüssung und Administratives

Der Präsident, Urs Stähli, begrüßte im Namen des
Vorstandes die Anwesenden herzlich zur 3. ordent-
lichen Delegiertenversammlung des Zürcher Schiess-
sportverbandes. Er bedankte sich, dass so viele Gäste
und Delegierte die Einladung angenommen hatten.
Ebenfalls bedankte er sich beim Militärschiessverein
Guntalingen und dem Bezirksschützenverband Andel-
fingen, welche unter der Leitung von Walter Ulrich,
Präsident MSV Guntalingen, für die Organisation ver-
antwortlich zeichneten. Für den stimmungsvollen Ein-
stieg sorgte der Musikverein Stammheim. Er bedankte
sich bei den Stammer Musikanten unter der Leitung
des Dirigenten Roland Maurer und der präsidialen Füh-
rung von Willy Ammann für die Bereitschaft, die Dele-
giertenversammlung musikalisch zu umrahmen.

Der Präsident übergab das Wort für die Grussadresse
der Gemeinde Andelfingen dem Gemeindepräsidenten,
Herrn Ueli Frauenfelder:

Geschätzte Gäste, Delegierte und Schützenkame-
raden. Im Namen des Gemeinderates Andelfingen be-
grüsse ich Sie herzlich. Es freut mich, dass der ZHSV
Andelfingen als Tagungsort gewählt hat. Andelfingen
mit rund 1800 Einwohnern ist als Bezirkshauptort auch
Zentrum des Zürcher Weinlandes. Andelfingen ist ver-
kehrstechnisch über den ZVV (S-Bahn) und die A4 sehr
gut erschlossen. Unsere Vereine sind sehr aktiv, dazu
gehören selbstverständlich auch die Schützenvereine,
welche in der Schiessanlage am Schiterberg ihre Hei-
mat haben. Erfreulich ist der Einsatz aller Vereine mit
ihren unzähligen Frondienststunden. Wir feiern dieses
Jahr 1250 Jahre Andelfingen. Zu diesem Anlass wer-
den die Schönheiten unserer Gemeinde wie auch des
ganzen Zürcher Weinlandes in einer Fernsehsendung
zur Geltung kommen. Ich wünsche Ihnen einen guten

Verlauf der DV, viel Erfolg bei ihrem geliebten Schiess-
sport. Es freut mich, dass Ihnen die Gemeinde Andel-
fingen und die Gemeine Kleinandelfingen nach der DV
den Apéro offerieren dürfen.

Der Präsident übergibt das Wort für eine weitere
Grussadresse dem Gemeindepräsidenten von Wälta-
lingen, Herrn Kaspar Reutimann:

Ich begrüße sie herzlich im Namen des Gemeindeg-
rates Waltalingen hier in Andelfingen zur DV des ZHSV.
Das Dorf Guntalingen gehört zusammen mit dem Wiler
Hirschberg zur Gemeinde Waltalingen. Es waren dies
alemannische Siedlungen, welche im 7. Jahrhundert
erstmals Erwähnung finden. Die Beziehungen un-
ter den Gemeinden im Stammatal sind intensiv und
konstruktiv. Allerdings – von einer Fusion ist bis heute
noch nicht die Rede, obwohl viele bereits zusammen
gewachsen sind. Waltalingen umfasst rund 700 Ein-
wohner, ist mit viel Landwirtschaft ländlich geprägt,
hat aber auch kleineren KMU. Unser Motto lautet deshalb
«small is beautyfull». Ich gratuliere dem Militärschiess-
verein Guntalingen für den Mut, die Organisation die-
ser DV zu übernehmen. Speziell darf ich die Förderung
der Jugend in unserem Schützenverein erwähnen. Es
wird das ganze Jahr über alle Distanzen trainiert. Diese
ehrenamtliche Jugendarbeit verdient unseren Respekt
und Dank. Ich wünsche Ihnen eine interessante DV und
einen schönen Tag im frühlinghaften Weinland.

Der Präsident dankt den beiden Gemeinden für den
Apéro», der anschliessend an die Versammlung offe-
riert wird, sowie den «Kafi avec» nach dem Bankett.

Totenehrung

Auch im vergangenen Jahr mussten wir wieder
von vielen Schützenfreunden Abschied nehmen, von
Kameraden, welche Lücken in ihren Schützenvereinen
und in den Verbänden hinterlassen haben. In Verbun-
denheit mit den Angehörigen denken wir an unsere
verstorbenen Kameraden und danken ihnen für den
Einsatz, den sie für das Schiesswesen geleistet haben.
Stellvertretend erinnert der Präsident an die verdienten
Ehrenmitglieder Hans Aeschbach, Walter Häberling,
Hansjürg Tanner und Erwin Weibel. Die Versammlung
gedenkt der Verstorbenen und erhebt sich von den Sit-
zen.

Geschäfte

Unter Hinweis auf die aufliegende Gästeliste beg-
rüssst Urs Stähli die zahlreich erschienen Vertreterinnen
und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Armee, Schützen-
kreisen und von befreundeten Verbänden. Der Präsi-
dent begrüsst speziell:

Bundesrat Ueli Maurer
Kantonsrat Martin Farner
Gemeindepräsidenten Ueli Frauenfelder
und Kaspar Reutimann
Gemeinderat Martin Zuber

Hans-Rudolf Alder Schiesssportverband
 Peter Schneeberger und
 Hansueli Wälte USS Versicherungen
 Barbara Sigg, Zürcher Turnverband
 Alle befreundeten kantonalen und
 regionalen Schützenverbände
 Brigadier Hans-Peter Wüthrich
 Oberst Hansueli Müller
 Oberst i Gst René Koller
 Oberst Franz Walker
 Stabsadj Philipp Weber

Die Ehrenpräsidenten:

Hans-Rudolf Alder, Bernhard Bähler, Dr. Werner Bürkli,
 Adolf Egger, Fritz Kilchenmann, Max Meier

Die Ehrenmitglieder werden vom 87-jährigen Dr. Hans-Ulrich Graf angeführt. Speziell begrüsst er die Sponsoren und Inserenten, die Vertreter der Presse, alle Delegierten der Bezirks- und Teilverbände sowie aller Zürcher Sektionen.

Rückblick des Präsidenten:

«Die Delegierten des Zürcher Schiesssportverbandes haben mir am 12. April 2008 in Küsnacht das Vertrauen ausgesprochen und mich zum Präsidenten des viertgrössten Sportverbandes unseres Kantons gewählt. Nun stehe ich erstmals vor ihnen und erlebe meine Feuertaufe. Ich könnte es mir jetzt ganz einfach machen, und – wie ich an vielen Delegiertenversammlungen selbst erlebt habe – all unsere Sorgen rund um den Schiesssport abhandeln. Mit Themen wie Waffenrecht, Lärmschutz, Fristverlängerung, Umweltschutz, Waffeninitiative würde ich bei euch vermutlich offene Türen einrennen und bekäme schlussendlich noch gute Noten. Ich möchte heute aber nicht unsere Probleme von Aussen beleuchten – sondern uns einmal von Innen her betrachten.

Barack Obama, Präsident der USA, hat in seinem Wahlkampf immer wieder gesagt: «Ich werde kein perfekter Präsident sein. Aber ich verspreche euch, immer zu sagen, was ich denke und wo ich stehe». Auch ich werde ganz bestimmt kein perfekter Verbandspräsident sein, aber ich bin bereit, mich für diesen Verband einzusetzen und dabei meine Meinung – vielleicht auch einmal etwas laut – zu vertreten. Es geht mir um die Sache und darum, dass wir etwas bewegen können – ja etwas bewegen müssen. Eine gesunde Spannung und Erwartungshaltung hat mich die letzten Tage begleitet, und ich habe mir dabei überlegt – hast du im vergangenen Jahr diesem Verband das gebracht, was sich die Basis grundsätzlich versprochen hat? Gleichzeitig habe ich mich auch gefragt – was wünscht sich die Basis grundsätzlich, und wo hole ich mir diese Wünsche und Ideen dann schlussendlich ab? Selbstverständlich kommt man nur bei den Schützen zu Informationen,

welche man schlussendlich auch bearbeiten und umsetzen kann. Eine weitere Frage, die ich mir stellte: wer ist dann in einem solch grossen Verband überhaupt prädestiniert und in der Lage, den Überblick zu haben? Wer soll, darf, kann, muss unterscheiden können, welche Wünsche, Ideen und auch ‚Spinnereien‘ schliesslich umgesetzt werden müssen und was lediglich ‚nice to have‘ ist?

Auf all diese Fragen kam ich immer wieder zur gleichen Antwort:

- nicht ich alleine
- nicht ich und die Verbandsleitung ZHSV
- nicht die Bezirks- und Teilverbände und schon gar nicht die Sektionen und ihre Funktionäre müssen diese Fragen alleine beantworten können.

Die Beantwortung von Problemen und das lösungsorientierte Handeln bestimmen wir nur gemeinsam. Wir müssen:

- einander Inputs liefern
- das Interesse an der Umsetzung haben
- Lösungsvorschläge erarbeiten können
- einander zuhören können
- ein Ziel vor Augen haben
- keine Scheu vor Neuerungen haben
- Mut für Innovationen beweisen
- unsere Schaffenskraft für die Umsetzung bereitstellen

Dies bedeutet Engagement für die Sache – Engagement für das Schiesswesen. Dies benötigt Zeit, Geduld, Beharrlichkeit, Entschlossenheit und Mut – Begriffe mit denen wir unseren Schiesssport immer wieder preisen. Diese Subjektive gebrauchen wir, wenn wir unseren Sport loben und verständlich machen wollen. Eigenschaften, die tatsächlich unseren Sport umschreiben und somit auch zutreffend sind. Aber diese Eigenschaften braucht es nicht nur beim Erlernen unseres Sportes und zum Erzielen von guten Resultaten. Es braucht sie auch beim Führen von Vereinen und Verbänden, beim Besuchen von Trainerausbildungen und J+S Kursen, beim Fördern von Nachwuchsschützen, beim Unterstützen von Organisationen und Anlässen usw. Ich habe noch nie jemanden sagen gehört: «Ich will keinen 100er schießen oder auf diese Auszahlung von CHF 50.- verzichten». Aber ich habe schon hundertmal gehört: nein das möchte ich nicht machen, hier möchte ich mich nicht in die Nesseln setzen, oder für so etwas habe ich keine Lust und keine Zeit. In der Antike bei den alten Griechen war es für die Männer eine grundlegende Pflicht, sich in der Öffentlichkeit zu versammeln und sich über das Leben zu unterhalten. Nur so konnte Kommunikation entstehen und Meinungen wie auch Ideen verbreitet werden. Das Engagement für die Armen, Kranken und Alten nannte man ehrenamtliches Handeln. Es zeugte von Nächstenliebe und Verständnis für die Gesellschaft. Im römischen Reich

war es tugendhaft, sich ehrenamtlich in politischen Ämtern zu engagieren. Bei den Preussen konnte man seitens des Staates gezwungen werden, sich in öffentlichen Ämtern ehrenamtlich und ohne Entgelt zu betätigen. Das Ehrenamt hat heute noch einen sehr hohen Stellenwert. Allein im Kanton Zürich sind in den rund 60 Sportverbänden mit ihren 300'000 Mitgliedern insgesamt rund 70'000 Personen ehrenamtlich tätig. Das sind jährlich umgerechnet ca. CHF 330 Mio. – die ganze ehrenamtliche Tätigkeit in der Schweiz dürfte einen Wert von rund CHF 2 Mia. haben.

Mit einem Ehrenamt kann man sich einbringen und mitgestalten, Kontakte knüpfen und so der Veränderung in der Gesellschaft entgegenzutreten, neue Kenntnisse erwerben oder auch Fachwissen einbringen, etwas Neues lernen und so vielleicht den Einstieg im Beruf wieder finden. Diese Botschaft müssen wir – die sich alle schon ehrenamtlich betätigt haben oder immer noch im Ehrenamt stehen – hinaustragen und versuchen, junge Menschen für ein solches Engagement zu gewinnen. Was nützen uns schliesslich schützenfreundliche Gesetze und Verordnungen, weniger Lärmvorschriften, gut ausgebaute Schiessanlagen, beste Trainingsbedingungen und den Schützen gut gesinnte Bürgerinnen und Bürger, wenn wir unseren ‚Laden‘ nicht mehr führen und keinen Nachwuchs mehr ausbilden können. Ich bin überzeugt, dass wir mit Mut und Einsatz den notwendigen Einfluss gewinnen. Wie hat Barack Obama gesagt: «Yes, we can!»

Urs Stähli übergibt das Wort Herrn Bundesrat Ueli Maurer:

Ich bin gerne nach Andelfingen zu den Schützen gekommen, weil diese das Milizsystem sehr stark verkörpern, führte der Schweizer Verteidigungsminister Ueli Maurer einleitend aus. Über Alters- und Geschlechtergrenzen hinweg ist jeder beim Schiesssport willkommen und kann dabei von einer wertvollen Milizarbeit profitieren. Das Schweizer Schiesswesen baut seit Jahrhunderten auf das Milizsystem auf und hat damit Erfolg. Das Schiessen als solches bezeichnet Bundesrat Maurer als absolut zentrale und wichtige Aufgabe.

Wir haben in den letzten Jahren ein wahnsinniges Reformtempo in der Armee erlebt, stellt der Verteidigungsminister mit Blick auf sein Departement fest. Geplant von Profis sollten Reformen von einer Milizarmee umgesetzt werden, was jetzt zu enormen Problemen geführt hat. Bildlich vergleicht Bundesrat Maurer diese Entwicklung mit einem grossen Trichter, wo massenweise Reformen eingefüllt werden, aber jetzt den Ausguss verstopft haben, so dass gar nichts mehr geht. Im VBS sind gemäss Maurer über 1'000 Arbeitsgruppen mit Reformprojekten und Fragen zur Armee beschäftigt. Er fordert, dass wieder vermehrt auch das Milizsystem an der Front zum Zuge kommt, weil dieses für die Umsetzung der Reformen sehr wichtig ist.

Für den Verteidigungsminister ist klar, dass es auch in der Zukunft Konflikte geben kann. Der Kampf zwischen den Kulturen, um Rohstoffe und Ressourcen und um Verbindungswege wird an Bedeutung gewinnen. Die aktuelle Sicherheit ist dabei kein langfristiger Garant für Frieden. Einen Beitrag dafür leistet der Schiesssport und Bundesrat Maurer fordert deshalb die Schützen auf, sich dafür leidenschaftlich einzusetzen.

Der Präsident dankt Bundesrat Ueli Maurer für sein engagiertes Votum und verabschiedet ihn mit einem Präsent aus dem Zürcher Weinland.

Die Aufzeichnung des Versammlungsverlaufs auf Tonband wird stillschweigend genehmigt.

Die Einladung mit Geschäftsliste und Beilagen wurde fristgerecht versandt. Die Versammlung ist somit beschlussfähig. Vor Versammlungsbeginn haben alle Stimmberechtigten im Austausch gegen die Ausweiskarte eine blaue Stimmkarte erhalten. Für die Abstimmungen ist diese Stimmkarte zu verwenden.

Rechtliche Hinweise in Bezug auf die Statuten vom 1. Januar 2006:

Art. 24 und 25, Abstimmungen und Wahlen: Beschlüsse der Delegiertenversammlung werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Stimmenthaltungen werden dabei nicht berücksichtigt. Vorbehalten bleiben die Art. 51, Statutenrevision und Art. 52, Auflösung. Der Vorsitzende stimmt mit. Bei Stimmgleichheit hat er den Stichentscheid. Bei Wahlen entscheidet im ersten Wahlgang das absolute, im zweiten das relative Mehr. Die Delegierten entscheiden, offen abzustimmen. Anträge, gemäss Art. 23 der Statuten, sind keine eingegangen.

Als Stimmenzähler/-in werden vorgeschlagen:

| | |
|---------------|---------------------------------------|
| Urs Bereuter | Feldschützenverein Wettswil |
| Freddy Kohler | Sportschützengesellschaft Wallisellen |
| Fritz Lätsch | Schützenverein Fehraltorf |
| Pia Meister | Sportschützen Rickenbach |

Sie werden nicht vermehrt und einstimmig gewählt.

Traktandum 2 Genehmigung Protokoll der 2. Delegiertenversammlung vom 12. April 2008 in Küsnacht

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 3 Finanzen 2008/09

Genehmigung der Jahresrechnung 2008, Revisorenbericht und Déchargeerteilung. Die Bilanz schliesst mit einem Jahresverlust von CHF 13'114.22 ab. Das Vermögen beträgt neu CHF 298'868.22.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden ohne Gegenstimme genehmigt.

Genehmigung des Budgets 2009

Das vorgelegte Budget 2009 wird einstimmig genehmigt.

Festsetzung Mitgliederbeiträge 2010 - Art. 40 der Statuten

Die aktuellen Beiträge:

Einzelbeitrag CHF 5.00

Grundbeitrag 1 (bis 15 Lizenzen) CHF 100.00

Grundbeitrag 2 (16–30 Lizenzen) CHF 150.00

Grundbeitrag 3 (31–50 Lizenzen) CHF 200.00

Grundbeitrag 4 (ab 51 Lizenzen) CHF 250.00

Die Beiträge werden ohne Gegenstimme genehmigt.

Traktandum 4

Abnahme Jahresbericht 2008

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt allen Verfassern und insbesondere den Inserenten.

Die Grussadresse des Militärs überbringt Brigadier Hans-Peter Wüthrich:

Die Armee ist sich bewusst, was sie an den Schützen hat, versicherte Brigadier Hans-Peter Wüthrich in seinem Grusswort an die Schützen. Der ausserdienstliche Schiesssport hat für Wüthrich seine volle Daseinsberechtigung. Gerade in der Nachwuchsförderung übernimmt der Schiesssport eine wichtige Aufgabe. Er plädiert mit aller Deutlichkeit für die Beibehaltung der Schiesspflicht.

Der Präsident dankt Brigadier Hans-Peter Wüthrich herzlich für seine Worte und führt aus, dass die Schützen auch in Zukunft zur Armee stehen werden.

Traktandum 5

Abgabe von Auszeichnungen

Bernhard Bähler zeichnet aus:

Schiessverein Höri,

CH-Meister SGM 300m und SSM 300m

Marcel Ochsner, Gewinner Kantonalstich kniend,

Sportschützen Rickenbach

Gewinner Huguenin Ehrenpreis, Volksschiessen 50m

René Hunziker zeichnet aus:

Pistolclub Rickenbach, CH-Meister SPGM 10m

Roland Aschaber,

Gewinner Gottfried-Keller Plakette 2008

Jakob Utzinger zeichnet aus:

Simon Schmied, MS Bülach

1. Rang JS-Jahreswettkampf ZHSV

Natascha Burgener, MSV Hüntwangen

2. Rang JS-Jahreswettkampf ZHSV

Pascal Villiger, SV Hermatswil-Gündisau

3. Rang JS-Jahreswettkampf ZHSV

Heinz Bolliger zeichnet aus:

Toni Suter, Winkel

CH-Meister Militärische Schnellpistole 25m

CH-Meister CISM Kombination Pistole 25m

CH-Meister Schnellfeuerpistole 25m Männer

Monika Rieder, Rüti

CH-Meisterin Pistole 25m Frauen

Silvia Guignard-Schnyder, Zürich

CH-Meisterin Gewehr 10m Frauen

Cornelia Froelich, Stadel

CH-Meisterin Pistole 10m Frauen

Der Präsident gratuliert im Namen aller Anwesenden diesen Spitzenschützinnen und -schützen für die erreichten Resultate. Er dankt Ihnen für den immensen Einsatz und wünscht den Schützinnen und Schützen eine erfolgreiche Saison mit vielen guten Ergebnissen.

Traktandum 6

Statutenanpassung, Wiedereinführung von Stimm-, Wahl- und Antragsrecht für Ehrenmitglieder.

Die Statuten des ZHSV sehen in Art. 19 vor, dass sich die Delegiertenversammlung aus den Delegierten der Mitgliedervereine und Mitgliedervereinigungen, den Mitgliedern des Kantonalvorstandes, den Ressortleitern, den Vertretern der Unterverbände und den Ehrenmitgliedern zusammensetzt. Letztere jedoch ohne Stimm-, Wahl- und Antragsrecht. Eine durchgeführte Konsultativabstimmung unter den Ehrenmitgliedern zeigte, dass dieser Stimmrechtsentzug mehrheitlich ungerecht, unwürdig und diskriminierend empfunden wird. Die Verbandsleitung ist der Ansicht, dass einem wohlverdienten Ehrenmitglied das Stimm-, Wahl- und Antragsrecht nicht entzogen werden darf. Weiter ist sie der Meinung, dass ein Mitglied eines Vereins oder Verbandes, mit dem Entzug des Stimmrechtes eines seiner wichtigsten Mitgliedschaftsrechte beraubt wird. Aus diesen Gründen beantragt die Verbandsleitung ZHSV die Wiedereinführung des Stimm-, Wahl- und Antragsrechts für Ehrenmitglieder.

Der Antrag wird ohne Diskussion mit grosser Mehrheit (bei 13 Gegenstimmen) angenommen.

Traktandum 7

Orientierungen

Informationen über die Vergabe des ZH KSF 2012 und das ESF 2010 in der Region Aarau:

Beide Bewerber konnten im Vorfeld der Vergabe eine eigenständige Analyse durchführen. Dies haben wir mit einem speziell ausgearbeiteten Evaluationsformular untermauert. Beide Bewerber haben aus ihrer Sicht die Evaluation durchgeführt und der Verbandsleitung das Ergebnis zugestellt. Hierfür gebührt beiden Kandidaten ein grosses Lob. Die Vergabe selbst lief nach einem klaren Plan ab. Sowohl die Reihenfolge

der Bewerber wurde vorgängig per Los bestimmt, als auch die Begutachtungspunkte wurden vor der Vergabe klar definiert und gelangten schlussendlich zur Anwendung. Diese Richtlinien waren Grundlage für den einstimmigen Entscheid, das ZH KSF 2012 ins Zürcher Oberland zu vergeben. Urs Stähli gratuliert den Pfäfikern für die Möglichkeit, den eingeschlagenen Weg fortführen zu können und dankt den Horgener für die grosse Vorbereitungsarbeit.

Das OK ESF 2010 Aarau, vertreten durch Josef Gugerli, Vizepräsident des Eidg. Schützenfestes 2010 sowie Hans-Rudolf Alder als Vertreter des Bewerberkomitees ZH KSF 2012 informieren kurz über den aktuellen Stand der beiden Feste.

Traktandum 8

Wahlen

Wahl eines Mitgliedes in den Vorstand ZHSV

Als Nachfolger von Bernhard Bähler schlägt der Vorstand des ZHSV den Delegierten vor:

Michael Merki, Schöfflisdorf

Michael Merki war bis anhin RL Gewehr 300m sowie RL Feldschiessen. Er erklärt sich bereit, die neue Aufgabe in der Verbandsleitung ZHSV zu übernehmen. Michael Merki ist 47-jährig, verheiratet und ist in Schöfflisdorf aufgewachsen, wo er heute immer noch wohnt. Er ist Präsident und JS-Leiter beim SV Schöfflisdorf und amtiert auch als Nachwuchsleiter im BSV Dielsdorf. Zudem hat er mit seiner Tätigkeit als RL Bundesübungen im SSV auch Einblick in die Aufgaben des Landesverbandes. Als ausgebildeter Trainer A sowie Schützenmeister und Jungschützenleiter kennt er das 300m-Schiessen bestens.

Michael Merki wird einstimmig in den Vorstand des ZHSV gewählt.

Der Präsident informiert:

Anlässlich der Sitzung vom 12. Februar 2009 hatte der Vorstand beschlossen, dass die Abteilung Kommunikation ad interim durch den Präsidenten übernommen und für den AL Sponsoring kein Nachfolger bestimmt wird. Der Verband zieht im Weiteren eine Strukturanpassung in Erwägung.

Wahl eines Mitgliedes in die Revisionsstelle René Berset scheidet als amtsältestes Mitglied aus. Eine direkte Wiederwahl ist möglich. Herr Berset stellt sich erneut zur Verfügung. René Berset wird einstimmig als Mitglied der Revisionsstelle gewählt.

Der Präsident übergibt das Wort für die Grussbotschaft Herrn Hans-Rudolf Alder, Chef Finanzen im SSV:

«Ich bedanke mich für die Einladung zur heutigen Delegiertenversammlung und freue mich, ihnen die Grüsse der Verbandspräsidentin und des Vorstandes überbringen zu können. Das Jahr 2008 stand unter dem

Motto «Weichenstellung». Das Ergebnis der Schützen an den Olympischen Spielen in Peking: da haben wir unsere Zielsetzungen klar nicht erreicht. Eine Arbeitsgruppe hat ihren Bericht zuhanden der PK eingereicht. Empfehlungen der Arbeitsgruppe «Ordonnanzwaffen» des VBS: wo ist die Schmerzgrenze bei der Umsetzung dieser Empfehlungen für uns Schützen erreicht?

Volksinitiative «Für den Schutz vor Waffengewalt», eingereicht am 23.02.2009: Was bedeuten diese Forderungen für den Schiesssport? Der Vorstand lehnt diese Volksinitiative ab. Sie verspricht eine Sicherheit, die mit einer Verschärfung der Gesetzgebung nicht erreicht werden kann. Die Initiative greift das liberale Waffenrecht in seinem Kern an und stellt die Zukunft des ausserdienstlichen und des sportlichen Schiessens in Frage. Drohungen und Straftaten mit Waffengewalt werden in aller Form verurteilt. Die Ursachen von solchen Straftaten sind gesellschaftspolitischer Art. Mit Gesetzen können gesellschaftspolitische Probleme nicht gelöst werden.

In der Zeitung Schiessen Schweiz wurden eine Kandidatin und ein Kandidat für das Präsidium SSV vorgestellt. Die Delegierten an der DV SSV können wählen. Am 20. Februar 2009 wurde der Rücktritt von René Inauen aus dem Vorstand SSV publiziert. Wir brauchen einen neuen Abteilungschef Gewehr, der in der Lage und bereit ist, diese Abteilung neu zu organisieren, damit sie die Dienstleistungen für die Schützen wieder wunschgemäss erbringen kann.

Unter dem Motto «Bereit sein für die Zukunft» steigen wir in die neue Saison: wir müssen gemeinsam mit Politik, Verwaltung und Verbänden sicherstellen, dass das militärische und das sportliche Schiessen ein wichtiges Bindeglied zwischen der Armee und der Bevölkerung bleibt. Wir müssen mit allen am Schiesssport Interessierten zusammenarbeiten. Die Schützen stehen dafür ein, dass die Angehörigen der Armee ihre Dienstwaffe weiterhin zu Hause aufbewahren können. Die Schützen tragen mit einem pflichtbewussten Umgang mit ihren Sportgeräten dazu bei, dass es nicht zu Unfällen durch unsachgemässe Handhabung kommt. Sie alle tragen damit ihren Teil für eine bessere Akzeptanz von unseren Sportgeräten und damit zum Image des Schiesssportes bei.»

Der Präsident bedankt sich bei Hans-Rudolf Alder für die Grussworte des SSV.

Traktandum 9

Ehrungen

Verabschiedung aus dem Kader des ZHSV

Per DV 2009 haben Kirsten Konzack und Heini Flury, beide Berichterstatter in der Abteilung Kommunikation und Theres Wolf, Ressort Freie Schiessen Pistole, ihren Rücktritt erklärt. Der Präsident dankt den genannten für die geleistete Arbeit und verabschiedet sie

offiziell. Er wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute und hofft, dass sie dem Schiesssport treu bleiben.

Der Präsident verabschiedet drei Kameraden, welche die Geschicke des ZHSV seit dessen Gründung mitgeprägt haben.

Bernhard Bähler:

Bernhard Bähler als ehemaliger Präsident des ZKSpV hat beim Zusammenschluss unserer Verbände mitgeholfen, das Schiff ZHSV in die richtige Richtung zu steuern. Obwohl er eigentlich «genug» hatte, ist er der Verbandsleitung des neuen Verbandes beigetreten und hat viel für die Integration der Sportschützen gemacht. Sein Engagement für den Schiesssport und u.a. auch für das Projekt ‚Volksschiesssport‘ zeigt seine Freude an der Sache. Bernhard Bähler hat seinen Rücktritt per DV 2009 eingereicht. Bernhard Bähler wurde im Jahre 2006 für seine Verdienste im ZKSpV zum Ehrenpräsidenten ZHSV ernannt. Der Präsident ist überzeugt, dass Bernhard Bähler nicht von der Bildfläche verschwinden wird, und wir ihn sicher da und dort wieder antreffen werden. Urs Stähli bedankt sich bei Bernhard Bähler für die geleistete Arbeit, die Unterstützung in seinem ersten Präsidentenjahr und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Walter Schibli:

Walter Schibli wurde im Jahre 2004 für seine grossartigen und vielfältigen Tätigkeiten und seinen enormen Einsatz zugunsten des Zürcher Schiesssports zum Ehrenmitglied ernannt. Sein Palmarès ist lang. Walter Schibli ist bekannt dafür, dass er immer dort eingesprungen ist, wo er benötigt wurde. Sein enormes Wissen – hauptsächlich im Pistolenbereich – hat er immer uneigennützig eingesetzt. Er war es auch, welcher nach seinem Rücktritt im Jahre 2004 – nachdem er gesehen hatte, dass im Pistolenbereich ein Vakuum entstand, sich im Jahre 2006 sofort wieder für Aufgaben zur Verfügung stellte. So engagierte er sich bis heute in den Bereichen FP-EM 50 m, Sommermeisterschaft 10 m und an den ersten KMM Pistole 50 m. Der Präsident wünscht Walter Schibli für die Zukunft alles Gute, vor allem aber eine gute Gesundheit.

Walter Brunner:

Walter Brunner bekleidete das Amt des AL Kommunikation im ZHSV, oder wie er es jeweils ausdrückte – die Abteilung, in welcher man einfach alles integrierte, was anderswo keinen Platz fand. Er war für den Jahresbericht, die Berichterstattungen der Anlässe, das Internet, die Feldmeisterschafts- und Verdienstmedaillen und das Archiv ZHSV verantwortlich. Sicher war dies keine leichte Aufgabe. Er versuchte, es stets nach den Wünschen aller zu erfüllen. Für seinen Einsatz zugunsten des ZHSV bedankt sich der Präsident herzlich.

Alle Geehrten erhielten einen Blumenstraus und ein Kistchen Wein.

Ehregäste ZHSV

Ehrung durch den Präsidenten Urs Stähli:

Heidi Hotz:

«Eine stille Schafferin – ohne Wenn und Aber hast Du in all den Jahren Deine Aufgabe im Zürcher Schiesswesen erfüllt. Du wurdest im Jahre 2001 in den damaligen ZKSV berufen und hast Dich in deiner ganzen Amtsdauer für die Belange der Luftpistole eingesetzt. Auch nach dem Zusammenschluss der Verbände hast Du dieses Amt behalten und bis heute zur vollsten Zufriedenheit erfüllt. Während acht Jahren warst Du nun treue Mitarbeiterin für das Zürcher Schiesswesen - hierfür gebührt Dir mein aufrichtiger Dank. Ich wünsche Dir für die Zukunft alles Gute und hoffe Dich auch künftig hier und da wieder anzutreffen».

Adrian Gubser:

«Adrian Gubser ist vom Vorstand des ehemaligen ZKSpV in den ZHSV gekommen. Bei den Sportschützen hast Du über mehrere Jahre in der Verbandsleitung mitgewirkt und hast Dich dort mit deinem Einsatz für eine Funktion im neuen Verband geradezu aufgedrängt. Seit Neugründung des ZHSV hast Du in der Verbandsleitung die Abteilung Sponsoring betreut. Eine nicht einfache Aufgabe, wie Du oftmals am eigenen Leibe erleben durftest. Du hast mir im persönlichen Gespräch versichert, dass Du Deine Schaffenskraft auch zukünftig für Aufgaben im ZHSV zur Verfügung stellen wirst.»

Roland Pfister:

«Du bist ist ein richtig eingefleischter «Pistolier» und schießt bei den PS Egg im Bezirk Uster. Genau 10 Jahre lang hast Du in unserem Verband mitgewirkt. Von Anfang an hast du Dich mit der Luftpistole auseinandergesetzt. Dieses Ressort hat Dich interessiert und darin bist Du aufgegangen. Nicht vergessen dürfen wir Dein Engagement im Matchschiessen – bist Du doch schon seit 2003 Präsident der Matchschützenvereinigung Zürich». Roland Pfister erhält für sein 10-jähriges Wirken im Kantonalverband zusätzlich die kleine Wappenscheibe.

Heidi Hotz, Adrian Gubser und Roland Pfister werden zu Ehrengästen des ZHSV ernannt.

Ehrenmitglieder ZHSV

Ehrungen durch den Präsidenten Urs Stähli:

Georg Müller:

Georg Müller ist seit 1965 Mitglied des FSV Schönenberg und war dort von 1970-1977 Aktuar und Vizepräsident. Von 1977-1990 bekleidete er das Amt des Vereinspräsidenten und seit 1994 ist er wieder als Schützenmeister im Einsatz. Von 1990-1994 war er Feldchef im BSV Horgen und von 1994-2003 deren Bezirkspräsident. Georg Müller ist Ehrenmitglied des FSV Schönenberg und Ehrenpräsident des BSV Horgen.

Im Jahre 1994 trat Georg Müller in den ZKSV ein und nahm in der Schiesskommission seinen Platz ein. Im alten Verband ZKSV wie auch im neuen ZHSV übte er das Amt des B/C-Chefs aus. Viele Vereine und Organisatoren von Schiessanlässen konnten in dieser Zeit von ihm und seinem Wissen profitieren – war er doch in seiner Funktion für die Bewilligung der Schiesspläne verantwortlich. Georg Müller hat viel dazu beigetragen, dass der Zürcher Schiesssportverband im Bereich der B/C Anlässe und dem Abrechnen mit dem Landesverband heute eine Leaderstellung inne hat. Ihm gebührt für sein Wirken ein herzliches Dankeschön.

Heinz Utzinger:

Heinz Utzinger trat im Jahre 1991 als Delegierter des BSV Dielsdorf in den damaligen ZKSV ein. Er wirkte in der Matchkommission mit und zeichnete sich für die Dezentralisierte Matchmeisterschaften verantwortlich. Bereits im 1996 wählte ihn die Matchkommission zum Matchchef Gewehr. Heinz erinnert sich gerne zurück, konnte er doch genau in dieser Zeit sehr viele neue Bekanntschaften knüpfen und dabei viele fröhliche und unvergessliche Stunden erleben. Als eigentliche Höhepunkte in der Karriere von Heinz waren seine Erfolge mit den Matchschützen an den Eidg. Ständematches in Bière (2000) und Frauenfeld (2005), wo seine Matchschützen viele Medaillen gewannen. Aber auch das Organisieren der traditionellen Matches der Bezirke, welche anlässlich der ZH KSF jeweils stattfanden, war für ihn immer wieder eine Herausforderung. Heinz, hat sich für seine Matchschützen immer eingesetzt. Hierfür gebührt ihm unser herzlicher Dank.

Werner Hirt:

«Am 1. Februar 1940 im Zeichen des Wassermannes geboren. Von den Wassermännern sagt man, dass sie moderne Männer sind, die in die Zukunft blicken können, gerne die Zustände verbessern – dabei aber immer auch realistisch bleiben, meistens einen Plan haben und glauben, die Pläne von anderen verbessern zu müssen, alle Menschen gleich behandeln – egal ob Millionäre oder Arme, Wassermänner sind gute Gesellschafter und haben viele Freunde und Bekannte, Wassermänner sind einfach zu verführen, doch es ist umso schwieriger, sie schlussendlich zu halten. Werner, Du darfst heute auf eine schöne und vor allem intensive Zeit zurückblicken. Deiner Akte konnte ich entnehmen, dass Du einmal Vermessungszeichner gelernt hast und Dich später zum Eidg. dipl. Vermessungstechniker Ing FA ausgebildet hast. Über Deine Militärkarriere schweige ich lieber – bist Du doch nie über den Grad eines Wachmeisters hinausgekommen. Deine frühere sportliche Karriere war geprägt vom Fussball – so warst du von 1966 bis 1968 auch einmal Kaderspieler des damaligen Nationalliga B Vereins Blue Star Zürich. Im Jahre 1978 hast Du Dein Hobby - das Schreiben - zu Deinem Beruf gemacht. 1979 hast Du Dein eigenes Pressestudio eröffnet und als Agentur für

die Vermittlung von Sportnachrichten verantwortlich gezeichnet. Anfänglich hast Du über Fussball und Radsport berichtet. 1980 hast Du Dich auf das Schiessen spezialisiert. Seither warst Du:

26 x an den 10 m Europameisterschaften
an allen Welt- und Europameisterschaften (alle Distanzen) mit Ausnahme von Caracas 1982
an 4 Welt- und Europameisterschaften für die Disziplinen Trap und Skeet
an 10 Welt- und Europameisterschaften im Armbrustschiessen
an 7 CISM-Weltmeisterschaften
an 5 olympischen Spielen – nämlich in Barcelona, Atlanta, Sydney, Athen und zuletzt in Peking

Parallel zu diesen Berichterstattungen und Deiner Tätigkeit als Schreiberling, hast Du Dich auch für die Verbände stark gemacht. Du bist seit 1983 Präsidiumsmitglied der Europäischen Schützen Konföderation. Nebst Deinen Aufgaben als Chefredaktor einiger Fachzeitschriften, warst Du auch als freier Mitarbeiter für das Schiessen bei der Neuen Zürcher Zeitung, als Pressechef beim Zürcher Kantonalen Schützenverband und berichtetest von so manchen Eidgenössischen und Kantonalen Schützenfesten.»

Georg Müller, Heinz Utzinger und Werner Hirt werden einstimmig zu Ehrenmitgliedern des ZHSV ernannt. Werner Hirt bedankt sich im Namen der Geehrten bei den Delegierten.

Ehrung **Lukas Grunder**, Schütze des Jahres Kat. Junioren 2008. Ehrung durch den AL Match/Leistungssport Heinz Bolliger:

Lukas Grunder - der erste «Schütze des Jahres Kat. Junioren» ist am 12.01.1990 geboren. Er ist 19 Jahre jung, kommt aus Winterthur und ist A-Aktiv bei den Stadtschützen Winterthur und B-Aktiv beim Pistolclub Rickenbach. Sein Beruf: Polymechaniker. Er schießt aus Freude am Sport und am Wettkampf. Er bestreitet die Disziplinen Luftpistole, Freipistole 50 m und Sportpistole 25 m. Erstmals ist man auf ihn international aufmerksam geworden, als er 2006 an den Weltmeisterschaften in Zagreb den Final erreicht hat und schlussendlich den 8. Rang belegte. Im 2006 hat er auch angefangen mit dem Sammeln von Schweizermeister Titel. 2007 an den Europameisterschaften 10 m im französischen Deauville, belegte er den 5. Schlussrang. Im gleichen Jahr an den Europameisterschaften in Granada war es dann soweit, dass er sich die Bronzemedaille mit der Freipistole 50 m mit dem zweitbesten Finalresultat von 96,6 Pt. sicherte.

Der grosse Coup gelang ihm letztes Jahr an den Heim-EM 10 m in Winterthur, wo er mit 580 Punkten in der Qualifikation, im Final aus der Poole-Position startete und mit dem Finalergebnis von 98,6 Pt. souverän Europameister wurde. Wer an einem solchen Anlass vor eigenem Publikum bestehen kann, der hat nicht

nur ein gutes Konzentrationsvermögen, sondern im Mentalbereich «einen drauf». Die Silbermedaille mit der Sportpistole 25 m an den Europameisterschaften in Pilsen zeichneten ihn als Köhner der drei bereits erwähnten Pistolendisziplinen Luftpistole, Freipistole und Sportpistole 25 m aus. In Anbetracht dieser Leistungen wird Lukas Grunder erstmals zum Schütze des Jahres Kat. Junioren 2008 proklamiert.

Ehrenmedaille ZHSV

Die folgenden Damen und Herren erhalten die Ehrenmedaille des ZHSV für 25 Jahre ungekumulierte Tätigkeit in den Vorständen von Vereinen und Verbänden:

Rolf Biggel, Dübendorf, Ernst Bucher, Zürich, Hans-Rudolf Büschli, Kloten, Sepp Aegidius Coos, Zürich, Karl Dind, Zürich, Gustav Duttweiler, Weiach, Hansruedi Frei, Winterthur, Walter Gerhard, Aesch Wilhelm Glättli, Bonstetten, Walter Grimmer, Knonau, Willi Groth, Zürich, Andreas Gugger, Oberengstringen, Stefan Guggisberg, Bassersdorf, Esther Hartmann, Winterthur, Peter Hauser, Hütten, Paul Hofmann, Wolfhausen, Leonard Hungerbühler, Greifensee, Bruno Künzli, Bonstetten, Res Langenegger, Wädenswil, Gilbert Mattille, Zürich, Walter Müntener, Zürich, Hanspeter Olbrecht, Kloten, Bernhard Paolini, Steinmaur, Peter Pfenninger, Oetwil a.d.L., Ernst Schädeli, Pfäffikon, Heinz Schaufelberger, Wetzikon, Robert Schönenberger, Winterthur, Walter Von Grünigen, Kollbrunn, Rolf Von Moos Oberengstringen, Peter Zürcher, Knonau.

Der Präsident bedankt sich im Namen des Zürcher Schiesssportverbandes bei den Empfängern der Ehrenmedaille ganz herzlich für den grossen Einsatz zu Gunsten des Schiesswesens.

Verabschiedung Oberst Hansueli Müller

Der Präsident verabschiedet den ehemaligen Kreiscommandanten von Zürich und Vertreter des Amtes für Militär und Zivilschutz, Oberst Hansueli Müller, als einen Schützenfreund, den wir an unseren Anlässen immer wieder anrufen und als treuen Begleiter der Zürcher Schützen erfahren durften. Er stand in seiner Funktion stets für uns ein. Er hat am 31. Dezember 2008 sein Amt abgegeben und wird per Ende Mai 2009 pensioniert. Wir danken ihm für seine Verbundenheit zu den Zürcher Schützen und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Oberst Hansueli Müller erhält ein Präsent.

Traktandum 10

Bestimmung des nächsten Versammlungsortes

Es sind folgende Bewerbungen eingegangen:

4. DV ZHSV – 10. April 2010 in Volketswil-Hegnau
5. DV ZHSV – 2. April 2011 in Pfäffikon ZH

Den beiden Tagungsorten wird stillschweigend zugestimmt.

Traktandum 11 Mitteilungen und Umfrage

Am 25. März 2009 findet in Näfels GL die DV SSV statt. Diese steht ganz im Zeichen der Präsidentenwahl. Nach dem Rücktritt von Rita Fuhrer, stehen heute zwei Kandidaten für ihre Nachfolge zur Verfügung. Einerseits bewirbt sich Alt-RR Dora Andres, vorgeschlagen vom Berner Schiesssportverband, andererseits RR Josef Dittli, vorgeschlagen vom KSV Uri. Am Dienstag, 7. April 2009, findet ein gemeinsamer Informationsanlass mit beiden Kandidaten statt. Der ZHSV hat diese Veranstaltung organisiert und gibt damit allen Stimmberechtigten der DV SSV die Möglichkeit, mit den Kandidaten zu sprechen, Fragen zu stellen und sich schlussendlich auch eine Meinung über sie zu bilden. Beitragserhöhungen sind nicht geplant.

Das Feldschiessen 2009 soll wieder ein Grossanlass im Kanton Zürich werden. Die Hauptschiessstage sind 6.-7. Juni 2009. Zu beachten sind auch die Vorschiesdaten in den Bezirken. Sorgen wir dafür, dass dieser Anlass weiterhin ein Grossanlass bleibt, und wir der Bevölkerung und der Welt zeigen können, wie ein so grosser Event ohne Gewalt und Polizei über die Bühne geht.

Es werden keine Wortmeldungen aus der Versammlung gewünscht.

Der Präsident dankt allen Sponsoren für die Unterstützung der Delegiertenversammlung. Es ist schön, sich immer wieder auf schützenfreundliche Partner verlassen zu dürfen. Es sind dies die Gemeinden Andelfingen, Kleinandelfingen und Waltalingen, die Zürcher Kantonalbank Andelfingen, die Andelfinger Zeitung, Andelfingen, die Raiffeisenbank Guntalingen-Neunforn, die Raiffeisenbank Weinland Guntalingen Andelfingen und die Bäckerei Ammann, Unterstammheim.

Er bedankt sich beim OK-Präsidenten, Walter Ulrich, und seinem Team für die Organisation der Tagung wie auch bei der Gemeinde Andelfingen und den Verantwortlichen der Sporthalle Andelfingen.

Im Weiteren bedankt er sich bei den Zürcher Schützinnen und Schützen für das Vertrauen. Der Verbandsleitung dankt er für ihre Kooperation, Kollegialität und die Bereitschaft, mit ihm zusammen die Zukunft anzupacken. Er bedankt sich bei allen Ressortleitern und Funktionären für ihren Einsatz. Ein spezieller Dank richtet er an alle Verantwortlichen in den Bezirken, Teilverbänden, Vereinigungen und Vereinen für den Einsatz im Zürcher Schiesswesen und den Gästen und Freunden für das Kommen.

Schluss der Versammlung ist um 17.38 Uhr.

Der Sekretär
Médard Fischer

Abteilung Finanzen



Klaus Leuthold

Ein turbulenten Jahr 2009 liegt hinter uns. Finanzkrisen, Arbeitslosigkeit und Bankencrash begleiteten uns auf Schritt und Tritt. Diese gingen nicht spurlos an den Freizeittätigkeiten vorbei. Weniger Teilnehmer an den B-Schiessanlässen waren nur eine der vielen Einschränkungen, die wir zu spüren bekamen. Dank guter Betreuung und Beratung durch die Zürcher Kantonalbank (ZKB) konnten wir unsere Vermögenswerte sichern und halten. Wiederum schätzen wir auch die wertvolle Zusammenarbeit mit dem Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS). Unsere seriöse Berichterstattung brachte uns einige wertvolle, finanzielle Mittel ein. Diese setzten wir vornehmlich in der Jugend-, Kaderausbildung und Weiterbildung von Fachpersonal ein. Einen weiteren Schwerpunkt setzten wir auf die Information. Wir sind alle aufgefordert, seriös und umfassend über die schiesssportlichen Tätigkeiten Bericht zu erstatten. Nur so wird der Schiesssport bekannt und auch ernst genommen.

Dank vorsichtigem, haushälterischem Umgang mit den flüssigen Mitteln verfügen wir über ein solides finanzielles Fundament. Auch für die Zukunft steht es nicht schlecht um unsere Existenz. Aber nachlässiges Handeln oder sorgloser Umgang mit den Geldern führen sehr schnell zu einer finanziellen Krise. Trotz steinigem Boden versuchten wir das Thema Sponsoring intensiv zu betreiben. Hier konnten verschiedene Interessenten gewonnen werden, welche auch in Zukunft mitmachen werden.

Die Unterverbände und Vereine sind an den erwirtschafteten Erträgen beteiligt. Dies ist jedoch nur möglich, wenn die Nutzniesser auch weiterhin gewillt sind, die geforderten Daten an den Verband zu melden. Hier darf kein administrativer Aufwand gescheut werden, um zum Geld zu gelangen, das auf der Strasse liegt.

Allen Verbandsfunktionären, dem Team der Abteilung Finanzen und den Vereinsvertretern danke ich für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Ressort Kranzkarten

Gustav Gutknecht

Im Jahre 2009 haben wieder viele Schützen Ihre KK, sprich Reserven in barer Münze, eingelöst. Es wurden total 47'023 Zürcher KK verarbeitet. Die Variablen Prämienkarten sind auch kaum mehr wegzudenken. So wurden 1'703 VPK mit einem Wert von Fr. 73'846.- eingelöst. Das ergibt 48'728 Zürcher KK, für welche Fr. 544'278.- an die Schützen ausbezahlt wurden. Die

22'351 ausserkantonalen Karten brachten nochmals einen Betrag von Fr. 271'858.- ein, welcher den zuständigen Verbänden verrechnet wurde. Interessant ist auch, dass die Zürcher Schützen mehr Karten aus den übrigen Kantonen einlösen, als sämtliche Schweizer Schützen ZH KK. Der Zürcher Schützentourismus funktioniert also bestens. Denn die KK-Einlösestellen der übrigen Konkordatsverbände haben im vergangenen Jahr 20'000 ZH KK mit einem Wert von Fr. 236'000.- eingelöst.

Heidi Gutknecht hat in den vergangenen 21 Jahren über 1,4 Millionen KK sortiert, zur Auszahlung bereitgestellt und abgerechnet. Fr. 14'750'000.- wurde den Schützen in dieser Zeitspanne ausbezahlt. Ein Staunen und Schmunzeln erfolgte, wenn ein Schütze nach 2-3 Jahren sein KK Geld bei uns suchte, das er aber schon lange wieder "verschossen" hatte.

Wir danken allen Schützen, die das offizielle Formular für das Einlösen benutzen und sich die neue Adresse von Frau Romy Laubscher merken. Heidi und ich freuen uns auf eine Zeit nach den Kranzkarten und wünschen allen "GUT SCHUSS".

Ressort Mitgliederwesen

Max Hartmann

Wenn SV aufgelöst werden oder fusionieren, gibt es immer noch grosse Unsicherheiten. Die AFB über die administrativen Massnahmen bei Vereinsauflösungen und Fusionen des SSV (Reg.-Nr. 9.56.00) erklären das richtige Vorgehen. Sie sind auf der SSV Homepage unter Reglemente - Finanzen einsehbar. Zusammenfassend muss ein SV lediglich die entsprechenden DV Protokolle und den Auflösungs- bzw. Fusionsbeschluss in 3-facher Ausführung an folgende Adresse schicken: Max Hartmann, Mitgliederwesen ZHSV, Auf Pünten 26, 8405 Winterthur.

Ich leite diese Dokumente dann an alle zuständigen Stellen weiter. In der Vereins- und Verbandsadministration müssen dann nur noch die nötigen Mutationen im Vorstand bzw. die Adressänderungen der Mitglieder vorgenommen werden. So können die Unterlagen sofort wieder korrekt an die Mitglieder zugestellt werden. Bei Unsicherheiten und Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Zentrale Fakturierungsstelle

Beat Laubscher

Die Zentrale Fakturierungsstelle hat sich bewährt. Im 2009 wurden insgesamt 1426 Rechnungen an die Vereine des ZHSV gestellt. Bei rund einem Sechstel der Rechnungen (247 SV) musste eine erste Mahnung versandt werden. 46 SV mussten ein zweites Mal und 14 SV sogar ein drittes Mal gemahnt werden. Damit der Zürcher Schiesssportverband die Dienstleistungen

zeitgerecht und zuverlässig erfüllen kann, sollte die Zahlungsmoral bei den SV ernster genommen werden. Aber allen SV, welche ihren Obolus rechtzeitig überwiesen haben, danke ich.

Subventionen (Swisslos)

Otto Schaad
Alle beantragten Subventionen wurden ohne Kürzungen bewilligt. Die zugesprochenen Subven-

tionen aus Swisslos-Geldern belaufen sich auf total Fr. 326'149.-, aufgeteilt Fr. 16'759.- auf Sportgeräte, Fr. 60'805.- als Ausbildungsbeiträge, Fr. 212'585.- für Schiessanlagen (Fr. 125'185.- gemeindeeigene SA, Fr. 87'400.- auf private, vereinseigene SA) und Fr. 36'000.00 als Verbandsbeitrag. Die Subventionen für die Schiessanlagen betrafen vor allem den Einbau der künstlichen Kugelfangsysteme auf den SA 300 m. Die Sportgeräte wurden mit 45% subventioniert.

20 Jahre

HAENNI

P R O M O T I O N

Werbe- und Geschenkartikel

Namensschilder mit Stil und Qualität,
starke Magnete,
weltweit millionenfach bewährt!

Haenni Promotion
Chnübri 48, CH-8197 Rafz
Phone 044 869 41 00 Fax 044 869 41 01
E-Mail: info@haennipromotion.ch
www.haennipromotion.ch

VERBANDSRECHNUNG

Verkehrsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009

| | Rechnung 2008 | | Voranschlag 2009 | | Rechnung 2009 | | Voranschlag 2010 | |
|----------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|-------------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Nach Abteilungen/Ressorts | | | | | | | | |
| Verband/Leitung | | | | | | | | |
| Del.Vers./Präsentationen | 31'620.65 | 0.00 | 27'200.00 | 0.00 | 1) 43'279.90 | 5'350.00 | 40'000.00 | 500.00 |
| Mitgliedschaften/Vertretungen | 11'668.45 | 3'000.00 | 10'500.00 | | 12'900.60 | 477.65 | 10'500.00 | 0 |
| Projekte | | | | | 25'153.50 | | | 0 |
| Schützenfeste KSF / ESF | 23'332.85 | 20'035.10 | 3'500.00 | | 2'250.00 | | 1'500.00 | 0 |
| Verwaltung/Drucksachen | 14'077.70 | 1'873.95 | 17'100.00 | 2'400.00 | 17'540.10 | | 7'000.00 | 0 |
| Verbandsleitung | 13'587.40 | 1'020.00 | 17'500.00 | 1'000.00 | 17'447.10 | 1'200.00 | 17'100.00 | 5'000.00 |
| Verband/Leitung | 94'287.05 | 25'929.05 | 75'800.00 | 3'400.00 | 118'571.20 | 7'027.65 | 22'500.00 | 5'500.00 |
| | | -68'358.00 | | -72'400.00 | | -111'543.55 | 98'600.00 | -93'100.00 |
| Abteilung Gewehr | | | | | | | | |
| Ressort Feldschiessen | 28'383.69 | 24'976.00 | 32'000.00 | 25'000.00 | 21'511.10 | 20'938.00 | 21'500.00 | 21'000.00 |
| Ressort Gewehr 10 m | 10'177.60 | 7'488.00 | 11'600.00 | 9'000.00 | 6'874.90 | 7'927.50 | 7'400.00 | 8'200.00 |
| Ressort Gewehr 50 m | 31'953.60 | 36'346.25 | 22'700.00 | 28'500.00 | 21'367.33 | 30'067.00 | 21'700.00 | 30'200.00 |
| Ressort Gewehr 300 m | 74'642.90 | 51'979.40 | 60'750.00 | 49'000.00 | 72'821.93 | 66'404.50 | 80'500.00 | 66'000.00 |
| Ressort Freie Schiessen G. u. P. | 15'811.80 | 67'082.00 | 18'500.00 | 58'150.00 | 16'371.81 | 60'791.00 | 16'500.00 | 57'600.00 |
| Leitung Gewehr | 3'070.15 | 0.00 | 11'400.00 | 0.00 | 7'643.75 | | 9'500.00 | 0 |
| Abteilung Gewehr | 164'039.74 | 187'871.65 | 156'950.00 | 169'650.00 | 146'590.82 | 180'000.00 | 157'100.00 | 183'000.00 |
| | | 23'831.91 | | 12'700.00 | | 21'350.00 | | 25'900.00 |
| Abteilung Pistole | | | | | | | | |
| Ressort Feldschiessen | 10'641.76 | 11'258.00 | 10'000.00 | 11'000.00 | 9'210.80 | 8'100.00 | 10'000.00 | 11'000.00 |
| Ressort Pistole 10 m | 12'322.85 | 7'942.00 | 9'300.00 | 8'300.00 | 6'618.59 | 6'400.00 | 9'200.00 | 12'000.00 |
| Ressort Pistole 25 / 50 m | 44'348.05 | 30'190.60 | 40'000.00 | 31'500.00 | 36'264.36 | 32'500.00 | 27'000.00 | 40'500.00 |
| Leitung Pistole | 1'718.00 | | 9'350.00 | | 4'209.20 | | 9'300.00 | |
| Abteilung Pistole | 69'030.66 | 49'390.60 | 68'650.00 | 50'800.00 | 56'302.95 | 47'000.00 | 55'500.00 | 63'500.00 |
| | | -19'640.06 | | -17'850.00 | | -5'150.00 | | 8'000.00 |
| Abteilung Ausbildung | | | | | | | | |
| Ressort Ausbildung Gewehr | 72'422.80 | 63'395.80 | 63'300.00 | 67'800.00 | 55'108.31 | 67'000.00 | 60'000.00 | 60'000.00 |
| Ressort Ausbildung Pistole | 16'346.10 | 17'333.00 | 16'200.00 | 17'800.00 | 13'134.65 | 11'500.00 | 16'000.00 | 24'000.00 |
| Ressort Ausbildung Armbrust | 752.95 | 360.00 | 2'000.00 | 500.00 | 999.24 | 500.00 | 1'000.00 | 400.00 |
| Ressort Nachwuchskader | 54'596.05 | 20'205.00 | 52'500.00 | 21'600.00 | 55'047.35 | 11'800.00 | 53'000.00 | 22'000.00 |
| Ressort Kaderausbildung | 6'737.70 | 3'192.00 | 2'800.00 | 3'000.00 | 13'678.45 | 11'831.00 | 6'700.00 | 12'000.00 |
| Leitung Ausbildung | 13'854.45 | 12'810.00 | 29'150.00 | 13'000.00 | 14'439.87 | 14'680.00 | 20'650.00 | 13'000.00 |
| Abteilung Ausbildung | 164'710.05 | 117'295.80 | 165'950.00 | 123'700.00 | 152'407.87 | 118'468.67 | 157'350.00 | 131'400.00 |

1) ZHSV Funktionär Bekleidung 17'215.00

VERBANDSRECHNUNG (Fortsetzung) Verkehrsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009

| | Rechnung 2008 | | Voranschlag 2009 | | Rechnung 2009 | | Voranschlag 2010 | |
|--------------------------------------|---------------|------------|------------------|------------|-------------------|-------------------|------------------|------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Nach Abteilungen / Ressorts | | | | | | | | |
| Abteilung Match- / Leistungssport | | | | | | | | |
| Ressort Match Gewehr | 36'417.78 | 15'470.03 | 28'900.00 | 13'940.00 | 27'823.48 | 12'871.44 | 28'100.00 | 15'000.00 |
| Ressort Match Pistole | 17'999.75 | 6'991.52 | 16'500.00 | 7'470.00 | 4'454.24 | 3'672.01 | 4'700.00 | 3'900.00 |
| Ressort Stützpunkte | 18'448.40 | 4'600.00 | 13'000.00 | 7'000.00 | 12'884.05 | 5'510.00 | 13'000.00 | 5'700.00 |
| Ressort Verb. Anlässe Indoor | | | | | 12'278.25 | 7'755.70 | 17'500.00 | 8'000.00 |
| Ressort Verb. Anlässe Outdoor | | | | | 11'160.05 | 3'622.90 | 11'500.00 | 3'700.00 |
| Ressort Ständematch / Tag der Jugend | | | | | 18'000.00 | 0.00 | 15'000.00 | |
| Leitung Match Leistungssport | 23'614.40 | 27'175.00 | 24'900.00 | 6'000.00 | 15'216.25 | 8'835.00 | 17'400.00 | 6'100.00 |
| Abteilung Match | 96'480.33 | 54'236.55 | 83'300.00 | 34'410.00 | 101'816.32 | 42'267.05 | 107'200.00 | 42'400.00 |
| | | -42'243.78 | | -48'890.00 | | -59'549.27 | | -64'800.00 |
| Abteilung Kommunikation | | | | | | | | |
| Medien | 17'090.75 | 5'050.00 | 18'300.00 | 8'000.00 | 10'973.26 | 4'950.00 | 11'500.00 | 5'000.00 |
| Internet | 6'058.34 | | 6'000.00 | | 6'203.57 | | 16'500.00 | |
| Dienstleistungen | 3'053.20 | | 2'850.00 | | 2'512.05 | | 3'500.00 | |
| Leitung Kommunikation / Medien | 4'006.80 | 0.00 | 5'950.00 | | 4'623.75 | | 5'010.00 | 0.00 |
| Abteilung Kommunikation | 30'209.09 | 5'050.00 | 33'100.00 | 8'000.00 | 24'312.63 | 4'950.00 | 36'510.00 | 5'000.00 |
| | | -25'159.09 | | -25'100.00 | | -19'362.63 | | -31'510.00 |
| Abteilung Sponsoring | | | | | | | | |
| Sponsoren | 930.00 | 2'000.00 | 1'050.00 | 3'000.00 | 810.00 | 6'000.00 | 1'100.00 | 20'000.00 |
| Leitung Sponsoring | 930.00 | 930.00 | | | 810.00 | 6'000.00 | 1'100.00 | 20'000.00 |
| Abteilung Sponsoring | | 2'930.00 | 1'050.00 | 3'000.00 | | | | |
| Abteilung Finanzen / Dienste | | | | | | | | |
| Mitgliederbeiträge | | 100'423.00 | 0.00 | 99'000.00 | | 96'070.00 | 0.00 | 99'000.00 |
| Beteiligungen | | 4'000.00 | | 4'000.00 | | 5'000.00 | | 4'000.00 |
| Übrige Finanzerträge | 0.00 | 25'343.55 | 0.00 | 24'800.00 | | 23'778.15 | 0.00 | 24'800.00 |
| Schenkungen aus Krankenkassen | | 15'030.00 | | 21'000.00 | | 20'039.50 | | 19'000.00 |
| Spenden / Legate | | | | 1'000.00 | | | | 1'000.00 |
| ZKS Beiträge | 14'705.10 | 34'600.00 | 0.00 | 34'000.00 | 8'281.23 | 36'000.00 | 0.00 | 34'000.00 |
| Leitung Finanzen | 14'705.10 | 1'177.60 | 10'900.00 | 200.00 | | | 9'100.00 | 200.00 |
| Abteilung Finanzen | 14'705.10 | 180'574.15 | 10'900.00 | 184'000.00 | 8'281.23 | 180'887.65 | 9'100.00 | 182'000.00 |
| | | 165'869.05 | | 173'100.00 | | | | |
| Subtotal ohne Beiträge | 634'392.02 | 623'277.80 | 595'700.00 | 576'960.00 | | | 622'460.00 | 632'800.00 |
| a.o.Abschreibungen | 2'000.00 | | | | 609'093.02 | 593'072.02 | | |
| Beitrag an Fonds für a.o. Ausgaben | | | | | | | 10'340.00 | |
| Mehreinnahmen / Mehrausgaben | -13'114.22 | | -18'740.00 | | -16'021.00 | | | |
| GESAMTTOTAL | 623'277.80 | 623'277.80 | 576'960.00 | 576'960.00 | 593'072.02 | 593'072.02 | 632'800.00 | 632'800.00 |

VERBANDSRECHNUNG

Info zur Verkehrsrechnung (In den Aufwand- und Ertragspositionen enthaltene Werte)

| | Rechnung 2008 | | Voranschlag 2009 | | Rechnung 2009 | | Voranschlag 2010 | |
|---|---------------|-----------|------------------|-----------|------------------|------------------|------------------|------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| A) Beiträge Schiesssportverbände | | | | | | | | |
| Beitrag SSV an Kurswesen | 21'370.00 | 21'370.00 | 20'000.00 | 20'000.00 | 20'760.00 | 20'760.00 | 20'000.00 | 20'000.00 |
| Beitrag SSV an JJ für EFS | 2'305.80 | 2'305.80 | 2'300.00 | 2'300.00 | 2'557.80 | 2'557.80 | 2'300.00 | 2'300.00 |
| Beitrag ZHSV an Kurswesen | 15'705.00 | | 14'010.00 | | 15'810.00 | | 14'010.00 | |
| Beiträge ZHSV an UV / Bez. | 18'779.70 | | 19'000.00 | | 14'796.05 | | 19'000.00 | |
| Total Unterstützungsbeiträge | 58'160.50 | 23'675.80 | 55'310.00 | 22'300.00 | 53'923.85 | 23'317.80 | 55'310.00 | 22'300.00 |
| B) Zürcher Kantonalverband für Sport (In der ZHSV-Jahresrechnung enthalten) | | | | | | | | |
| Grundbeitrag | 3'676.00 | 34'600.00 | 3'600.00 | 34'000.00 | 3'600.00 | 36'000.00 | 3'600.00 | 36'000.00 |
| Weiterbildung / Stützpunkte | | 6'460.00 | | 6'500.00 | | 7'000.00 | | 6'885.00 |
| Beiträge Kurswesen | | 41'565.00 | | 42'000.00 | | 45'185.00 | | 53'920.00 |
| Total Aus- und Weiterbildung | 3'676.00 | 82'625.00 | 3'600.00 | 82'500.00 | 3'600.00 | 88'185.00 | 3'600.00 | 96'805.00 |
| C) Zürcher Kantonalverband für Sport (Direkt Zahlungen an die Gesuchsteller) | | | | | | | | |
| Beiträge Sportanlagen | | 44'000.00 | | 60'700.00 | | 60'700.00 | | 87'400.00 |
| Beiträge Sportmaterial | | 25'693.00 | | 4'860.00 | | 4'860.00 | | 16'759.00 |
| Total Subventionen | | 69'693.00 | | 65'560.00 | | 65'560.00 | | 104'159.00 |
| D) Regierungsrat des Kantons Zürichs | | | | | | | | |
| Staatsbeitrag an JS-Kurse | 6'784.00 | 6'784.00 | 5'500.00 | 5'500.00 | 6'144.00 | 6'144.00 | 6'000.00 | 6'000.00 |
| Staatsbeitrag an Feldschieszen Gew. | 20'376.00 | 20'376.00 | 19'500.00 | 19'500.00 | 20'938.00 | 20'938.00 | 21'000.00 | 21'000.00 |
| Staatsbeitrag an Feldschieszen Pist. | 8'158.00 | 8'158.00 | 8'000.00 | 8'000.00 | 8'260.00 | 8'260.00 | 8'000.00 | 8'000.00 |
| Staatsbeiträge | | 35'318.00 | 33'000.00 | 33'000.00 | 35'342.00 | 35'342.00 | 35'000.00 | 35'000.00 |

| | Rechnung 2008 | Voranschlag 2009 | Rechnung 2009 | Voranschlag 2010 |
|---|---------------|------------------|------------------|------------------|
| E) Kantonalstich (Ertragsüberschüsse z. Gunsten UV/Bez. und ZHSV-Matchwesen) | | | | |
| Ertragsüberschuss | | | | |
| Gewehr 10m | 664.90 | 1'000.00 | 179.00 | 700.00 |
| Gewehr 50m | 3'724.39 | 3'800.00 | 5'680.00 | 4'000.00 |
| Gewehr 300m | 24'117.35 | 25'000.00 | 22'123.00 | 23'000.00 |
| Pistole 10 m | 664.90 | 1'000.00 | 1'120.00 | 1'200.00 |
| Pistole 25/50m | 5'834.64 | 5'800.00 | 7'264.00 | 6'000.00 |
| Kantonalstich | 35'006.18 | 36'600.00 | 36'366.00 | 34'900.00 |
| Ertragsüberschuss | 10'105.17 | 10'260.00 | 5'041.64 | 6'000.00 |
| E) Gruppenmeisterschaften | | | | |
| Gewehr 10 m lg / kn | 5'473.60 | 4'800.00 | 4'427.00 | 4'000.00 |
| Gewehr 50 m | 8'744.15 | 7'600.00 | 7'252.00 | 8'000.00 |
| Gewehr 300 m | 19'564.85 | 21'000.00 | 25'050.00 | 34'000.00 |
| Pistole 10 m | 3'840.00 | 4'000.00 | 5'230.00 | 3'000.00 |
| Pistole 25 / 50 m | 13'051.35 | 13'000.00 | 12'257.53 | 13'100.00 |
| Gruppenmeisterschaften | 50'673.95 | 50'400.00 | 48'199.00 | 62'100.00 |

VERBANDSRECHNUNG
Bilanz per 31. Dezember 2009

| AKTIVEN | Detail | Bilanz 2009 | | Bilanz 2008 | |
|--|--------|-------------------|----------------|-------------|---------|
| | | Fr. | % | Fr. | % |
| Postcheck | | 29'089.25 | 3.0 % | 31'135.80 | 3.2 % |
| Banken | 1.1. | 189'737.89 | 19.5 % | 188'472.89 | 19.4 % |
| Debitor Krankenfonds | | 0.00 | 0.0 % | 0.00 | 0.0 % |
| Debitor Vereine u Verbände | | 8'490.50 | 0.9 % | 11'402.00 | 1.2 % |
| Debitor Verrechnungssteuer | | 5'383.63 | 0.6 % | 5'933.00 | 0.6 % |
| Forderung ZHKSF | | 0.00 | 0.0 % | 0.00 | 0.0 % |
| Rechnungsabgrenzungen | | 0.00 | 0.0 % | 1'000.00 | 0.1 % |
| Total Umlaufvermögen | | 232'701.27 | 24.0 % | 237'943.69 | 24.5 % |
| Finanzanlagen | 1.2 | 727'832.55 | 75.0 % | 647'272.55 | 66.7 % |
| Inventar | 1.3 | 10'551.23 | 1.1 % | 11'875.36 | 1.2 % |
| Verbindlichkeiten | | 0.00 | 0.0 % | 0.00 | 0.0 % |
| Rückstellungen | | 0.00 | 0.0 % | 0.00 | 0.0 % |
| Total Anlagevermögen | | 738'383.78 | 76.0 % | 659'147.91 | 67.9 % |
| TOTAL AKTIVEN | | 971'085.05 | 100.0 % | 897'091.60 | 100.0 % |
| PASSIVEN | | | | | |
| Verbindlichkeiten kurzfristig | 2.1. | 628'554.78 | 64.7 % | 597'948.38 | 66.7 % |
| Verbindlichkeiten temporär | | 275.00 | 0.0 % | 275.00 | 0.0 % |
| Rückstellung für NW aus | | 8'482.65 | 0.9 % | 0.00 | 0.0 % |
| Auflösung ASV Uster | | | | | |
| Rückstellung für ESF 2010 und Projekte | | 43'000.00 | 4.4 % | 0.00 | 0.0 % |
| Rechnungsabgrenzung | | 7'925.40 | 0.8 % | 0.00 | 0.0 % |
| Fremdkapital | | 688'237.83 | 70.9 % | 598'223.38 | 66.7 % |
| Verbandsvermögen | | 298'868.22 | 30.8 % | 311'982.44 | 34.8 % |
| Jahresergebnis / Verlust | | -16'021.00 | -1.6 % | -13'114.22 | -1.5 % |
| Eigenkapital | | 282'847.22 | 29.1 % | 298'868.22 | 33.3 % |
| TOTAL PASSIVEN | | 971'085.05 | 100.0 % | 897'091.60 | 100.0 % |

Detail zur Bilanz per 31. Dezember 2009

| | Bilanz 2009 | | Bilanz 2008 | |
|----------------------------|-------------------|----------------|-------------|---------|
| | Fr. | % | Fr. | % |
| ZKB Konten | 133'410.01 | 70.3 % | 188'472.89 | 100.0 % |
| UBS Konten | 56'327.88 | 29.7 % | 188'472.89 | 100.0 % |
| 1.1 Bankkonten | 189'737.89 | 100.0 % | 188'472.89 | 100.0 % |
| Festgelder | 0.00 | 0.0 % | 140'000.00 | 21.6 % |
| Wertschriften | 697'832.55 | 95.9 % | 507'272.55 | 78.4 % |
| Beteiligung Brüning Indoor | 30'000.00 | 4.1 % | 0.00 | 0.0 % |
| 1.2 Geldanlagen | 727'832.55 | 100.0 % | 647'272.55 | 100.0 % |
| EDV Anlagen, Scat, MM | 5'212.54 | 49.4 % | 5'787.75 | 48.7 % |
| Mobilien, Medaillen | 5'338.69 | 50.6 % | 6'087.61 | 51.3 % |
| 1.3 Inventar | 10'551.23 | 100.0 % | 11'875.36 | 100.0 % |

p.m. Beteiligung Stiftungskapital Schweiz. Schützenmuseum Bern (Anlage 2007) Fr. 30'000.-

| | | | | |
|--|-------------------|----------------|------------|---------|
| Kreditor Allgemein | 6'083.20 | 1.0 % | 19'550.70 | 3.3 % |
| Kreditor SSV Gebühren | 35'164.85 | 5.6 % | 46'136.20 | 7.7 % |
| Kreditor Krankenfonds | 91'777.18 | 14.6 % | 36'865.53 | 6.2 % |
| Kreditor a.o. Ausgaben | 484'554.75 | 77.1 % | 484'421.15 | 81.0 % |
| Guthaben Nachwuchsförderung | 10'974.80 | 1.7 % | 10'974.80 | 1.8 % |
| 2.1 Verbindlichkeit kurzfristig | 628'554.78 | 100.0 % | 597'948.38 | 100.0 % |

KRANZKARTENFONDS

Verkehrsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009

| | Rechnung 2009 | | Rechnung 2008 | |
|--------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Verkaufte Kranzkarten | | 458'802.00 | | 474'842.00 |
| Verkaufte Var. Prämienkarten | | 34'364.00 | | 42'266.00 |
| Erlös aus Verkauf Kranzkarten ZHSV | | 23'639.00 | | 25'248.40 |
| Erlös aus Verkauf KKV | | 5'692.05 | | 5'977.70 |
| Erlös von Konkordatsverbänden | | 271'858.50 | | 259'081.50 |
| Zinsen | | 33'810.90 | | 34'529.85 |
| Eingelöste Kranzkarten/VPK | 579'520.00 | | 570'856.50 | |
| Zahlungen an Konkordatsverbände | 236'617.00 | | 270'205.00 | |
| Verwaltungskosten und Diverses | 12'319.20 | | 24'819.40 | |
| Wertberichtigungen | 0.00 | | 16'498.65 | |
| Übertrag auf Fonds für a.o. Ausgaben | 50'000.00 | | 25'000.00 | |
| Verfallene KK / Übertrag auf VB | 20'039.50 | 20'039.50 | 15'030.00 | 15'030.00 |
| Veränderung Kranzkarten im Umlauf | -51'112.50 | | -65'519.00 | |
| Subtotal | 847'383.20 | 848'205.95 | 856'890.55 | 856'975.45 |
| Mehreinnahmen | 822.75 | | 84.90 | |
| GESAMTAL | 848'205.95 | 848'205.95 | 856'975.45 | 856'975.45 |

Bilanz per 31. Dezember 2008

| AKTIVEN | Bilanz 2009 | | Bilanz 2008 | |
|---------------------------|---------------------|----------------|---------------------|----------------|
| | Fr. | | Fr. | |
| Banken | 217'406.22 | 13.0 % | 288'126.55 | 16.4 % |
| Debitor Allgemein | 38'408.80 | 2.3 % | 35'271.70 | 2.0 % |
| Debitor Verbandskasse | 91'777.18 | 5.5 % | 61'865.53 | 3.5 % |
| Debitor Verrechnungsteuer | 13'323.28 | 0.8 % | 12'242.55 | 0.7 % |
| Rechnungsabgrenzungen | 10'401.00 | 0.6 % | 6'449.00 | 0.4 % |
| Umlaufvermögen | 371'316.48 | 22.3 % | 403'955.33 | 23.0 % |
| Finanzanlagen | 1'260'000.00 | 75.6 % | 1'310'385.50 | 74.7 % |
| Wappenscheiben | 0.00 | 0.0 % | 398.10 | 0.0 % |
| Karten Bestand KKV | 34'738.00 | 2.1 % | 39'175.00 | 2.2 % |
| Anlagevermögen | 1'294'738.00 | 77.7 % | 1'349'958.60 | 77.0 % |
| TOTAL AKTIVEN | 1'666'054.48 | 100.0 % | 1'753'913.93 | 100.0 % |

| PASSIVEN | Bilanz 2009 | | Bilanz 2008 | |
|-------------------------------|---------------------|----------------|---------------------|----------------|
| | Fr. | | Fr. | |
| Verbindlichkeiten kurzfristig | 8'734.60 | 0.5 % | 1'264.80 | 0.1 % |
| Kreditor Verbandskasse | 0.00 | 0.0 % | 25'000.00 | 1.4 % |
| Kranzkarten im Umlauf | 1'550'158.00 | 93.0 % | 1'621'310.00 | 92.4 % |
| Rechnungsabgrenzung | 0.00 | 0.0 % | 0.00 | 0.0 % |
| Fremdkapital | 1'558'892.60 | 93.6 % | 1'647'574.80 | 93.9 % |
| Verbandsvermögen | 106'339.13 | 6.4 % | 106'254.23 | 6.1 % |
| Jahresergebnis / Gewinn | 822.75 | 0.0 % | 84.90 | 0.0 % |
| Eigenkapital | 107'161.88 | 6.4 % | 106'339.13 | 6.1 % |
| TOTAL PASSIVEN | 1'666'054.48 | 100.0 % | 1'753'913.93 | 100.0 % |

**KRANZKARTENFONDS
Kranz- und Prämienkarten 2009**
Abgegebene Kranz- und Prämienkarten

| | | | | | |
|-------------------------------|------------|---------------|-------|-----------------------|-------------------|
| Ausgabejahr 2009 | 0 | Karten à Fr. | 4.00 | Einlösungswert | - |
| Ausgabejahr 2009 | 174 | Karten à Fr. | 5.00 | Einlösungswert | 870.00 |
| Ausgabejahr 2009 | 2280 | Karten à Fr. | 6.00 | Einlösungswert | 13'680.00 |
| Ausgabejahr 2009 | 0 | Karten à Fr. | 7.00 | Einlösungswert | - |
| Ausgabejahr 2009 | 2973 | Karten à Fr. | 8.00 | Einlösungswert | 23'784.00 |
| Ausgabejahr 2009 | 9 | Karten à Fr. | 9.00 | Einlösungswert | 81.00 |
| Ausgabejahr 2009 | 37371 | Karten à Fr. | 10.00 | Einlösungswert | 373'710.00 |
| Ausgabejahr 2009 | 1301 | Karten à Fr. | 12.00 | Einlösungswert | 15'612.00 |
| Ausgabejahr 2009 | 1251 | Karten à Fr. | 15.00 | Einlösungswert | 18'765.00 |
| Ausgabejahr 2009 | 615 | Karten à Fr. | 20.00 | Einlösungswert | 12'300.00 |
| | 45974 | Karten | | Einlösungswert | 458'802.00 |
| Variable Prämienkarten | 583 | Karten | | Einlösungswert | 34'364.00 |
| | | | | | 493'166.00 |

Eingelöste Kranz- und Prämienkarten

| Ausgabejahr | Kranzkarten | Prämienkarten |
|---|-------------------------------|--|
| Ausgabejahr 1994 | 116 Kranzkarten 1'084.00 | |
| Ausgabejahr 1995 | 127 Kranzkarten 1'203.00 | |
| Ausgabejahr 1996 | 162 Kranzkarten 1'533.50 | 0 - |
| Ausgabejahr 1997 | 279 Kranzkarten 2'668.00 | 11 Variable PK 236.00 |
| Ausgabejahr 1998 | 309 Kranzkarten 2'908.00 | 5 Variable PK 190.00 |
| Ausgabejahr 1999 | 377 Kranzkarten 3'510.00 | 1 Variable PK 25.00 |
| Ausgabejahr 2000 | 534 Kranzkarten 5'057.00 | 4 Variable PK 115.00 |
| Ausgabejahr 2001 | 828 Kranzkarten 7'790.50 | 4 Variable PK 215.00 |
| Ausgabejahr 2002 | 1'107 Kranzkarten 10'766.00 | 123 Variable PK 2'903.00 |
| Ausgabejahr 2003 | 1'456 Kranzkarten 13'962.00 | 6 Variable PK 273.00 |
| Ausgabejahr 2004 | 2'149 Kranzkarten 20'723.00 | 15 Variable PK 760.00 |
| Ausgabejahr 2005 | 3'398 Kranzkarten 33'257.00 | 63 Variable PK 3'722.00 |
| Ausgabejahr 2006 | 4'900 Kranzkarten 48'107.00 | 74 Variable PK 4'580.00 |
| Ausgabejahr 2007 | 8'676 Kranzkarten 90'045.00 | 1'030 Variable PK 34'802.00 |
| Ausgabejahr 2008 | 14'927 Kranzkarten 149'760.00 | 283 Variable PK 20'567.00 |
| Ausgabejahr 2009 | 7'678 Kranzkarten 78'058.00 | 84 Variable PK 5'458.00 |
| Total Karten | 47'023 | 470'432.00 1'703 73'846.00 |
| Total Kranzkarten und Variable Prämienkarten | | 544'278.00 |

Sektionskranzkarten

0 0.00

Verbandsfremde Kranzkarten
Einlösungswert 271'858.50

FONDS für ausserordentliche AUSGABEN

Verkehrsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009

| | Rechnung 2009 | | Rechnung 2008 | |
|------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Übertrag von Kranzkartenfonds | | 50'000.00 | | 25'000.00 |
| Kantonalschützenfest ZHKSF | 0.00 | | 0.00 | |
| ZHSV-Feldmeisterschaftsmedaillen | 4'916.30 | | 8'324.15 | |
| ZHSV-Bekleidung | 0.00 | | 0.00 | |
| ZHSV-Ehrenmedaillen | 3'150.10 | | 0.00 | |
| Temp. Aufwand (Schützenbatzen SSV) | 41'800.00 | | 0.00 | |
| Aussordentliche Einnahmen | | 0.00 | | 325.00 |
| Subtotal | 49'866.40 | 50'000.00 | 8'324.15 | 25'325.00 |
| Mehreinnahmen | 133.60 | | 17'000.85 | |
| GESAMTTOTAL | 50'000.00 | 50'000.00 | 25'325.00 | 25'325.00 |

Bilanz per 31. Dezember 2009

| | Bilanz 2009 | | Bilanz 2008 | |
|-----------------------|-------------------|----------------|-------------------|----------------|
| | Fr. | | Fr. | |
| AKTIVEN | | | | |
| Debitor Verbandskasse | 484'554.75 | 100.0 % | 484'421.15 | 100.0 % |
| TOTAL AKTIVEN | 484'554.75 | 100.0 % | 484'421.15 | 100.0 % |
| PASSIVEN | | | | |
| Fondsvermögen | 484'421.15 | 100.0 % | 467'420.30 | 96.5 % |
| Mehreinnahmen | 133.60 | 0.0 % | 17'000.85 | 3.5 % |
| TOTAL PASSIVEN | 484'554.75 | 100.0 % | 484'421.15 | 100.0 % |

GESAMTVERMÖGEN per 31.12.2009

| | 2009 | 2008 | Veränderung | in % |
|-------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|---------------|
| Verbandskasse | 282'847.22 | 298'868.22 | -16'021.00 | -5.4 % |
| Kranzkartenfonds | 107'161.88 | 106'339.13 | 822.75 | 0.8 % |
| Fonds für a.o. Ausgaben | 484'554.75 | 484'421.15 | 133.60 | 0.0 % |
| GESAMTTOTAL | 874'563.85 | 889'628.50 | -15'064.65 | -1.7 % |

Bericht der Verbandsleitung

Die Verbandsleitung des Zürcher Schiesssportverbandes hat an ihrer Sitzung vom 19. Januar 2010 die Verbandsrechnung 2009, den Kranzkartenfonds und sowie den Fonds für ausserordentliche Ausgaben eingesehen und in Ordnung befunden.

Der effektive Einnahmenüberschuss aus dem Kranzkartenfonds beträgt Fr. 50'822.75. Davon werden Fr. 50'000.00 auf den Fonds für ausserordentliche Ausgaben übertragen, was den Anlageprinzipien des Verbandes entspricht. Der Restbetrag von Fr. 822.75 wird als Vortrag auf die neue Rechnung übertragen.

Die Verbandsleitung des Zürcher Schiesssportverbandes stellt zuhanden der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 10. April 2010 in Volketswil den Antrag, die vorliegende Rechnung 2009 zu genehmigen.

Zürich, 19. Januar 2010

Für die Verbandsleitung: Urs Stähli, Präsident
Médard Fischer, Sekretär

Bericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle hat die vorliegende Jahresrechnung 2009 des Zürcher Schiesssportverbandes eingehend, inklusive Kranzkartenfonds und Fonds für ausserordentliche Ausgaben, geprüft und festgestellt, dass

- die Belege mit den Buchungen übereinstimmen und vollständig vorhanden sind
- die ausgewiesenen Bestände enthalten die Saldi der Original-Abrechnungen und Inventare
- aus der Verbandsrechnung ein Ausgabenüberschuss von Fr. 16'021.00 resultiert
wodurch sich
 - das ordentliche Verbandsvermögen von Fr. 298'868.22 auf Fr. 282'847.22 vermindert
 - der Kranzkartenfonds einen Gewinn von Fr. 822.75 ausweist, womit sich das Fonds -vermögen von Fr. 106'339.13 auf Fr. 107'161.88 erhöht.
 - der Fonds für ausserordentliche Ausgaben mit dem Ertragsüberschuss von Fr. 133.60 auf den Aktiv-Saldo von Fr. 484'554.75 vergrössert

Das Gesamtvermögen des ZHSV beträgt per 31.12.2009 somit Fr. 874'563.85 (Vorjahr: Fr. 889'628.50)

Die Revisionsstelle beantragt der Delegiertenversammlung, die vollständig und korrekt geführte Rechnung 2009 zu genehmigen und dem Abteilungsleiter Finanzen und der Verbandsleitung Entlastung zu erteilen.

Wildberg, 29. Januar 2010

Die Revisionsstelle: Kneubühl Rolf
Weber Silvia
Altan Tugrul
Bivetti Claudio
Berset René

Jahresbericht Abteilung Gewehr



Michael Merki

Mit effizienten Sitzungen wurden Reglemente und Ausführungsbestimmungen angepasst und genehmigt. Die Funktionäre auf allen Stufen haben mit ihrer hohen Sach- und Fachkompetenz die zu ihrem Aufgabengebiet gehörenden Aufgaben bestens vorbereitet und umgesetzt. Der Kantonalstich ist erfolgversprechend gestartet und

bedarf nun der weiteren aktiven Bearbeitung durch die Basis. Zu schaffen macht uns die teilweise mangelnde Termintreue einzelner Vereinsfunktionäre, welche dann auf übergeordneten Stufen ebenfalls zu Verzögerungen führen. Hier sind wir auf die aktive Mithilfe aller angewiesen. Die Beweggründe für das Anmelden aller Anlässe beim Ressort Freie Schiessen dürften nun bei allen verstanden sein. Ob ein Anlass Abgabe pflichtig ist oder nicht entscheidet das Ressort auf der Grundlage der RSpS. Kameradschaftlich und respektvoll konnten die Sitzungen in der Abteilung sowie die Arbeiten mit den Funktionären durchgeführt werden. Dazu meinen herzlichen Dank an alle Beteiligten. In nächster Zukunft ist es sehr wichtig, die Schlüsselpositionen mit kompetenten Funktionären zu besetzen, was keine einfache Aufgabe darstellt. Auch die Organisationsstrukturen

sollen hinterfragt und nötigenfalls angepasst werden.

Ressort Gewehr 300 m

Die jährlichen Anpassungen der Ausführungsbestimmungen und das Erstellen der Unterlagen für die Durchführung der Wettkämpfe gehörten zu den Standardaufgaben. Leider wurden wir am GM Final 300 m im Feld B mit einem Protest konfrontiert, der uns sehr lange beschäftigte. Dass die verschiedenen Anlässe reglementskonform durchgeführt werden müssen, steht ausser Frage. Aber offen bleibt, wer bei Verstössen und Unregelmässigkeiten kompetent und zuständig ist, diese zu erledigen. Entscheidend dürfte dabei sein, ob es wirklich um berechnete Proteste geht oder nur um das Erschleichen eines ungerechtfertigten Vorteils.

Eidgenössisches Feldschiessen

Das EFS zeichnete sich im Bereich Gewehr durch eine Mehrbeteiligung der militärischen Schulen und im Bereich Pistole durch eine zusätzliche Beteiligung von Gewehrschützen aus. Dies sind die Erfolg bringenden Faktoren, um die Teilnehmerzahlen zu steigern. Wo möglich soll das EFS also auf kombinierten Schiessanlagen Gewehr und Pistole durchgeführt werden. Die Schützenmeister sind gefordert, besonders auf die Sicherheit zu achten. 103 Teilnehmer erreichten das Stapfermedaillenresultat. Rund die Hälfte hatten dies bereits schon früher erreicht, ja sogar schon mehrmals.

Gewehr

| Bezirk | Teilnehmer | | | | | |
|--------------|--------------|--------------|-------------|--------------|-------------|--------------|
| | 2009 | 2008 | KA | % | AK | % |
| Affoltern | 633 | 702 | 366 | 57.82 | 421 | 66.51 |
| Andelfingen | 879 | 979 | 581 | 66.1 | 649 | 73.83 |
| Bülach | 1422 | 1533 | 822 | 57.81 | 943 | 66.32 |
| Dielsdorf | 984 | 1005 | 550 | 55.39 | 635 | 64.53 |
| Hinwil | 933 | 968 | 472 | 50.59 | 565 | 60.56 |
| Horgen | 669 | 788 | 379 | 56.65 | 432 | 64.57 |
| Meilen | 532 | 538 | 320 | 60.15 | 363 | 68.23 |
| Pfäffikon | 797 | 858 | 483 | 60.6 | 564 | 70.77 |
| Uster | 862 | 878 | 510 | 59.16 | 613 | 71.11 |
| Winterthur | 1182 | 1243 | 726 | 61.42 | 839 | 70.98 |
| ZH/Dietikon | 1572 | 1586 | 904 | 57.51 | 1039 | 66.09 |
| Militär | 651 | | 222 | 34.1 | 295 | 45.31 |
| Total | 11116 | 10772 | 6335 | 56.99 | 7358 | 66.19 |
| 2008 | | 10772 | 6293 | 58.42 | 7281 | 67.59 |
| 2007 | | 11086 | 18016 | 60.13 | 20927 | 69.81 |
| 2006 | | 11254 | 6666 | 59.93 | 7739 | 68.77 |
| 2005 | | 12221 | 6687 | 54.72 | 7815 | 63.95 |
| 2004 | | 12034 | 7025 | 58.4 | 8182 | 68 |
| 2003 | | 12866 | 7509 | 58.4 | 8776 | 68.2 |

Pistole

| Bezirk | Teilnehmer | | | | | |
|--------------|-------------|-------------|-------------|--------------|-------------|--------------|
| | 2009 | 2008 | KA | % | AK | % |
| Affoltern | 167 | 127 | 79 | 47.31 | 98 | 58.68 |
| Andelfingen | 167 | 186 | 154 | 92.22 | 190 | 113.77 |
| Bülach | 404 | 301 | 206 | 57.81 | 943 | 66.32 |
| Dielsdorf | 984 | 1030 | 550 | 50.99 | 257 | 63.61 |
| Hinwil | 378 | 385 | 143 | 37.83 | 169 | 44.71 |
| Horgen | 332 | 290 | 133 | 40.06 | 172 | 51.81 |
| Meilen | 140 | 159 | 76 | 54.29 | 85 | 60.71 |
| Pfäffikon | 182 | 178 | 104 | 57.14 | 132 | 72.53 |
| Uster | 281 | 331 | 137 | 48.75 | 168 | 59.79 |
| Winterthur | 525 | 512 | 257 | 48.95 | 329 | 62.67 |
| ZH/Dietikon | 1421 | 1422 | 771 | 54.26 | 964 | 67.84 |
| Total | 4235 | 4125 | 2187 | 51.64 | 2721 | 64.25 |
| 2008 | | 4125 | 2111 | 51.18 | 2639 | 63.98 |
| 2007 | | 4169 | 2168 | 52 | 2686 | 64.43 |
| 2006 | | 4041 | 2168 | 53.65 | 2686 | 66.47 |
| 2005 | | 4037 | 2021 | 50.06 | 2539 | 62.89 |
| 2004 | | 5589 | 3240 | 54.1 | 3955 | 66 |
| 2003 | | 5971 | 3109 | 52.1 | 3894 | 65.2 |

Gewinner der Gottfried Keller-Plakette ist **Reto Nyffenegger**, 1974, 254 Pt. (Pistole 178 Pt., Gewehr 67 Pt.).

Kantonalstich

Albert Meier

Im Jahr 2009 haben 74 Schützen weniger den Kantonalstich geschossen. Es wurden 72 Nachdoppel weniger gelöst. Die Bezirke Andelfingen, Uster, Winterthur und Zürich konnten sich gegenüber dem letzten Jahr um insgesamt 38 Schützen steigern. Alle übrigen Bezirke weisen eine Minderbeteiligung aus. Roman Schneider vom SV Höri erzielte im Liegendprogramm als einziger Schütze das Maximum von 100 Pt. Weitere 12 Schützen erreichten 99 Pt. In der Kniendstellung erreichte Marcel Ochsner von den StS Oberwinterthur ebenfalls das Maximum von 100 Pt.

| Bezirke | Anzahl SV | liegend | | kniend | |
|-------------------|------------|-------------|-------------|-----------|-----------|
| | | HD | ND | HD | ND |
| Affoltern | 12 | 129 | 36 | 3 | 4 |
| Andelfingen | 23 | 216 | 127 | 1 | 2 |
| Bülach | 22 | 306 | 82 | 2 | 0 |
| Dielsdorf | 20 | 207 | 136 | 11 | 22 |
| Hinwil | 12 | 206 | 181 | 13 | 17 |
| Horgen | 9 | 119 | 58 | 6 | 14 |
| Meilen | 9 | 103 | 58 | 1 | 3 |
| Pfäffikon | 17 | 218 | 148 | 6 | 4 |
| Uster | 12 | 226 | 187 | 0 | 0 |
| Winterthur | 21 | 224 | 239 | 5 | 20 |
| Zürich | 25 | 204 | 133 | 0 | 0 |
| Ausland | 1 | 9 | 1 | 0 | 0 |
| Total 2009 | 183 | 2167 | 1386 | 48 | 86 |
| Total 2008 | 189 | 2241 | 1416 | 58 | 91 |

| Bezirke | Auszeichnungen | | | Teiln. +/- |
|-------------------|----------------|------------|-----------|------------|
| | KK 8.- | KK 15.- | KK 20.- | |
| Affoltern | 107 | 8 | 0 | 22 |
| Andelfingen | 139 | 21 | 7 | 10 |
| Bülach | 256 | 14 | 2 | -2 |
| Dielsdorf | 140 | 23 | 15 | -19 |
| Hinwil | 143 | 36 | 15 | -9 |
| Horgen | 98 | 13 | 3 | -14 |
| Meilen | 84 | 10 | 4 | -4 |
| Pfäffikon | 149 | 27 | 7 | 18 |
| Uster | 167 | 32 | 9 | -25 |
| Winterthur | 145 | 38 | 18 | 6 |
| Zürich | 148 | 18 | 9 | -36 |
| Ausland | 8 | 0 | 0 | -11 |
| Total 2009 | 1584 | 240 | 89 | -74 |
| Total 2008 | 1381 | 231 | 86 | -54 |

Gruppenmeisterschaft 300 m

Beat Laubscher

Der SV Höri (ZH) als letztjähriger Sieger im Feld A (959) (Freie Waffen) schied in der 2. Hauptrunde zur Schweizerischen Gruppenmeisterschaft 300 m in Zürich aus (Scheibenfehler). Schweizermeister wurde die SG Aarau (AG) (963), vor SG Tafers (FR) (958), im 3. Rang SV Gonten (AI) (954). SV Höri 1 (ZH) (959) erreichte den 5. Rang, SV Höri 2 (ZH) (959) den 6. Rang und StS Oberwinterthur (ZH) (947) den 13. Rang.

Im Feld B musste sich die SG Bertschikon (ZH) (350) von den FS Grundbach Wattenwil (BE) (350) geschlagen geben und erreichten den 2. Rang als Vizeschweizermeister. Im Feld D verteidigte FS Rüscheegg-Graben (BE) (689) seinen Vorjahrestitel erfolgreich.

An den Finalwettkämpfen der Zürcher Gruppenmeisterschaft Gewehr 300 m in Winterthur hiessen die Kantonalmeister SV Höri, Feld A (alle Waffen), SV Fehlaltorf, Feld B (Stgw 57), SG Stadel, Feld D (Ordonnanzwaffen). Der SV Höri erreichte in der 1. Vorrunde Feld A in Winterthur ein glanzvolles Resultat mit 975 Pt.

| SGM 300m | Feld A | | Feld B | | Feld D | |
|---------------|--------|------|--------|------|--------|------|
| | 2009 | 2008 | 2009 | 2008 | 2009 | 2008 |
| 1./2. VR ZHSV | 100 | 99 | 20 | 17 | 314 | 294 |
| Kantonalfinal | 40 | 40 | 10 | 10 | 80 | 80 |
| 1. HR SSV | 24 | 24 | - | - | 49 | 48 |
| 2. HR SSV | 9 | 11 | 4 | 4 | 9 | 13 |
| 3. HR SSV | 5 | 4 | 2 | 2 | 1 | 3 |
| Final SSV | 3 | 2 | 1 | - | 1 | - |

Einzelwettschiessen

Ralph Liska

Beim Einzelwettschiessen gab es wieder einen Rückgang festzustellen. Das EWS sollte in jedem SV zur Jahresmeisterschaft zählen! Das EWS ist so billig, dass es auch sehr gut als Trainingschiessen taugt, und der SV erst noch etwas in die Kasse bekommt. Die Auszeichnungen sind von 68% (2008) auf 70% (2009) gestiegen. Bedenklich ist das Einhalten des Abrechnungstermins, obwohl dieser auf den 31. August hinausgeschoben wurde. Der Dank geht an alle, welche die Termine einhalten.

Folgende Höchstresultate wurden geschossen:

300 m Kat A:

| | |
|------------------------------------|---------|
| Landis Martin, 55, FSV Wettswil | 198 Pt. |
| Tschopp Hugo, 54, SV Dietlikon | 198 Pt. |
| Bossard Richard, 68, SV Hettlingen | 196 Pt. |
| Carigiet Christof, 65 | 196 Pt. |
| Gubler Peter, 48, SV Höri | 196 Pt. |

300 m Kat B:
 Utzinger Heinz, 39, MSV Buchs ZH 74 Pt.
 Roost Bruno, 53, SV Fehraltorf 73 Pt.
 Alder Hansruedi, 50, SV Fehraltorf 72 Pt.

300 m Kat. D:
 Vögeli Hugo, 53, SV Bachs 145 Pt.
 Schneiter Bruno, 56, SV Affoltern a/A 145 Pt.
 Baumann Jürgen, 41, SG Rafz 144 Pt.
 Fröhlich Werner, 42, MSV Wasterkingen 144 Pt.

Ostschweizer Mannschafts-Meisterschaft

Max Hartmann
 Die Ostschweizer Mannschafts-Meisterschaft (OMM) ist nach wie vor ein beliebter Wettkampf. Nichts desto trotz ist die OMM Kommission (OMMK) bestrebt, den Wettkampf laufend attraktiver zu gestalten.

ten. So werden neu im 2010 ein Final B und ein Final C eingeführt. Die Mannschaften der B-Liga sowie die Gruppensieger der 1. und 2. Liga bestreiten am Morgen des Finaltags diese Finals. Im 2009 schossen 110 Mannschaften des ZHSV die 4. resp. 3. Heimrunde. Im Gewehrbereich sind das 73 aktive Mannschaften und 11 Nachwuchsmannschaften. Im Pistolenbereich waren es 20 aktive Mannschaften und 6 Nachwuchsmannschaften. Am Final in Schaffhausen schossen 2 von 8 Gewehrmannschaften (SV Höri und StS Oberwinterthur) bei der Elite und im Nachwuchsbereich schossen 3 der 6 Mannschaften (SV Höri sowie MSV Oetwil am See mit 2 je Mannschaften) vom ZHSV mit. Im Pistolenbereich schossen im Nachwuchs 2 der 4 Mannschaften (PS Inf SV Hirslanden-Riesbach und PS Unterengstringen) vom ZHSV mit. Am Final in Schaffhausen wurden folgende Klassierungen erreicht:

| Kategorie | Anzahl | Rang | Verein |
|---------------------|--------|---------------|--|
| Aktive 300 m | 2 | 1. und 5. | SV Höri und StS Oberwinterthur |
| NW 300 m | 3 | 1., 3. und 6. | SV Höri und MSV Oetwil am See 1 und 2 |
| Aktive 50 m Pistole | – | – | – |
| NW 50 m Pistole | 2 | 1. und 4. | PS ISV Hirslanden-Riesbach und PS Unterengstringen |

Ressort Gewehr 50 m

Emil Romer

Schweizerisches Vereinswettschiessen

Die Schützengesellschaft der Stadt Zürich hat mit einem Durchschnitt von 194.214 Pt. in der Leistungsklasse 1 das höchste Total innerhalb des ZHSV erreicht. Die Leistungsklasse 2 wurde von den Sportschützen Hegnau mit einem Durchschnitt von 193.714 Pt. dominiert. Mit der Schützengesellschaft Zürich-Neumünster setzte sich der Favorit mit einem Durchschnitt von 190.455 Pt. an die Spitze. Das Maximum von 200 Pt. wurde von Roland Brand, Hegnau, erreicht. Carlo Ammann aus Dielsdorf erreichte wie im Vorjahr 199 Pt., Harald Barth, Rickenbach, und Reto Caviezel, Zürich-Stadt, je 198 Pt.

durchschnitt von 97.374 Pt. für Abwechslung. Auf die Sportschützen Regensdorf folgen mit kleinem Rückstand die Schützengesellschaft der Stadt Zürich und die Sportschützen Küsnacht. In der Leistungsklasse 2 siegte Winterthur Stadt, notabene mit einem Resultat, das in der Leistungsklasse 1 für den sechsten Rang gereicht hätte. Zusammen mit Winterthur Stadt steigen die Kleinkaliberschützen-Gesellschaft Horgen und der Schützenverein Adliswil in die 1. Leistungsklasse auf. Der Gruppenwettkampf wurde von der Schützengesellschaft der Stadt Zürich gewonnen. In ihrer Starenbesetzung (kniend: Reto Caviezel 98 Pt., Silvia Guignard 96 Pt., liegend: Paul Helbling 99 Pt. und Alain Guignard 96 Pt., total 389 Pt., schlugen sie Schwan (Horgen) um zwei und Winti 1 (Winterthur-Stadt) um vier Pt. Das schöne am Gruppenwettkampf ist aber, dass man nicht nur den ersten Dreien zum Gewinn eines Preises gratulieren kann, sondern – mit ein wenig Glück – sogar dem letzten: jeder 5. Rang erhält vier Flaschen Wein aus dem Rafzerfeld. Herzliche Gratulation den Gewinnern und zum Wohl!

Kantonales Vereinswettschiessen

Wiederum haben 501 Zürcher Schützen die Herausforderung des KVWS-G50 angenommen. Sieben unter ihnen konnten sich über eine 100er-, 35 über eine 99er-Passe freuen. Herzliche Gratulation. Nachdem 2006, 2007 und 2008 die Sportschützen Küsnacht siegreich aus dem Wettkampf hervorgingen, sorgten 2009 die Sportschützen Regensdorf mit einem Vereins-

seit 40 Jahren

überzeugend in System und Technik

**Reparatur- und Ersatzteildienst
 für sämtliche Laufscheibenfabrikate**

Kugelfanganlagen für jeden Zweck
Schiessstandeinrichtungen für alle Bedürfnisse
Sicherheitsblenden

**Leu + Helfenstein
 St. Erhard**
 Leu + Helfenstein AG
 6212 St. Erhard LU
 Telefon 041 921 40 10
 Fax 041 921 78 63

leu_helfenstein@sunrise.ch
 www.leu-helfenstein.ch



Jim Bob • Postfach 77 • 8460 Marthalen

Tel 052 305 4000 • Fax 052 305 4001 • info@jimbob.ch • www.jimbob.ch

Der Vereinsausrüster

| Statistik | | 2009 | 2008 | 2007 |
|------------------------|--------------------------|------|------|------|
| Beteiligte SV | | 41 | 42 | 43 |
| Anzahl Lizenzierte | | 614 | 640 | 652 |
| Teilnehmer: | Vereinsstich* | 501 | 524 | 535 |
| | Gruppe Liegend | 203 | 187 | 193 |
| | Gruppe Kniend | 105 | 122 | 113 |
| | Kantonalstich | 272 | 302 | 323 |
| | Gruppen | 47 | 57 | 56 |
| Auszeichnungen: | Vereinsstich | 461 | 478 | 496 |
| | Gruppe Liegend | 195 | 170 | 181 |
| | Gruppe Kniend | 104 | 117 | 104 |
| | Kantonalstich | 252 | 283 | 299 |
| | *davon liegend aufgelegt | 45 | | |

Kantonalstich

Im 2009 nahmen zehn Teilnehmer mehr teil, was als Erfolg gewertet werden darf. 5 mal 100 Pt. in der Liegendstellung und 1 mal 97 Pt. kniend sind noch zu steigern. Auch in den Stellungen liegend aufgelegt und kniend machen sich erste Resultate bemerkbar. Der Dank geht an alle, welche mit ihrer Teilnahme den ZHSV unterstützen. Ein Teil der Einnahmen wird für die Jugendförderung eingesetzt.

| Statistik | | Anzahl | | | | Auszeichnungen | | | Teilnehmer |
|--------------|---------|------------|------------|-----------|-----------|----------------|------|------|------------|
| Teilverbände | Vereine | Liegend HD | Liegend ND | Kniend HD | Kniend ND | 8.– | 15.– | 20.– | + / – |
| See | 5 | 63 | 0 | 0 | 0 | 62 | 0 | 0 | 0 |
| Oberland | 4 | 62 | 24 | 6 | 5 | 61 | 3 | 1 | -1 |
| Winterthur | 5 | 36 | 38 | 5 | 9 | 29 | 7 | 5 | +7 |
| Zürich | 13 | 149 | 143 | 8 | 18 | 106 | 21 | 21 | +4 |
| Total 2009 | 27 | 310 | 205 | 19 | 32 | 258 | 31 | 27 | +10 |
| Total 2008 | 25 | 300 | 217 | 8 | 28 | 226 | 33 | 33 | |

Faude & Huguenin

MEDAILLEN MÜNZEN ABZEICHEN
PLAKETTEN TROPHÄEN

Bellevue 32 Tel. +41 32 930 52 00 infoleocle@faude-huguenin.ch
 CH 2400 Le Locle Fax +41 32 930 52 01 faude-huguenin.ch

Beste Einzelresultate liegend:

100 Pt.:

Käthner Manfred, Stoll Beat, Martz Stefan, Ammann Carlo, Michel Alfred

99 Pt.:

Ruef Paul, Summermatter Werner, Gubler Peter, Alder Hans-Rudolf, Müller Rolf, Lerch Chantal, Egger Susanne, Helbling Beat, Graf Andrea, Guignard Silvia, Caviezel Reto, Hug Thomas, Bösch Florian, Düblin Nathalie, Merki Sascha, Landis Martina, Ernst Thomas, Mares Sandro, Lips Robert, Lercher Felix, Auer Fabienne, Merki Michael

Beste Einzelresultate kniend:

Pfaller Toni 97 Pt.
 Lercher Felix 95 Pt.
 Kessler Anita 94 Pt.
 Wipfli Bruno 94 Pt.
 Favetto Adolf 94 Pt.
 Kämpfer Tobias 94 Pt.

Gruppenmeisterschaft

Am Gruppenmeisterschafts-Final vom 28. Juni 2009 im Albisgüetli durften wir einmal mehr einen spannenden Wettkampf erleben. Unter der Beobachtung unseres Kantonalpräsidenten Urs Stähli wurde bis zum Schluss um jeden Punkt gekämpft. Mit einem tollen Schlusspurt übertrumpfte Neumünster mit Manuela Eugster, Katrin Niggli und Peter Niggli (liegend) und mit Alex Fröhlich und Beat Wolf (kniend) die Dielsdorfer um einen Punkt. Mit gleichmässigen Ergebnissen holte sich die Gruppe aus Hegnau den dritten Rang.

Beste Einzelresultate liegend:

Carmen Prestini 297 Pt.
 Florian Bösch 296 Pt.
 Walter Häberling 294 Pt.
 Markus Gaugler 294 Pt.

Beste Einzelresultate kniend:

Andreas Zumbach 290 Pt.
 Alex Fröhlich 290 Pt.
 Reto Caviezel 288 Pt.
 Paul Gantenbein 286 Pt.

Bei den Junioren haben sich die Dielsdorfer erlaubt, nach dem Finalrekord vom letzten Jahr nochmals sechs Punkte draufzulegen. Neu ist der Final-Rekord bei tollen 1132 Pt. Zu diesem Erfolg haben Helen Ammann und Tamara Merki (liegend) und Carlo Ammann und Sandro Mares (kniend) beigetragen. Nächstes Jahr wird es diese Gruppenzusammenstellung nicht mehr geben, denn für einige ist die Juniorenzeit vorbei. Affoltern am Albis hat sich bis zur letzten Runde sehr gut in Szene gesetzt und den zweiten Rang erreicht. Als Überraschung des

Tages holten sich die Jungen aus Glattfelden den dritten Rang.

Beste Einzelresultate liegend:

Helen Ammann 293 Pt.
 Karin Keller 291 Pt.
 Larissa Roos 285 Pt.

Beste Einzelresultate kniend:

Carlo Ammann 279 Pt.
 Sandro Mares 277 Pt.
 Lucas Maurhofer 274 Pt.

Am Schweizerischen Final in Thun wurde der ZHSV mit Zürich-Stadt, Winterthur-Stadt und Rickenbach bei der Elite und von Dielsdorf und Affoltern am Albis bei den Junioren vertreten.

Ressort Gewehr 10 m

Peter Wettstein

Die durch den ZHSV organisierten Wettkämpfe konnten durch die Wettkampfleiter im vergangenen Winter reibungslos durchgeführt werden. Die Beteiligung der Schützen bewegte sich im Rahmen des Vorjahres. Die geschossenen Resultate weisen jedoch in der Breite, sowie an der Spitze eine deutliche Steigerung auf. Offenbar zeigen sich hier die ersten Früchte der konsequenten und zielgerichteten Ausbildung. Ich verweise auf die laufend veröffentlichten Resultate und Berichte zu den einzelnen Wettkämpfen auf unserer Homepage www.zhsv.ch.

Die kantonalen Finalwettkämpfe der Gruppenmeisterschaft stehend und kniend fanden erstmals zusammen mit dem Kantonalmatch Gewehr und Pistole vom 13.-15. März 2009 im UBS-Sportzentrum Guggach in Zürich statt. Diese gemeinsame Durchführung brachte viele Synergien und war in sportlicher Hinsicht ein voller Erfolg. Dank einem gelungenen Sponsoring ist die Durchführung auch 2010 bereits gesichert. Sie brachten spannenden Schiesssport und hätten eigentlich mehr Zuschauer verdient. Wir werden in Zukunft versuchen, diese Wettkämpfe einem breiteren Publikum schmackhaft zu machen. Bezüglich der Resultate wird auf die einzelnen Berichte der Wettkampfleiter und auf die Homepage ZHSV verwiesen.

Inzwischen wurden auch die Reglemente und Ausführungsbestimmungen für die Wettkämpfe Volksschiesssport Gewehr 10 m überarbeitet und veröffentlicht.

Noch ein Wort in eigener Sache: Dies ist mein letzter Jahresbericht als RL Gewehr 10 m, da ich auf die DV 2010 zurücktreten werde. Es bleibt zu hoffen, dass sich die Nachfolge regeln lässt. Meinen Ressortkameraden danke ich herzlich für die im vergangenen Jahr wiederum vorbildlich geleistete Arbeit und wünsche allen Schiesssportbegeisterten eine erfolgreiche Zukunft.

Schweizerisches Vereinswettschiessen (SVWS)

Am Schweiz. Vereinswettschiessen beteiligten sich vom ZHSV nur noch 12 Vereine mit 175 Schützen in 3 Kategorien. Obwohl dieser Wettkampf prädestiniert ist, junge und neue Schützen im Verein zu integrieren, sinkt die Teilnehmerzahl in den letzten Jahren ständig. Ich bin gespannt, ob der Volksschiesssport mit Stehendhilfe nächstes Jahr eine Trendwende einläutet. Ich möchte nochmals alle zuständigen Vereinsfunktionäre ermutigen, an diesem Anlass teilzunehmen. Bedingung ist, dass mindestens 6 Schützinnen und Schützen sich an diesem Wettkampf beteiligen. Ich bin der Ansicht, dass genügend Nachwuchs vorhanden ist, welche jedoch von diesem Anlass keine Ahnung haben. Hier ist Handlungsbedarf angezeigt. In der kantonalen Rangliste belegen in der 1. Kat. die Sportschützen Affoltern a/A mit 189.000 Pt., in der 2. Kat. SG Illnau mit 189.500 Pt. und in der 3. Kat. die nach einem Unterbruch wieder teilnehmenden Sportschützen Glattfelden mit 172.857 Pt. die ersten Plätze. An der Spitze des Einzelklassenments steht dieses Jahr Martina Landis, SG Stadt Zürich mit ausgezeichneten 198 Pt. Schade ist, dass sich die Vereine nicht mit allen lizenzierten Schützen beteiligen. In diesem Punkt sind natürlich wiederum die Vereinsfunktionäre gefordert, welche ausnahmslos alle in der vergangenen Saison sehr gute Arbeit geleistet haben.

In der Schweiz. Rangliste finden wir in der 1. Leistungsklasse die Sportschützen Affoltern a/A, die SG der Stadt Zürich und die Sportschützen Bülach nacheinander auf den Rängen 9 bis 11. Auch die Sportschützen Wila-Turbenthal (17.), Dielsdorf und Umgebung (21.), Sportschützen Feld-Meilen (26. Rang), befinden sich in der vorderen Hälfte der Rangliste.

Hegnau-Uster belegt den 30. Rang und Töss konnte mit Rang 49 knapp den Abstieg in die 2. LK vermeiden. In der 2. Leistungsklasse belegt die SG Illnau den ersten Rang und steigt somit wieder in die 1. LK auf. Mit Rang 14 verpasste dies Wallisellen äusserst knapp. SV Wettswil klassierte sich im 45. Rang. Die wieder neu mitmachenden Sportschützen Glattfelden schafften den 6. Rang in der 3. LK und steigen mit dieser Leistung gleich wieder in die 2. LK auf.

Kniend GM Gewehr 10 m

Beat Stoll

An der diesjährigen Kniend Gruppenmeisterschaft haben 27 Elite - (-1) und 7 Junioren Gruppen (-1) teilgenommen. Nach den beiden Heimrunden führte bei der Elite die SG Zürich Stadt 1 mit 1174 Pt. gefolgt von der SSG Neumünster mit 1168 Pt. und die SG Zürich Stadt 2 mit 1165 Pt. die Rangliste an. Bei den Junioren lagen die SpS Dielsdorf mit 1151 Pt. vor den SpS Affol-

tern a/A 1 ebenfalls mit 1151 Pt. und den SpS Affoltern a/A 2 mit 1113 Pt. an der Tabellenspitze. Der diesjährige Final fand zum ersten Mal anlässlich der gemeinsamen KMM Gewehr und Pistole 10 m des ZHSV im UBS Sport- und Seminarzentrum Guggach statt. Dank den 40 gesponserten elektronischen Scheiben der Firma Sius AG konnte das Teilnehmerfeld für den Kniend GM Final von 20 auf total 25 Gruppen ausgebaut werden. Die dazu benötigten Kniendböcke wurden von der SG Zürich Stadt und den SpS Künsnacht zur Verfügung gestellt. Für den schweisstreibenden Transport der Böcke mit einem Lieferwagen der Metzgerei Angst in Zürich waren Roger Jungo und ich zuständig. Den Sponsoren sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Der Finalwettkampf verlief recht spannend. Keiner der erst platzierten Elitegruppen der Qualifikation erreichte einen Podestplatz. Es gewann die SpS Dielsdorf 1 mit 586 Pt. vor den SpS Männedorf 1 mit 583 Pt. und den SpS Affoltern a/A 1 mit 581 Pt. Bei den Junioren siegte die Gruppe SpS Affoltern a/A 1 mit 569 Pt. vor Dielsdorf mit 568 Pt. und der LGS Hegnau-Uster. Gratulation an alle Medaillengewinner. Zum Schluss danke ich allen Helfern für Ihren Einsatz.

Kantonalstich 10 m

Thomas Hüsler

Zum ersten Mal wurde der Kantonalstich auch über die 10 m Distanz, sowohl stehend wie auch kniend durchgeführt. Gewisse Anlaufschwierigkeiten waren dabei nicht zu übersehen. Man muss aber bedenken, dass alle Funktionäre ihr Amt zum ersten Mal ausübten. So entstanden eben auch Fehler und Verzögerungen, welche sicher in der kommenden Saison ausgemerzt werden. Die Beteiligung im ersten Jahr war etwas enttäuschend. Weil ein Teil der Einnahmen an den Nachwuchs geht, sollte dies gerade der Ansatz sein, in der neuen Saison diesen Anlass bei den Vereinen und den Schützen bekannter zu machen.

Geschossen haben den Kantonalstich im ersten Jahr lediglich drei Vereine. Stehend waren dies Feldmeilen und Illnau und kniend Urdorf Sport. Dabei wurden in der Stehendstellung sechs Hauptdoppel und in der Kniendstellung 7 gelöst. Nachdoppel wurden stehend fünf und kniend noch einer geschossen. Dafür war die Kranzquote mit 100 % sehr erfreulich.

Die Höchstresultate schossen:

| | |
|---------------------------------|--------|
| Stehendstellung: | |
| Seyfried Martin, SpS Feldmeilen | 98 Pt. |
| Marthaler Matthias, SG Illnau | 97 Pt. |
| Kniendstellung: | |
| Schöpfer Franz jun., SpS Urdorf | 98 Pt. |
| Schöpfer Nicole, SpS Urdorf | 97 Pt. |
| Schöpfer Peter, SpS Urdorf | 97 Pt. |

Gruppenmeisterschaft Gewehr 10 Meter

Heinz Buchser

An der Gruppenmeisterschaft Gewehr 10 Meter nahmen in diesem Jahr 21 Elite, 5 Junioren und 6 Jugend Gruppen aus dem ZHSV teil. Am Samstag, 14. März 2009, fand dann zum ersten Mal der kantonale Gruppenfinal im UBS Sportzentrum Guggach statt. Eindrücklich waren für alle Schützen die aufgestellten elektronischen Sius Scheiben. Sie fanden bei den Schützen grossen Anklang. In einem spannenden Wettkampf wurden in den Kategorien Elite, Junioren und Jugend die Kantonalmeister gekürt. In der Kategorie Elite gewann Zürich-Stadt als grosser Favorit vor Männedorf und Dielsdorf. Bei den Junioren siegte Affoltern a/A 1 vor Dielsdorf und Affoltern a/A 2. Bei der Jugend gewann Glattfelden vor Dielsdorf und Feld-Meilen.

Am SSV Final in Bern belegten die qualifizierten Zürcher Gruppen bei der Elite mit Zürich-Stadt den hervorragenden 3. Rang und den Rang 54 mit Hegnau-Uster. Bei den Junioren waren im 21. Rang Affoltern a/A 1 und im 35. Rang Affoltern a/A 2. Bei der Jugend waren im 12. Rang Glattfelden und im 17. Rang Dielsdorf. Allen Schützen und Funktionären in den Vereinen gebührt mein herzlichster Dank für die gute Zusammenarbeit. Ich freue mich auf die neue 10 Meter Saison.

| 2008 | G300 | G50 | G10 | P50/25 | P10 | Total |
|------------|--------|-------|-----|--------|-------|--------|
| Anlässe | 114 | 12 | 1 | 67 | 14 | 208 |
| Teilnehmer | 52'654 | 2'123 | 50 | 10'040 | 1'869 | 66'736 |
| 2009 | G300 | G50 | G10 | P50/25 | P10 | Total |
| Anlässe | 103 | 16 | 1 | 51 | 13 | 184 |
| Teilnehmer | 45'999 | 2'668 | 69 | 8'209 | 1'013 | 57'958 |

Vielen Dank an alle Organisatoren, Funktionäre, OK-Mitarbeiter, Schützenmeister, Festwirte, Bürogehilfen usw für die Zeit, welche alle für den Schiesssport aufwenden.

Kommission Freie Schiessen

Walter Brändli

Von Georg Müller konnte ich eine gut geführte und aktuelle Dokumentensammlung übernehmen. Alle nötigen Unterlagen waren in physischer oder elektronischer Art vorhanden, auf welchen ich problemlos weiterarbeiten konnte. Nach kurzen Anfangsschwierigkeiten, Unsicherheiten und Unkenntnissen konnte ich sehr bald die anstehenden Geschäfte erledigen. Mein Ressort organisierte ich personell folgendermassen:

Ressortleitung und Bewilligungen Gewehr 300 m, Walter Brändli, Bewilligungen Pistole 50/25/10 m, Hansruedi Keller, Bewilligungen Gewehr 50/10 m, Albert Gysin. Für die Abrechnungen und die Ausgabe der Kranzkarten ist Esther Hartmann zuständig. Max Hartmann führte die Statistiken und Meldungen von Vereinskonzurrenzen und Abrechnungen mit dem SSV. Diese Arbeit ist in Zukunft Sache des Ressortleiters. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich herzlich für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Ich bin überzeugt, einen guten Grundstein gelegt zu haben, worauf wir aufbauen können. Die bisherigen Rückmeldungen aus den SV sind meist positiv. Total konnten 184 Anlässe mit dem SSV abgerechnet werden. Dies entspricht einer Abnahme von 24 Anlässen. Die Teilnehmerzahl ist um 8'778 Festbesucher auf 57'958 zurückgegangen. Es wurden rund 200'000 Schuss Munition weniger verschossen.

Abteilung Pistole



René Hunziker
Die Teilnehmer der Abteilung Pistole erledigten die laufenden Arbeiten an fünf Sitzungen. Im Funktionärsbereich besteht seit längerer Zeit Bedarf an neuen Mitarbeitern. Alle Funktionäre verrichten Doppelfunktionen. Längerfristig ist dies kaum möglich. Es müssen neue Lösungen gefunden werden. Ich danke allen Mitstreitern für ihre wertvolle Mitarbeit.

In der Zwischenzeit hat sich Paul Stutz für die neue Lupi Saison und die kommenden Lupi Wettkämpfe eingearbeitet. An der letztjährigen Delegiertenversammlung konnten wir mit Hans-Rudolf Keller ein neues Mitglied gewinnen. Er hat das Ressort Schiessplanbewilligungen für alle Distanzen übernommen.

An dieser Stelle danke ich allen Schützinnen und Schützen für ihre aktive Teilnahme an den Wettkämpfen, indem sie alle Jahre wieder die angebotenen Stiche lösen und schießen. Diese "Heimstiche" sind ein gutes Training für die auswärtigen Schiessanlässe.

Dieses Jahr stellte der ZHSV an den SPGM auf allen Distanzen 10/25/50 m die Siegermannschaften: 10 m: PK Rickenbach, 25 m: PS Kloten und 50 m: PSV Niederweningen. Herzliche Gratulation.

Ressort 25/50 m

Feldschiessen Pistole

René Hunziker

Auch am diesjährigen Feldschiessen mussten wir feststellen, dass die Teilnehmer auf der Distanz 50 m abnehmen. Immer mehr Schützen wechseln auf die Kurzdistanz 25 m. Erfreulicherweise konnten wir gesamthaft einen kleinen Zuwachs an Pistolenschützen verzeichnen.

Dominic Lüthi, Männedorf, brachte das Kunststück fertig, das Maximum von 180 Pt. zu erreichen. 10 Schützen/Innen schossen 179 Pt. Am Feldschiessen haben dieses Jahr 46 Teilnehmer die Auszeichnungslinien für die Stapfermedaille erreicht.

| Teilnehmer | 25 m | 50 m |
|-----------------|------|------|
| Jugend | 48 | 3 |
| Junioren | 135 | 14 |
| Aktive | 2805 | 175 |
| Veteranen | 545 | 99 |
| Seniorveteranen | 343 | 76 |
| Damen | 291 | 13 |

| | 2009 | 2008 | 2007 | 2006 |
|------------|------|------|------|------|
| Teilnehmer | 4243 | 4183 | 4169 | 4073 |
| dav. 50 m | 367 | 421 | 375 | 433 |
| dav. 25 m | 3876 | 3762 | 3794 | 3640 |
| KA | 2187 | 2131 | 2122 | 2163 |
| KA [%] | 52 % | 51 % | 50 % | 53 % |
| AK | 2721 | 2661 | 2624 | 2678 |
| AK [%] | 64 % | 64 % | 62 % | 65 % |

Kantonalstich 25/50 m

Ernst Ziegler

Im März 09 erfolgte der Versand der Reglemente und Standblätter an die Vereine. Die Schiesssaison 2009 war somit startbereit. Trotz einem weiteren Teilnehmerrückgang wurden sehr hohe Resultate geschossen. Um den Teilnehmerrückgang zu stoppen, sind die Vereinsvorstände aufgerufen, die Verbandswettkämpfe in ihre Jahresprogramme aufzunehmen. Der Erlös des Kantonalstichs geht anteilmässig in den Matchfond des ZHSV und zugunsten der Stützpunkttrainings. Leider sind wenig Matchschützen in den Ranglisten anzutreffen, obwohl sie doch am Erlös profitieren.

| | 2009 | 2008 | 2007 | 2006 |
|-------------|--------|--------|--------|--------|
| Teilnehmer | 544 | 574 | 526 | 602 |
| dav. 50 m | 417 | 468 | 480 | 523 |
| dav. 25 m | 127 | 106 | 46 | 79 |
| AZ[%] | 84.2 % | 86.9 % | 81.7 % | 83.7 % |
| KA | 0 | 72 | 56 | 82 |
| KK Fr. 8.– | 398 | 385 | 317 | 371 |
| KK Fr. 15.– | 43 | 33 | 57 | 51 |
| KK Fr. 20.– | 17 | 9 | 0 | 0 |

Der Spitzensport profitiert von den Breitensportbeiträgen. Deshalb muss das Sportschiessen unterstützt werden.

Einzelwettschiessen 25/50 m

Ernst Ziegler

Die verlängerte Schiesszeit für die Durchführung des SSV Wettkampfes „Einzelwettschiessen“ wurde bei den SV begrüsst und genutzt. Die Abrechnungstermine wurden grösstenteils eingehalten. Das Kranzabzeichen erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit bei Junioren und Veteranen.

Das Einzelwettschiessen spült pro Teilnehmer einen ansehnlichen Beitrag in die Vereinskasse der durchführenden Organisationen. Es lohnt sich, die Programme auf beide Distanzen zu schießen.

| | 2009 | 2008 | 2007 | 2006 |
|------------|--------|--------|--------|--------|
| Teilnehmer | 658 | 744 | 744 | 802 |
| dav. 50 m | 477 | 531 | 556 | 605 |
| dav. 25 m | 181 | 213 | 218 | 197 |
| AZ[%] | 70.5 % | 72 % | 75.5 % | 74.6 % |
| KA | 44 | 58 | 81 | 89 |
| KK | 420 | 478 | 503 | 509 |
| KK[%] | 63.8 % | 64.2 % | 65 % | 63.5 % |

Der ZHSV empfiehlt allen Vereinen, das EWS auf beide Distanzen in ihr Jahresprogramm aufzunehmen.

Gruppenmeisterschaft 25 m

Dieter Buchmann

Zur Gruppenmeisterschaft 25 m starteten 36 Gruppen aus dem Kanton Zürich, also 2 Gruppen weniger als im Vorjahr. Für die erste Hauptrunde SSV (200 Gruppen) konnten aus dem ZHSV 18 Gruppen an den Start, für die zweite Hauptrunde waren es noch 13 Gruppen. In die dritte Hauptrunde schafften es gerade noch 3 Gruppen. Am Final in Thun nahmen 2 Zürcher Gruppen teil. Die Pistolenschützen Kloten wurden im Finalwettkampf mit 1129 Pt. Schweizermeister vor la société de tir sportif des Exercices de l'Arquebuse et de la Navigation à Genève mit 1116 Pt. und Teufen mit 1114 Pt.

| Verein | Gr. | ZHSV Vorrunden | | | SSV Hauptrunden | | | SSV Halbfinal | SSV FINAL | Final Rang |
|---------------------------------|-----|----------------|------|-------|-----------------|------|------|------------------|--------------|---------------|
| | | 1 | 2 | Total | 1 | 2 | 3 | | | |
| Kloten Pistolenschützen | 1 | 1142 | 1124 | 2266 | 1136 | 1125 | 1145 | 1113 | 1129 | 1 |
| Küsnacht Schützengesellschaft | 1 | 1136 | 1135 | 2271 | 1125 | 1124 | 1125 | 1108 | 1071 | 10 |
| Gossau Schützenverein | 1 | 1122 | 1126 | 2248 | 1104 | 1132 | 1115 | | | |
| Niederweningen PSV | 1 | 1129 | 1130 | 2259 | 1126 | 1109 | | | | |
| Adliswil Schützenverein | 1 | 1098 | 1107 | 2205 | 1125 | 1108 | | | | |
| Zürich SG der Stadt | 1 | 1113 | 1111 | 2224 | 1091 | 1108 | | | | |
| Mettmenstetten PSV | 1 | 1102 | 1103 | 2205 | 1119 | 1106 | | | | |
| Rümlang Pistolenschützen | 1 | 1080 | 1086 | 2166 | 1095 | 1098 | | | | |
| Kloten Pistolenschützen | 2 | 1124 | 1127 | 2251 | 1098 | 1095 | | | | |
| Andelfingen Pistolen-Schützen | 1 | 1072 | 1088 | 2160 | 1098 | 1079 | | | | |
| Stammertal Pistolenclub | 1 | 1101 | 1077 | 2178 | 1081 | 1078 | | | | |
| Meilen Schützenverein | 1 | 1095 | 1104 | 2199 | 1100 | 1077 | | | | |
| Inf.-SV Hirslanden-Riesbach | 1 | 1080 | 1074 | 2154 | 1109 | 1072 | | | | |
| Gossau Schützenverein | 2 | 1133 | 1120 | 2253 | 1130 | 1065 | | | | |
| Uster Schützengesellschaft | 1 | 1090 | 1110 | 2200 | 1067 | | | | | |
| Wallisellen Pistolenklub | 1 | 1092 | 1064 | 2156 | 1066 | | | | | |
| Pistolenschützen am Bachtel | 1 | 1086 | 1108 | 2194 | 1026 | | | | | |
| Herrliberg Schützengesellschaft | 1 | 1069 | 1062 | 2131 | 1024 | | | | | |

Gruppenmeisterschaft 50 m

Dieter Buchmann

128 Gruppen starteten zu den diesjährigen Vorrunden, ein Plus von 2 Gruppen. Die höchsten Einzelresultate erzielten folgende Schützen:

| | |
|---------------------------------------|--------|
| Bacharach Markus, SG der Stadt Zürich | 98 Pt. |
| Meier Rolf, PS Bülach | 98 Pt. |
| Pagano Sebastiano, PSV Mettmenstetten | 98 Pt. |
| Rieder Monika, PS Bubikon | 98 Pt. |

Gewinner Kantonalfinal

| | | | |
|-----------------------------|------------|------------|------------|
| Niederweningen PSV 1 | 380 | 373 | 753 |
|-----------------------------|------------|------------|------------|

| | | |
|-----------------------|----|----|
| Schellenberg Heinrich | 95 | 89 |
| Huber Thomas | 97 | 97 |
| Kuntner Andreas | 90 | 95 |
| Kurmann René | 98 | 92 |

| | | | |
|-------------------|------------|------------|------------|
| Uster SG 1 | 375 | 377 | 752 |
|-------------------|------------|------------|------------|

| | | |
|-------------------|----|----|
| Rosenkranz Daniel | 92 | 94 |
| Bombasei Peter | 93 | 94 |
| Kohler Ernesto | 96 | 94 |
| Wirth Marc | 94 | 95 |

| | | | |
|-------------------------------------|------------|------------|------------|
| Zürich SG der Stadt Zürich 1 | 372 | 379 | 751 |
|-------------------------------------|------------|------------|------------|

| | | |
|-------------------|----|----|
| Froelich Cornelia | 94 | 97 |
| Moraz Oliver | 97 | 96 |
| Progsch Jakob | 91 | 93 |
| Mühlebach Renzo | 90 | 93 |

Am Endschiessen (Final) in Buchs nahmen folgende SV teil: Zürich Stadt, Uster, Niederweningen, Mettmenstetten, Hirslanden-Riesbach, Wallisellen, Wald und Afoltern a A.

Schweizermeister wurde mit 375 Pt. Niederweningen, vor Uster mit 373 Pt. und Altstätten mit 371 Pt.

SSV Wettkämpfe

Patrick Geissler

Eidgenössische Pistolenkonkurrenz 25/50 m (EPK-25/50 m): Im Jahr 2009 wurden 67 SV durch den ZHSV mit Standblättern versorgt. Bei 5 SV konnten keine Teilnehmer motiviert werden, einen der beiden Stiche auf 50 m oder 25 m zu schießen. Erfreulicherweise konnten wir aber trotzdem eine Zunahme von 6 Teilnehmern verzeichnen. Auf 50 m nahmen 384 Schützen (Vergleich zum Vorjahr -1) und auf 25 m 137 Schützen (Vergleich zum Vorjahr +7) teil. Der Beteiligungsabnahme konnte in der vergangenen Saison erfolgreich entgegengewirkt

werden, indem die SV aktiv zur Teilnahme aufgefordert wurden. Dieses Vorgehen werden wir auch in der nächsten Saison beibehalten und hoffen wieder auf eine Beteiligungszunahme. In der Zeit, in der sich immer mehr Schützen über Zeitmangel beklagen, stellen alle Stiche, die im eigenen Stand unter Wettkampfbedingungen geschossen werden eine ausgezeichnete Ergänzung zum persönlichen Training dar. Beide Wettkampfstiche (50 m und 25 m) sind mit je CHF 17.00 kostengünstig und interessant. Zudem verbleiben pro Stich CHF 1.00 beim Verein und sollten schon deshalb zum Jahresprogramm aller Schützinnen und Schützen gehören. Den Gewinnern der Kranzabzeichen oder Kranzkarten gratulieren wir herzlich zu ihrem Erfolg.

BRUNNER
Elektro-Engineering GmbH

- Elektroplanung
- Studien und Konzepte
- Energieoptimierung

für Industrie, Gewerbe, öffentliche Hand

- Elektro- und Gebäudethermografie

Ihr technischer Treuhänder

WIR SORGEN FÜR EINE KONSTANTE SPANNUNG!

Brunner Elektro-Engineering GmbH
 Bürgstrasse 66 Telefon 055 263 17 00
 Postfach 5 Fax 055 263 17 04
 8608 Bubikon Natel 079 216 10 37

E-Mail info@brueleng.ch
 Web www.brueleng.ch

Ressort 10 m

4. Schweizer Luftpistolen Gruppenmeisterschaft SPGM 10 m JJ/J – 2008/2009

Dieter Buchmann

Zur SPGM 10 m JJ/J starteten aus dem Kanton Zürich 3 (-3) Gruppen aus 2 (-1) Sektionen. Für die erste

Hauptrunde SSV (50 Gruppen) qualifizierten sich aus dem ZHSV 3 Gruppen. Am Endschiessen in Wil konnte leider keine Zürcher Gruppe teilnehmen.

| Verein | Gr. | ZHSV Vorrunden | | |
|------------------------------|-----|----------------|------|------|
| | | 1 | 2 | 3 |
| ZH ISV Hirslanden-Riesbach | 1 | 1051 | 1066 | 2117 |
| ZH ISV Hirslanden-Riesbach | 2 | 1005 | 1018 | 2023 |
| Pistolenschützen vom Furttal | 1 | 1035 | 970 | 2005 |

| Verein | Gr. | ZHSV Vorrunden | | |
|------------------------------|-----|----------------|------|-------|
| | | 1 | 2 | Total |
| ZH ISV Hirslanden-Riesbach | 1 | 1044 | 1062 | 1057 |
| ZH ISV Hirslanden-Riesbach | 2 | 1030 | 1012 | |
| Pistolenschützen vom Furttal | 1 | 962 | | |

36. Schweizer Luftpistolen Gruppenmeisterschaft SPGM 10 m – 2008/2009

Dieter Buchmann

Zur SPGM 10 m starteten aus dem Kanton Zürich 63 Gruppen (-10) aus 31 Sektionen (-5). Für die erste Hauptrunde SSV (200 Gruppen) qualifizierten sich aus dem ZHSV 29 Gruppen. Am Endschiessen in Wil konn-

ten 5 Zürcher Gruppen teilnehmen (Vorjahr: 5). Der Pistolenklub Rickenbach konnte seinen letztjährigen Titel verteidigen und gewann den Final mit 1'513 Pt. vor Teufen mit 1'490 Pt. und Uetendorf mit 1'487 Pt. Herzliche Gratulation zum Schweizermeistertitel.

Offizieller Partner des Schweizer Schiesssportverbandes SSV
und zertifizierter ISSF-Schiessscheiben-Lieferant

KROMER

SCHIESS-SPORT

KROMER PRINT AG, Schiess-Sport
 Unterer Haldenweg 12, Postfach 429, 5600 Lenzburg 1,
 Telefon 062 886 33 30, Fax 062 886 33 31, schiessen@kromer.ch, www.kromer.ch

| Verein | Gr. | ZHSV Vorrunden | | | SSV Hauptrunden | | | SSV Hal-final | SSV Final | Final Rang |
|---------------------------------|-----|----------------|------|-------|-----------------|------|------|---------------|-----------|------------|
| | | 1 | 2 | Total | 1 | 2 | 3 | | | |
| Pistolensclub Rickenbach | 1 | 1504 | 1535 | 3039 | 1525 | 1514 | 1511 | 1517 | 1513 | 1. |
| SG der Stadt Zürich | 1 | 1505 | 1509 | 3014 | 1493 | 1510 | 1515 | 1483 | 1484 | 4. |
| Pistolenschützen Kloten | 1 | 1494 | 1475 | 2969 | 1486 | 1486 | 1499 | 1481 | 1474 | 5. |
| Pistolenschützen Wald | 1 | 1476 | 1480 | 2956 | 1488 | 1480 | 1504 | 1473 | | 11. |
| PSV Niederweningen | 1 | 1504 | 1508 | 3012 | 1490 | 1514 | 1499 | 1469 | | 13. |
| Schützenverein Adliswil | 1 | 1460 | 1442 | 2902 | 1465 | 1475 | | | | |
| Schützenverein Wülflingen | 1 | 1469 | 1452 | 2921 | 1447 | 1475 | | | | |
| Inf. SV Hirslanden-Riesbach | 1 | 1480 | 1467 | 2947 | 1439 | 1473 | | | | |
| Pistolenschützen Rümlang | 2 | 1474 | 1466 | 2940 | 1448 | 1471 | | | | |
| Pistolenschützen Rümlang | 1 | 1479 | 1452 | 2931 | 1485 | 1469 | | | | |
| Pistolensclub Stammatal | 1 | 1461 | 1467 | 2928 | 1479 | 1467 | | | | |
| Pistolensclub Wallisellen | 1 | 1466 | 1477 | 2943 | 1460 | 1467 | | | | |
| Pistolenschiessverein Wädenswil | 2 | 1469 | 1464 | 2933 | 1459 | 1460 | | | | |
| Schützengesellschaft Uster | 1 | 1491 | 1497 | 2988 | 1496 | 1455 | | | | |
| SSG Affoltern a/A | 1 | 1458 | 1457 | 2915 | 1443 | 1455 | | | | |
| Pistolenschützen Bülach | 1 | 1459 | 1442 | 2901 | 1452 | 1452 | | | | |
| Pistolenschützen Andelfingen | 1 | 1468 | 1471 | 2939 | 1450 | 1452 | | | | |
| Pistolenschützen Kloten | 2 | 1474 | 1439 | 2913 | 1447 | 1449 | | | | |
| Pistolenschützen Wetzikon | 1 | 1432 | 1430 | 2862 | 1437 | 1439 | | | | |
| Pistolensclub Winterthur-Seen | 1 | 1422 | 1438 | 2860 | 1445 | 1430 | | | | |
| Pistolensclub Rickenbach | 2 | 1438 | 1446 | 2884 | 1431 | | | | | |
| Schützengesellschaft Uster | 2 | 1452 | 1457 | 2909 | 1422 | | | | | |
| Schützenverein Meilen | 1 | 1419 | 1422 | 2841 | 1419 | | | | | |
| SG der Stadt Zürich | 2 | 1463 | 1455 | 2918 | 1418 | | | | | |
| Pistolenschützen Kloten | 3 | 1437 | 1426 | 2863 | 1377 | | | | | |
| Pistolenschützen Bülach | 2 | 1411 | 1428 | 2839 | 1372 | | | | | |
| Pistolenschützenverein Lindau | 1 | 1434 | 1433 | 2867 | 0 | | | | | |
| Schützenverein Wülflingen | 2 | 1434 | 1430 | 2864 | 0 | | | | | |
| PS vom Furttal Regensdorf | 1 | 1432 | 1423 | 2855 | 10 | | | | | |

Einzelwettkampf 10 m

Heidi Hotz

163 Schützen (Vorjahr: 179) aus 32 SV (Vorjahr: 34) nahmen am Einzelwettkampf teil. Wie die Teilnehmerzahlen belegen, ist leider eine Minderbeteiligung zu verzeichnen. 146 Schützen (89,57 %) erreichten die Auszeichnungslimite.

Höchstresultate:

| | | |
|----------------|-------------------------|---------|
| Cortesi Aldo | Pistolenschützen Wald | 383 Pt. |
| Marty Alfred | SG Betzholz | 381 Pt. |
| Moraz Oliver | SG der Stadt Zürich | 381 Pt. |
| Huber Thomas | PSV Niederweningen | 381 Pt. |
| Schlatter Reto | PS Andelfingen | 380 Pt. |
| Rüeger Markus | Pistolenschützen Kloten | 380 Pt. |

Junioren-Einzelmeisterschaft 10 m

Paul Stutz

Bei der diesjährigen Junioren-Einzelmeisterschaft beteiligten sich 44 Zürcher Nachwuchsschützinnen und – schützen (Vorjahr: 43). Damit stellte der Kanton Zürich 17.25 % aller Teilnehmenden.

9 Zürcherinnen und Zürcher konnten sich für den Final vom 8. März in Schwadernau (Total 79 Teilnehmende) qualifizieren.

Medaillenränge:

Altersstufe U16:

1. Rang Simon Liesch, Zürich
2. Rang Michael Bader, Zürich

Altersstufe U14:

2. Rang Moana Wild, Zwillikon

An dieser Stelle danke ich allen SV und Helfern, welche sich für das Schiessen 10 m einsetzen und Nachwuchs ausbilden, sehr herzlich. Es würde mich ausserordentlich freuen, wenn weitere Vereine den Nachwuchs fördern würden.

Nadelstich

Heidi Hotz

Dieses Ausbildungs- und Trainingsschiessen mit ansteigenden Anforderungen erleichtert den Übergang vom Schiessen 50/25 m zum Schiessen 10 m. Den Nadelstich schossen 76 Schützen (Vorjahr: 88) aus 13 SV (Vorjahr: 13). Es wurden 8 Goldnadeln, 14 Silbernadeln, 19 Bronzenadeln und 56 Punkttegutschriftskarten abgegeben.

Brünig Indoor

Schiess-Sport-Zentrum

unterirdisch – weltweit einzigartig

Brünig Indoor ist immer eine Reise wert!

Nutzen auch Sie, wie unsere Spitzenschützen, für die kommenden Wettkämpfe die einzigartige Trainingsanlage im unterirdischen Schiess-Sport-Zentrum im Herzen der Schweiz.

Besuchen Sie unseren Stand am eidg. Schützenfest!

www.brueinigindoor.ch

Abteilung Ausbildung



René Koller

Die Hauptaufgaben der Abteilung Ausbildung sind die Nachwuchs- und Nachwuchskaderaus- bildung. Doch die Anzahl der Aus- gebildeten vermag die jähr- lichen Abgänge nicht auf- zufangen. Es braucht also vermehrte Anstrengungen auf allen Stufen, um auf den Erfolgspfad zurückzukehren.

In den Schützenvereinen muss der Jugendsport gefördert werden. Nur so kann der Schiesssport überleben. Das Sportliche Schiessen ist attraktiv und hat Zukunft!

Wenn der ZHSV seine Arbeit erfolgreich ausüben soll, braucht es dafür genügend Funktionäre. Die Va- kanzen müssen besetzt werden. Diese Leute rekrutieren sich aus den Bezirken und den Schützenvereinen. Mit der Verbandsarbeit allein ist es jedoch nicht getan. Es braucht auch eine Blutauffrischung an der Basis, damit neue Ideen und Konzepte verwirklicht werden können.

Die Vereinstätigkeit ist heute verpönt. Man will lieber frei und unabhängig sein. Individualismus und Ego- ismus grassieren. Für gesellschaftliche Aufgaben will man seine kostbare Zeit nicht einsetzen. Das ist jedoch ein Trugschluss. Vereinsarbeit lohnt sich immer. Wenn die Jugend nämlich Sport treibt und so ihre Freizeit sinnvoll ausfüllt, nützt dies unserer Gesellschaft. Dabei führen aussergewöhnliche Ideen und besondere Ereig- nisse zum Erfolg.

Wir arbeiten in der NAKO und der AA ZHSV seit bald 10 Jahren nach dem Synergieprinzip, welches die verschiedenen Schiessdisziplinen Gewehr, Pistole und Armbrust als gleichwertig erachtet. Hier sind wir auf dem richtigen Weg. Allerdings fristet das 10 m Schies- sen immer noch ein Mauerblümchendasein. Gerade 16% der Schützenvereine schießen auf der Distanz 10 m!

Mit einer ideenreichen Werbung von Jugendlichen, mit erfolgreichen Events an Gewerbesessen, Dor- festen und durch Mund zu Mund Propaganda kann auch heute erfolgreiche Nachwuchserfassung betrie- ben werden. Über Jahre regelmässig durchgeführte Nachwuchskurse bringen potentielle, neue, junge Ver- einsmitglieder, welche dann aber auch entsprechend sorgfältig gehegt, gepflegt und im Verein integriert werden müssen.

Mit dem neuen Nachwuchsförderungskonzept Naf- ko des SSV wird ermöglicht, die Nachwuchskader sy- stematisch nach den Vorgaben von Swiss Olympic und J+S/BASPO zum Spitzensport zu führen.

Die Zielsetzungen für das 2010 sind:

- Alle Schiessdisziplinen Gewehr, Pistole und Armbrust gleichwertig fördern und die Synergien nutzen.
- Das Schiessen als Breitensport und Ganzjahressport anwenden.
- Das Ausserdienstliche und das Sportliche Schiessen nebeneinander pflegen.
- Die Jugendausbildung fördern.
- In jedem Schützenverein einen Jugend+Sport Leiter Sportschiessen ausbilden und aktivieren.
- Den Schiesssport bekannt machen.

Allen Mitarbeitern gebührt Dank für das Engagement zugunsten des Schiesssports.

Ressort Nachwuchsausbildung AA ZHSV

René Koller

Mit der Nachwuchsausbildung treten wir an Ort! In den Schützenvereinen wird zu wenig in der Nach- wuchsförderung und Nachwuchsausbildung gemacht. Mit vermehrter Jugendarbeit könnte sehr viel erreicht werden. In der Schützennation Schweiz muss der Schiesssport erhalten bleiben!

In der Kaderaus- bildung klappt es gut dank dem unermüdlichen Einsatz von Heinz Bolliger. Mit seiner "heftigen" Beeinflussung sind die J+S Leiter Sport- schiessen bzw Trainer C/B/A motiviert, ihren Status alle 2 Jahre wieder zu erneuern. In diesem Jahr nahmen wieder rund 45 Vereinstrainer am Fortbildungskurs J+S Leiter Sportschiessen teil. Mit den Schiesskursen, Weiterbildungskursen und Fortbildungskursen werden die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Jugendarbeit in den Vereinen geschaffen. Aber letztlich müssen die Schützenvereine selber gewillt sein, Jugendausbildung zu betreiben.

Am 3. März 2009 fand der 1. Orientierung- und Wei- terbildungsrapport für die Nachwuchsleiter Gewehr, Pistole, Armbrust für die bevorstehende OUTDOOR Saison statt. Es nahmen rund 90 Personen teil. Wün- schenswert wäre auch, wenn die Präsidenten und Funk- tionäre ZHSV und BSV teilnehmen. Behandelt wurden folgende Themenkreise: Zielsetzungen 2009, Allge- meine Informationen im Nachwuchswesen, Benötigte Infrastruktur im SV für eine erfolgreiche Nachwuchsför- derung, Subventionen des ZKS im Nachwuchswesen, Neues Waffenrecht mit Konsequenzen auf das Nach- wuchswesen, Konzept Tag der Jugend ESF 2010 Aar- au, Terminplanung Rapporte, Ausbildungskurse, Anläs- se 2009, Informationen durch Kt. NWC, Administration, Termine, Formulare.

Am 20. August 2009 fand der 2. Orientierungs- und Weiterbildungsrapport Goldige Züri Träffer und Nachwuchswesen Gewehr, Pistole, Armbrust für die

bevorstehende INDOOR Saison statt. Es waren rund 70 Teilnehmer anwesend. Behandelt wurden die Nach- wuchsförderung in SSV und ZHSV, das Projekt REGIO (Regionalisierung im ZHSV), die Statuserneuerung J+S, die Nachwuchserfassung: GZT und die Schülerschies- sen nebst Terminen, Administration, Formulare J+S BASPO behandelt. Die Materialabgabe GZT Gewehr, Pistole, Armbrust ist ebenfalls Bestandteil dieses Rap- ports.

Nachwuchskurse Gewehr 10 m

Albert Suter

Im 2009 gab es eine leichte Mehrbeteiligung in den Nachwuchskursen. Bäretswil führt neu auch Nach- wuchskurse durch. Dagegen haben die Vereine Zürich- Aussersihl und Zumikon ihre Nachwuchsausbildung eingestellt. Es gibt auch wieder einige neue Nach- wuchsleiter, welche die Ausbildung zum Jugend+Sport Leiter Sportschiessen erfolgreich abgeschlossen oder entsprechende Weiterbildungskurse besucht haben. Mit dem Gelernten können sie eine technisch einwand- freie Schiess-technik, ein konsequentes, zielgerichtetes Training, eine sorgfältige Pflege des Sportgerätes und eine gute Stimmung vermitteln.

Kursabschluss-schiessen Gewehr 10 m

Am Samstag, 7. März 2009, 08.00-12.00 Uhr, fand das traditionelle Kursabschluss-schiessen Gewehr 10 m im Schiesssportzentrum Probstei, Schwamendingen, statt. Die Anzahl Teilnehmer am Kursabschluss-schies- sen ist auf 80 Plätze begrenzt. Das Kursabschluss- schiessen ist ein "Vergleichswettkampf" in einer frem- den Schiessanlage, unter anderen Bedingungen als zu Hause und unter Wettkampfstress. So gab es dann auch bei den jüngsten Nachwuchsschützen grosse Resultatsunterschiede im Vergleich zu den Testschies- sen. Ein weiterer Grund ist aber, dass die Testschies- sen wegen der Resultatmeldung für die Regionalfinals sehr früh geschossen werden müssen. Am Wettkampf mussten die Schützen ihrer Altersstufe entsprechend in einer der 6 Kategorien ein Schiessprogramm von 20 oder 40 Schüssen in Passen zu 10 Schuss in 45 be- ziehungsweise 75 Minuten inklusive Probeschüsse schießen. Die jungen Schützinnen und Schützen wirk- ten ruhig, konzentriert und diszipliniert und zeigten eine gute Stimmung. Verschiedene Funktionäre aus der Ab- teilung Ausbildung übernahmen die Auswertung und sorgten für einen reibungslosen Betrieb. Der Konkur- renzdruck unter den Nachwuchsschützen war gross. Aufmerksam wurden die erzielten Resultate verglichen und mit dem zuständigen Nachwuchsleiter bespro- chen. Dem Helferstab danke ich für ihren Einsatz.

Ranglistenbewertung nach Kategorien:

Kat G10A:

Stoop Adrian gewinnt mit 7 Pt. Vorsprung und einer fantastischen Passe von 98 Pt. Noémi Stalder und Jo- nas Zimmermann verbesserten sich je um 11 Ränge gegenüber der Qualifikation.

Kat G10B:

Jenny Krummenacher machte gegenüber der Quali- fikation 7 Ränge gut und gewann mit 4 Pt. Vorsprung.

Kat G10C:

Roy Kaufmann gewinnt die für die maximal 14 Jährigen sehr anspruchsvolle Disziplin stehend frei.

Kat G10D:

Andree Meili gewinnt mit einer Superleistung, Durch- schnitt über 93 Pt. und mit 7 Pt. Vorsprung klar vor La- rissa Bosshard.

Kat G10E:

Leila Rymann kann ihren Sieg vom letzten Jahr wie- derholen, obwohl sie auf ihr Gewehr warten musste und deshalb nicht mehr die volle Wettkampfzeit nutzen konnte.

Kat G10G:

Hier sind die Finalränge die gleichen wie in der Quali- fikation.

Schülerschiessen Gewehr 10 m

Bei der Nachwuchserfassung im Schülerschies- sen Gewehr 10 m kann im 2009 eine Mehrbeteiligung festgestellt werden. Dies ist den Sportschützen An- delfingen zu verdanken. Sie nutzten die Gelegenheit und integrierten das Schülerschiessen ins Dorffest und machten damit beste Werbung für den Schiesssport. Mit fast 80 Teilnehmern war dies ein grosser Erfolg, welcher zur Nachahmung empfohlen werden kann. Vielleicht wirken solche Erfolgsgeschichten doch lang- sam, und wir können weitere SV vom Nutzen dieser Erfassungsschiessen überzeugen. Das Schülerschies- sen ist für die Schützenvereine gebührenfrei und die Pins werden vom SSV zur Verfügung gestellt. Wenn das Programm zusammen mit dem Goldige Züri Träffer angeboten wird, haben die Jugendlichen die Mög- lichkeit, gerade zweimal zu schießen, ohne dass die SV einen Mehraufwand hätten.

Nachwuchskurse Gewehr 50 m

Luc Bandelli

Im Nachwuchsbereich Gewehr 50 m läuft es rund. Die Anzahl Nachwuchskurse und Teilnehmerzahlen konnten im 2009 gehalten werden. Auch im 2009 gab es wieder ein breites Angebot von Nachwuchskursen

in den drei Stellungen liegend, kniend und stehend, Zwei- und Dreistellung. Die Ausbildung am Kleinkalibergewehr 50 m ist vielseitig, effizient und kostengünstig. Zusammen mit dem Indoor Luftgewehrschiessen 10 m besteht für die Nachwuchsschützen die Möglichkeit, das ganze Jahr hindurch den Schiesssport zu pflegen. Diese Synergien müssen genützt werden.

Kursabschlusschiessen Gewehr 50 m

Schiessanlage Leimbodenalp, ZH-Aussersihl, im Albisgütli, vom Samstag, 5. September 2009.

Das KAS G50 m wurde von Luc Bandelli sorgfältig vorbereitet und organisiert. Es fand zum ersten Mal in der Leimbodenalp statt. Um 06.00 Uhr waren Paul Knobel, Präsident Sportschützengesellschaft ZH Aussersihl, und Hugo Notz, Vizepräsident, als Hausherrn bereit. Wenig später ging es zu wie in einem Bienenhaus. Rund 150 Nachwuchsschützinnen und Nachwuchsschützen absolvierten das Kursabschlusschiessen Gewehr 50 m. Die Nachwuchsleiter und Betreuer waren dafür besorgt, dass der Anlass fair und ohne Zwischenfälle abgewickelt werden konnte. Ihnen sei gedankt, dass sie den Junioren (J) und Jugendlichen (JJ) den Start zu einem Wettkampf unter besonderen Bedingungen ermöglichten. Erfreulich waren Disziplin, Konzentration, Ruhe und Kampfgeist der J und JJ. Dafür winkten die Medaillen für die Podestplätze in den verschiedenen Disziplinen und Altersklassen und für jeden Teilnehmer ein Pin. Als zusätzlichen Ansporn konnten sich die besten Nachwuchsschützinnen und Nachwuchsschützen für den Vergleichswettkampf OSPSV-ZHSV in Gossau SG qualifizieren. Die Bedingungen während dem Kursabschlusschiessen waren für alle gleich, und die Leistungen entsprechend gut. Während dem Kursabschlusschiessen war die Schützenstube offen. Jedermann war herzlich willkommen. Das Angebot liess keine Wünsche offen. So wurde denn auch herzlich zugeworfen. Ein besonderer Dank geht an Luc Bandelli und Albert Suter, welche für die Organisation, die Leitung und die Betreuung dieses Kursabschlusschiessens verantwortlich zeichneten. Vielen Dank an die Schützengesellschaft Zürich Aussersihl für die zur Verfügungsstellung der Schiessanlage. Danke auch den Schlachtenbummlern und Besuchern, welche den Anlass durch ihre Präsenz aufwerteten. Für die Nachwuchsschützinnen und Nachwuchsschützen wurde dieser Anlass zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Nachwuchskurse Gewehr 300 m 2009

Thomas Estermann

Leider sind im Nachwuchsbereich Gewehr 300 m die Teilnehmerzahlen rückläufig. Alarmierend ist, dass die Anzahl Schützenvereine, welche Nachwuchskurse durchführen, immer mehr abnehmen. Trotzdem sind

diese Zahlen mit Vorsicht zu geniessen: wenn man nämlich die JU+VE Resultate heranzieht, finden sich zusätzliche 16 Vereine, welche eigene Nachwuchskurse ausserhalb der Organisation der AA ZHSV 68 Jugendliche ausbilden. Auch haben 8 SV einen Kurs angemeldet, aber nicht abgerechnet. Diese Umstände sind für die durchführenden Vereine schade, aber auch für den Schiesssport als Ganzes, weil damit beträchtliche Subventionen verloren gehen.

Jahresbericht JU+VE

Im ganzen Kanton Zürich schossen rund 485 Schützen (2008: 435) die Qualifikationsrunden. 74 (2008: 62) Schützen erreichten die für die Qualifikation notwendige Punktzahl. Im Final in Thun konnten sich die Besten wie folgt platzieren:

Im 1. Rang Bearth Christine, SV Embrach-Lufingen mit 289 Pt., Kat. A-JJ Stgw 300 m.

Im 1. Rang Monzon Dominic, SV Hochfelden, mit 280 Pt., Kat. D-JJ Stgw 90 300 m

Jungschützenwesen

Jakob Utzinger

Im Kanton Zürich wurden 2009 noch 101 Jungschützenkurse durchgeführt (8 weniger als im Vorjahr). Die Anzahl ausgebildeter JS sank um 59 auf 753 Teilnehmer, davon 109 Mädchen. Die Vereine sind weiter in der Pflicht, alles für die Rekrutierung des Nachwuchses und der Jungschützen zu tun.

Die Höchstresultate des Jahreswettkampfs SSV, Gewinner des Zinntellers, max. 308 Pt., sind:

Burgener Natascha, 90, Eglisau, 293 Pt., Koch Thomas, 91, Altikon, 293 Pt., Kathan Giancarlo, 89, Wallisellen, 290 Pt.

Der Jahreswettkampf JJ/JS Stgw 90 ZHSV steht nur Nachwuchskursteilnehmern mit dem Stgw 90 zur Teilnahme offen. Für den Jahreswettkampf zählen die Resultate des Feldschiessens, des Obligatorischen Programms, des Kursabschlusschiessens und der Qualifikationsrunden JU+VE. Die besser klassierten Kursteilnehmer erhalten anschliessend ein Aufgebot für das Sichtungsschiessen, welche den Eintritt ins Kantonal-kader oder gar ins Regionen-kader ermöglichen. Dies ist der Beginn einer schiesssportlichen Kaderlaufbahn.

Am Jahreswettkampf der Jugendlichen haben 218 Schützen und Schützinnen teilgenommen. Die besten 3 waren: 1. Rang, Monzon Dominic, SV Hochfelden, 389 Pt., 2. Rang, Vogel Colin, SG Wila, 386 Pt., 3. Rang, Hildebrand Daniel, MS Bülach, 379 Pt.

Am 36. Jahreswettkampf ZHSV der Jungschützen haben 384 (65 weniger als 2008) teilgenommen. Die besten 3 waren: 1. Rang, Burgener Natascha, 391 Pt., 2. Rang, Künzler Florian, 388 Pt., 3. Rang, Koch Thomas, 387 Pt.

Wettschiessen – Jungschützentag

Als letzter Kurstag eines Jungschützenkurses findet jeweils das Wettschiessen statt. Dieses wird am Jungschützentag in den Bezirken durchgeführt. Die Teilnahme am Jungschützentag ist Ehrensache. Die besten Gruppen werden für die Gruppenmeisterschaftsfinals des Kantons, der Ostschweiz und des SSV selektioniert.

33. Gruppenmeisterschaftsfinal JJ und J (JS) ZHSV 4. Juli 2009, SA Saumholz, Pfäffikon ZH

Rangliste JS Gruppen:

1. Rang: SV Embrach (354/349) 703 Pt.
2. Rang: MSV Wasterkingen (347/351) 698 Pt.
3. Rang: SG Wetzikon (341/347) 688 Pt.

Rangliste JJ Gruppen:

1. Rang: SV Hochfelden 1 (285/267) 552 Pt.
2. Rang: MSV Wasterkingen (264/272) 536 Pt.
3. Rang: SV Hochfelden 2 (265/263) 528 Pt.

33. Ostschweizer Jungschützen Gruppenmeisterschaftsfinal (OJGM) SA St. Gallen, Breitfeld und 10. Ostschweizer Gruppenwettkampffinal für Jugendliche, SA Gais, Brunnenau, 22. August 2009

JS Gruppen:

1. Rang 736 Pt. (361/375) Wasterkingen MSV ZH mit Schmidli Dominik (94/92)
Meier Hannes (88/91)
Frauenfelder Stefan (82/97)
Burgener Natascha (97/95).

JJ Gruppen:

1. Rang 556 Pt. (276/280) Hochfelden SV ZH mit Roost Andreas (94/92)
Monzon Dominic (92/93)
Mares Sandro (90/95).

Schweiz. Gruppenmeisterschaft für Jungschützen und Jugendliche (SGMJ-300), SA Albisgütli, 26. September 2009

JS Gruppen:

4. Rang ZH Embrach SV (362/367) 729 Pt.

JJ Gruppen:

1. Rang ZH Hochfelden 1 SV (276/280) 556 Pt.

Nachwuchskurse Pistole 10/25/50 m

René Koller

Die durchgeführten Nachwuchskurse weisen ein gutes Ausbildungsniveau auf. Die Kursaktivität im Nachwuchsbereich Pistole war dieses Jahr abnehmend.

Kursabschlusschiessen Pistole 10 m (Winter)

Für das Kursabschlusschiessen Pistole 10 m in der SA Winterthur, Ohrbühl, am 31. Januar 2009, hatten sich alle Pistolennachwuchs-Winterkurse angemeldet. Die Teilnehmerzahlen vom Vorjahr konnten gehalten werden. 97 Jugendliche absolvierten das Kursabschlusschiessen. Allerdings waren die Teilnehmerzahlen der Jüngsten rückläufig. Das Kursabschlusschiessen bietet für die Nachwuchsschützen und Nachwuchsschützinnen die erste Möglichkeit, an einem auswärtigen Schiessanlass teilzunehmen. Dabei stehen hohe Nervosität und Anspannung im Vordergrund. Von den Jüngsten wird viel zu schnell geschossen. Sie haben grosse Mühe, die zur Verfügung stehende Zeit optimal für Entspannung und Schussvorbereitung zu nutzen. Die Routiniers kämpfen hier bereits viel überlegter um die Punkte. Im prallvollen Schiessstand war die optimale Betreuung für die Nachwuchsleiterinnen und Nachwuchsleiter eine besondere Herausforderung. Am Samstagvormittag war das grösste Gedränge, weil die meisten NWL eben hier zum KAS antreten wollten. Für das nächste Jahr soll das Angebot am Freitagabend erweitert werden. Der Dank geht an das Schützenwirt-Ehepaar, Gaby und Köbi Gut. Die Vorbereitungen des KAS und die Organisation bewährten sich einmal mehr. Ein eingespieltes Team mit Peter Hofstetter, Ruedi Frick, Heidi und Gustav Gutknecht zeichnete dafür verantwortlich. Allen Kadern und Teilnehmern gebührt Dank.

Kursabschlusschiessen Pistole 50/25/10 m (Sommer)

Bei mildem Herbstwetter und idealen Schiessbedingungen, klar, windstill, milde Temperatur, fand das Kursabschlusschiessen der Sommernachwuchskurse Pistole 50/25 und 10 m in der Schiessanlage Kleindelfingen, Im Riet, am 26. September 2009 statt. Es zeichnete sich durch eine tadellose Organisation, disziplinierte Jugendliche aus den verschiedenen Nachwuchskursen aus. Die Anzahl Teilnehmer war hoch. Schade ist, dass es immer noch Nachwuchsschützen und Nachwuchsschützinnen gibt, welche aus faden-scheinigen Gründen dem KAS fernbleiben, sich kurzfristig abmelden oder gar unentschuldigt durch Abwesenheit glänzen.

Dank des grossen Einsatzes der Familien Schneider und Gutknecht, den Andelfinger Nachwuchsleitern und weiteren Helfern und Helferinnen aus der eingespielten Crew des Winzerschiessens konnte das KAS im gewohnten, professionellen Rahmen über die Bühne gebracht werden. Peter Schneider und Gustav Gutknecht hatten stets die Übersicht, alle unvorhergesehenen Probleme sofort zu lösen. So konnte trotz vielen zeitlichen Verschiebungen der Ablösungen der Zeitplan eingehalten werden.

Für die jüngsten Nachwuchsschützinnen und Nachwuchsschützen war dies der erste Schiesswettkampf ausserhalb des eigenen Nachwuchskurses. Dies konnte man gut an der aufkommenden Nervosität während des Wettkampfes feststellen. Doch wurden die Anfänger und Fortgeschrittenen gleich gefordert. Hatte doch die Fortgeschrittenen die Krux, ihre gewohnt guten Resultate bestätigen zu müssen. Die intensive Betreuung mit den aufmunternden Worten der Betreuer trug viel zu den erfreulichen Resultaten der Jugendlichen und Junioren bei, waren doch die meisten Nachwuchsschützen und Nachwuchsschützinnen am Ende des Wettkampfes zufrieden.

Auf der Pistolendistanz 25 m schossen 19 Jugendliche den halben C-Match (30 Schüsse) mit je 15 Schüssen Präzision und Serie. Hervorragend war hier das Resultat von Moana Wild, Zürich, mit 270 Pt. Den ganzen C-Match (60 Schüsse) schossen nur 8 Junioren und Juniorinnen. Die beiden Spitzenresultate schossen hier Marcel Mettler, Pfäffikon ZH, und Colin Liesch, Zürich, mit je 538 Pt.

Auf der Pistolendistanz 50 m schossen dieses Jahr nur je 3 Nachwuchsschützinnen und Nachwuchsschützen den B-Match bzw. den halben B-Match. Hier waren die Anforderungen beträchtlich höher. Im B-Match (60 Schüsse) schoss Christian Bühler, Hausen a A, 558 Pt. Im halben B-Match (30 Schüsse) dominierte Pascal Kohler, Winterthur, mit 244 Pt.

Zusammenfassend zeigte sich einmal mehr, dass ein sauberer ausbildungsmethodischer Aufbau der Schiessstechnik über die 10 und 25 m Distanz am meisten Erfolg bringt. Der Leistungsvergleich mit den gleichaltrigen Kameraden und Kameradinnen animierte zu Höchstresultaten. Weiter so!

Goldiger Züri Träffer

Arnold Ott, Franz Keist

Der erste Kontakt mit dem Schiesssport findet über die Nachwuchserfassungsschiessen in den Schützenvereinen, im Speziellen mit dem Schiessprogramm des Goldigen Züri Träffers, statt. Der Goldige Züri Träffer wird in den Bereichen Gewehr, Pistole und Armbrust 10 m durchgeführt. Die Jugendlichen mitsamt ihren Eltern lernen so den Schiesssport mit seinen hohen Anforderungen an die Konzentration, Genauigkeit und Selbstdisziplin kennen. Leider ist der Anlass immer noch zu wenig bekannt. Im 2009 schossen 606 Jugendliche mit dem Gewehr, 247 mit der Pistole und 51 mit der Armbrust.

Der Final fand wie immer in der Probstei, Zürich statt. Es schossen 63 Jugendliche mit dem Gewehr, 29 mit der Pistole und 10 mit der Armbrust. Die jugendlichen Nachwuchsschützen und Nachwuchsschützinnen waren voll konzentriert und gaben das Beste. Alle Finalteilnehmer erhielten zur Erinnerung eine Kranzauszeichnung, die 3 Erstrangierten pro Kategorie zudem je eine

goldene, silberne bzw bronzene Medaille.

Bei Gewehr und Pistole hat die Beteiligung bei den Sichtungsschiessen wieder um 100 zugenommen. Dafür gab es bei den Armbrustteilnehmern einen Einbruch um mehr als die Hälfte.

Nachwuchskurse Armbrust 30/10 m

Hansruedi Döbeli

Es ist der erste Jahresbericht als Kantonaler Nachwuchsobmann ZKAV und Kt. Nachwuchschef Armbrust AA ZHSV. Das 2009 war ein attraktives und intensives Jahr mit diversen Höhepunkten und Nachwuchswettkämpfen, aber unterschiedlichen Leistungen.

Der 1. Orientierung- und Weiterbildungsrapport und die Materialabgabe der Nachwuchsleiter Armbrust für die bevorstehende OUTDOOR Saison fand in Opfikon am 11. März 2009 separat mit knapp 30 Teilnehmern statt. Hansruedi Döbeli versteht sich klar als Dienstleister und Supporter für den gesamten Armbrustnachwuchs im Kanton Zürich. Es gilt, den Nachwuchs zu unterstützen und auszubauen.

Den 25. Jugend- und Juniorenfinal der Jugend-Kantonal-Meisterschaft Armbrust 30 m in Opfikon, am Samstag, 20. Juni 2009, gewannen Marco Vetsch und Aisha Flaiyah. Bei herrlichem Sommerwetter trafen sich die 24 besten Zürcher Junioren- und die 12 besten Jugend-Armbrustschützen ZKAV in Opfikon, um den Kantonalmeister ihrer Kategorien zu erküren. Die äusseren Bedingungen waren nicht einfach. Hohe Temperaturen, leichter, aber immer wechselnder Wind, Lichtwechsel und der Schattenwurf auf die Zielscheiben machten den Nachwuchsschützen das Leben schwer. In der Kategorie Junioren (17–20 Jahre, freischiessend): 1. Rang Marco Vetsch (Höngg) 190 Pt., 2. Rang Aurelio Schellenbaum (Rümlang) 187 Pt., 3. Rang Stefan Ebnother (Gibswil) 184 Pt. In der Kategorie Jugend (bis 16 Jahre, aufgelegt schiessend): 1. Rang Aisha Flaiyah (Dietlikon) 192 Pt., 2. Rang Jana Niessen (Horgen) 186 Pt., 3. Rang Lukas Weidmann (Embrach) 185 Pt.

Am Freitag, 26. Juni 2009, trafen sich 15 Nachwuchsleiterinnen und Nachwuchsleiter der Zürcher Sektionen zum alljährlichen Nachwuchsleitertreffen in Oberdürnten. Einmal mehr stand der Gedankenaustausch und auch das gemütliche Beisammensein weit vor dem sportlichen Wettkampf. Während vieler Stunden engagieren sie sich für den Armbrustschiesssport und die Jugendbetreuung. Sie leisten damit dem Schiesssport und der Nachwuchsförderung einen unschätzbaren Dienst. Sie sorgen für den Erhalt der Armbrust-Schiessvereine. Im Schiesswettkampf der Nachwuchsleiter siegte Jürg Ebnother, Nachwuchsleiter im ASV Ried Gibswil mit 192 von 200 möglichen Punkten. Dem ASV Oberdürnten ist es einmal mehr gelungen, unter der Leitung von Peter Schlatter, den Nachwuchsleiterinnen und Nachwuchsleitern einen hervorragend organisierten Anlass zu bieten.

Am Sonntag, 5. Juli 2009, fand unter Leitung von Anton Albisser der Junioren-Verbandefinal EASV in Neuhausen am Rheinfall, statt. 54 Nachwuchsschützen aus der ganzen Schweiz kämpften bei windigen Verhältnissen für die Farben ihres Unterverbandes. Samuel Bachmann und Adrian Fuchs erreichten mit je 194 Pt. die Tageshöchstresultate. Dieser Anlass ist ein Saison-Höhepunkt für die Zürcher Junioren. Denn die 13 besten Schützen des ZKAV konnten gegen die Auswahl der Besten der anderen fünf Schweizerverbände antreten, um den Verbandsmeister 2009 zu erküren. Die Junioren hatten keine einfachen Bedingungen angetroffen. Obwohl die gesamte Infrastruktur idealer nicht hätte sein können, hatten sie stark mit der windigen Verhältnissen zu kämpfen. So mancher Junior kam mit diesen äusseren Bedingungen nicht zurecht. Die in die Werbung investierten Aufwendungen einzelner engagierter Armbrustfunktionäre, um bei den NachwuchsleiterInnen und Eltern den Stellenwert des Schweizerischen Verbandefinals wieder aufleben zu lassen, haben sich in diesem Jahr zu 100% gelohnt. So gab es keine einzige Startabsage. Das erste Mal seit vielen Jahren fungiert der ZKAV als grösster Schweizerischer Armbrustschützenverband nicht mehr auf dem letzten Rang. Das lässt für die Zukunft hoffen.

Am Samstag, 29. August 2009, fand in Turbenthal der Finalwettkampf der Zürcher Kantonalen Gruppenmeisterschaft statt. Bei der Elite und beim Nachwuchs siegten die Embracher. Eine Auszeichnung besonderer Art hat sich der ASV Turbenthal verdient. Mit einem Grosseaufgebot an Helfern hat er dafür gesorgt, dass sich Wettkämpfer und Gäste wohlfühlten. Schiessbetrieb und Bewirtung in der Schützenstube waren perfekt. Herzlichen Dank.

Das Kursabschlusschiessen der Nachwuchskurse 30 m fand am 5. September und am 19. September 2009 in Zürich-Unterstrass statt. Während diesen zwei Tagen kämpften auf 24 Scheibenzügen 108 Nachwuchsschützen aus dem Zürcher Verbandsgebiet um Meisterehren. Die Nachwuchsschützen aus Embrach siegten im Einzelwettkampf und im Sektionswettkampf. Mit einem Gesamtergebnis von 56.200 Pt. gelang es ihnen, die Sektionen Dietlikon (54.545 Pt.) und Horgen (53.038 Pt.) auf die Ehrenplätze zu verweisen. Im Gruppenwettkampf konnten die Horgener den Wettkampf gar mit 222 Pt. knapp vor Dietlikon 2 (222 Pt.) und Nürensdorf (217 Pt.) gewinnen. Den Kombinationswettkampf gewann Luca Piller (Höngg) in der Kategorie Junioren/frei mit 112 von 120 Pt. Noch besser gelang es Alexander Ambauen (Embrach) in seiner Kategorie Jugend/frei oder aufgelegt mit beachtlichen 118 von 120 Pt. Der ASV Zürich-Unterstrass erwies sich als perfekter Gastgeber. Die Infrastruktur liess keine Wünsche offen und der grosszügige mit 24 Laufscheiben bestückte Armbruststand ermöglichte einen technisch problemlosen Ablauf des Wettkampfes. Auch die Betreuung in der

Festwirtschaft zeigte sich von der besten Seite.

Der Armbrustnachwuchs ist das wichtigste Vereins-element. Ohne den Nachwuchs werden die Armbrustvereine keine erfolgreiche Zukunft haben. Die Vereine, die heute auf die Nachwuchsausbildung verzichten, werden mittelfristig keine Überlebenschance haben. Wer heute auf Nachwuchsförderung verzichtet, wird in der Zukunft allenfalls nur noch auf eine erfolgreiche Vergangenheit, aber auf keinen Fall in eine hoffnungsvolle Zukunft blicken können.

In der Zusammenarbeit in der Abteilung Ausbildung ZHSV bietet sich immer mehr die Möglichkeit der Synergienpflege vor allem mit den Gewehrdisziplinen. Die Pflege der Nachwuchsförderung pendelt sich auf einem hohen Niveau ein. Grosse Hoffnungen setze ich in die Olympischen Disziplinen 10 m.

Vielen Dank allen Teilnehmern, Betreuern, Helfern und Ressortleitern für die hervorragende Leistung!

Ressort Kaderausbildung

Heinz Bolliger

Am Ende der ersten 4-jährigen Legislative des neuen Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) gilt es, Bilanz zu ziehen: wurden die gesetzten Ziele und die geplanten Aktivitäten umgesetzt und erreicht?

Konnten die folgenden Aufgaben der Kaderausbildung erfüllt werden?

- Kursbetreuung aller Disziplinen Gewehr, Pistole und Armbrust
- Technische Mithilfe am Weiterbildungskurs Jungschützenleiter 300 m
- Outdoor Schiesskurs Gewehr 50/300 m
- Indoor Schiesskurs Gewehr / Armbrust 10 m
- Fortbildungskurses Gewehr / Pistole zur Erneuerung des Status J+S-Leiter Sportschiessen und
- SSV-Trainerstatus B/C.
- Ausbildungsblöcke für die jährlich zweimal stattfindenden Orientierungsrapporte der Nachwuchsleiter

Der Kursbetreuer gilt als der grösste Motivator für die Nachwuchskurse!

Die Kursbetreuung Armbrust muss noch verbessert werden. Bei Gewehr und Pistole funktioniert es recht gut.

Stellenwert der Indoor Schiesskurse und Nutzung der 10 m-Anlagen?

Die 10 m Disziplinen haben immer noch den Stellenwert eines „Mauerblümchens!“ Aber gerade diese Distanz ist für die Zukunft des Schiesssports – infolge der Früherfassung – der wichtigste Baustein. Nachdenklich stimmt, dass auf den bestehenden 66 Druckluftanlagen im ZHSV lediglich 21 (31,8 %) für Luftgewehr –, 14 (21,2%) für Luftpistolen – und 6 für Armbrust Nachwuchskurse 10 m genutzt werden.

Im 2009 wurden alle geplanten Ausbildungskurse durchgeführt:

- Outdoor Schiesskurs 300- / 50 m Gewehr, SA Hasenrain, Zürich-Albisrieden, 21./22. März 2009, 26 Teilnehmer, bestehend aus 17 Stgw 90, 1 Stgw 57 und 5 Standardgewehr und 3 Gewehr 50 m.
- WBK JS-Leiter Stgw 90, SA Bülach, 28. März 2009, 26 Teilnehmer. Am Vormittag Ausbildung mit dem Stgw 90, am Nachmittag spezielle sportliche Ausbildung mit dem Stgw 90 in der Kniendstellung.
- Schiesskurs 30 m Armbrust, SA Turbenthal, 18./19. April 2009, 7 Teilnehmer.
- Indoor Schiesskurs Gewehr 10 m, SA ZH-Probstei, 28./29. November 2009. Nach dem Ausfallen mangels Teilnehmer konnte im 2009 wieder ein Indoor SK 10 m mit 11 Teilnehmern durchgeführt werden.
- FBK mit Statuserneuerung für J+S-Leiter und Trainer B/C, Kaserne Bülach, 12. Dezember 2009, 21 Teilnehmer und 19. Dezember 2009, 24 Teilnehmer, mit den Themen: Neues Kernlehrmittelmodell, Sportmotorisches Konzept und Optik und Witterungseinflüsse. Erfreulich ist die grosse Teilnehmerzahl im FBK. Weil das BASPO eine limitierte Teilnehmerzahl pro FBK von 18 Teilnehmern vorschreibt, musste der Kurs doppelt geführt werden.

In den nächsten vier Jahren gilt es, den eingeschlagenen Weg beharrlich weiter zu gehen, nach dem bekannten Leitsatz: "Synergien ebnen neue Wege!" Den Mitgliedern des Ressorts Kaderausbildung danke ich für die beharrliche und kollegiale Zusammenarbeit ganz herzlich.

Ressort Nachwuchskader

Ruedi Frick

Es wird immer schwieriger, geeignete Nachwuchskader zu rekrutieren. Die Nachwuchsschützen in den SV werden technisch zu wenig gut ausgebildet. Das erforderliche Leistungsniveau wird deshalb nicht erreicht. Zudem fehlen dem Nachwuchs der Wille und der Drang zur Spitzenleistung. Es wird zu wenig trainiert. Die Einstiegslimiten müssen immer tiefer angesetzt werden. Dadurch wird der Weg zum Erfolg immer länger.

In den Kt. Nachwuchskadern Gewehr, Pistole und Armbrust bemühen sich die Gruppenleiter, die Kaderschützen und Kaderschützinnen auf den entsprechenden Level zu bringen. Doch der Weg ist weit und beschwerlich. Nur mit Ausnahmekönnern ist es heute möglich, innert nützlicher Zeit in die Regional- oder gar in die Nationalkader vorzudringen. Für den Aufbau eines Weltmeisters oder Olympiasiegers braucht es 10-15 Jahre.

Der Start in die INDOOR Wintersaison 2009/2010 ist erfolgt. Hoffen wir auf entsprechende Leistungen.

In der positiven Ambiance der verschiedenen Kadergruppen sollte es möglich sein, gute Voraussetzungen für die anschliessende OUTDOOR Saison 2010 zu schaffen. Am Eidg. Schützenfest 2010 in Aarau stehen mit dem Eidg. Ständematch und dem Tag der Jugend dem Nachwuchs interessante Wettkämpfe bevor, auf welche es sich lohnt zu trainieren. Die Zürcher Kaderschützen müssen gewinnen!

Erfreulich ist die Unterstützung von den vorgesetzten Funktionären. Mit der modernen Sportbekleidung fallen wir an den Wettkämpfen schon mit positivem Outfit auf!

Nachwuchskader Gewehr 300 m

Heinz Schaufelberger

Mit sechs Nachwuchskaderschützen haben wir an 11 Trainings und 7 Wettkämpfen das Jahresprogramm absolviert. Leider gibt es im ZHSV zurzeit nur vier Schützenvereine, die im sportlichen Dreistellungsschiessen Nachwuchsschützen für das Kt. Nachwuchskader Gewehr 300 m zur Verfügung stellen. Für den bevorstehenden Eidg. Ständematch am ESF 2010 Aarau stellen gerade mal zwölf Kantone Teilnehmer. Das ist schon ein Armutszeugnis! Aber dass man dann als Alternative oder Korrekturmassnahme einen Liegendmatch ins Ständematchprogramm einbaut, ist meiner Meinung nach der grösste Fehler. Was wir brauchen sind Stehendschützen, welche gewillt sind, Leistungen zu erbringen und Zeit für die nötigen Trainings zu opfern bereit sind. Hier muss sofort ein Umdenken stattfinden, sonst haben wir innert kürzester Zeit keine Dreistellungs-Nachwuchsschützen mehr. Liegendschieszen ist einfacher und benötigt viel weniger Training, aber bedeutet auch weniger attraktiven Schiesssport.

Erfreulich ist die Leistungssteigerung des Kt. Nachwuchskaders Gewehr 300 m. Wir haben in den Wettkämpfen gezeigt, dass wir in der Lage sind, mit den Besten mithalten. Dass es doch nicht immer optimal geklappt hat, ist verschiedenen Tatsachen zu zuschreiben. So sind Jürg und Stefan Ebnöther Mitglied der Armbrust Nationalmannschaft und haben dort die Priorität gesetzt. Mathis Gerber absolviert die Polizeischule und kann deshalb nur beschränkt mitmachen. René Homberger ist in der Feldweibelschule und genießt eine geringe Unterstützung, um ein geordnetes Training zu absolvieren. Marcel Müller befindet sich ebenfalls in beruflicher Weiterbildung. So bleibt noch Corinne Strobel übrig, welche das Wettkampfsjahr optimal mitmachen konnte. An den verschiedenen Wettkämpfen durften wir tolle Erfolge feiern, so z.B. am 4-Kantone-Match in Freiburg, wo ZH leider noch das einzige Nachwuchs-Team stellte und in der Elite Kat. den 3. Rang erreichte. Corinne schoss 550 Pt. Am Match in Buchs AG erreichte unsere Gruppe mit 554 Pt. im Durchschnitt ein ausgezeichnetes Resultat (Corinne 566 Pt., Jürg Ebnöther 555 Pt. Stefan Ebnöther

538 Pt. An der SMMM in Thun holten wir die Silbermedaille. Auch hier war eine bedenkliche Beteiligung. Gerade mal vier Kantone machten mit. An den Kantonalen Matchmeisterschaften (KMM) erreichte Jürg Ebnöther mit 548 Pt. den 2. Rang, Corinne Strobel mit 542 Pt. den 6. und Mathis Gerber mit 539 Pt. den 9. Rang. An der SM erreichten Corinne Strobel 562 Pt., Jürg Ebnöther 555 Pt. und Stefan Ebnöther 535 Pt. Zum Abschluss gewann Jürg Ebnöther noch den Herbstbott mit ausgezeichneten 561 Pt. Für das nächste Jahr sind wir gut vorbereitet. Der Höhepunkt wird der Eidg. Ständematch am Eidg. Schützenfest in Aarau sein. Für die Zukunft sind neue Nachwuchskaderschützen und Nachwuchskaderschützinnen gesucht, welche gewillt sind, sich für das sportliche Dreistellungsschiessen einzusetzen. In diesem Sinne wünsche ich allen für das nächste Jahr viele Erfolge und Freude an unserem schönen Sport.

Kantonalkader Pistole 2009

Doris Flury

Nach dem Sichtungsschiessen anfangs November 2008 konnten 14 Nachwuchsschützen und Nachwuchsschützinnen ins Kader aufgenommen werden. Vier davon waren Neulinge. An sechs Trainings und zwei Wettkampftagen in Chur/Landquart und Pfäffikon arbeiteten die Kadermitglieder an ihrer Technik und lernten, mit Wettkampfsituationen umzugehen. Im 2009 wurden zum ersten Mal Schweizer Meisterschaften mit der fünfschüssigen Luftpistole auf Klappscheiben durchgeführt. Bei den Qualifikationen in Pfäffikon konnten sich gleich fünf Kaderschützen und Kaderschützinnen für den Final im Brünig Indoor qualifizieren. Dort bestach vor allem Moana Wild mit ihren Leistungen. Obwohl die Juniorinnen in der Kategorie Damen starteten, gewann Moana diesen Wettkampf souverän. Auch an den anderen Meisterschaften reichte es Kadermitgliedern aufs Podest. Zwei Silbermedaillen an den Junioren-Einzelmeisterschaften in Schwadernau und eine Bronzemedaille an den 10 m Schweizer Meisterschaften in Bern zählen zur guten Bilanz. Dass wir bei nationalen Wettbewerben regelmässig vorne mitreden können, zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Etwas schwieriger ist jeweils die Sommersaison. Um mit der Randfeuerpistole im Schnellfeuer in einem Wettkampf zu bestehen, braucht es viel Training und Erfahrung.

Zum ersten Mal besuchten wir mit dem Kader die Shooting Masters des SSV (früher Vergleichsschiessen). Obwohl die Teilnehmer erwartungsgemäss am Schluss der Ranglisten blieben, war doch der Lerneffekt gross. Mit Namen angeschrieben und inmitten der Nationalmannschaftsschützen zu stehen, war für Alle eine besondere Herausforderung. Der Stolz war auch entsprechend gross, bereits ein wenig "dazu zugehören".

Ein weiterer Höhepunkt war der Vergleichswettkampf mit dem Kantonalkader Bern. Letztes Jahr waren wir zu Gast in Thun, dieses Jahr empfingen wir die Berner in Stammheim. Neunzehn Nachwuchsschützen und Nachwuchsschützinnen lieferten sich einen freundschaftlichen Wettkampf auf hohem Niveau.

Diesen Herbst konnte Moana Wild ins Nachwuchskader aufsteigen. Mit den Anderen werden wir ab November weiter an der Schiesstechnik arbeiten und möglichst viele Wettkampferfahrungen sammeln.

Armbrust 30 m

Stefan Meier

Im 2009 gab es kein eigenes Nachwuchskader mehr im Kanton Zürich. Sämtliche Nachwuchskader Armbrust wurden neu gemäss dem neuen Konzept EASV in ein nationales Nachwuchskader Armbrust-zusammengeführt. Bislang war der ZKAV der einzige Kantonalverband, welcher über ein kantonales Nachwuchskader verfügte. Diese Lösung entstand auch deshalb, weil Stefan Meier gleichzeitig als Junioren-Nationaltrainer tätig war.

Gesamtschweizerisch wird auf zwei Stützpunkten (SP) Ost und West ausgebildet und trainiert, um für alle Kaderschützen und Kaderschützinnen die Anfahrtswege zu minimieren. An beiden SP sollten dieselben Trainingsthemen behandelt werden. Auch sollte es jederzeit möglich sein, verpasste Trainings auf dem anderen SP nachzuholen. SP Leiter Ost ist also Stefan Meier und SP Leiter West ist der ehemalige Eidg. Schützenkönig und das Nationalmannschaftsmitglied Kari Marbach. Im SP Ost konnte natürlich von Stefan Meiers Vorarbeit mit dem Zürcher Kt. Nachwuchskader profitiert werden. Eine beachtliche Teilnehmerzahl konnte rekrutiert werden, welche sich im Laufe des Jahres noch massiv steigerte. Schlussendlich zählte das Nationalkader 30 Teilnehmer. Erfreulicherweise durften auch im SP West die ersten vier Teilnehmer die ersten Lektionen absolvieren. Die diesjährige Armbrustsaison 30 m war aus meiner Sicht ein voller Erfolg. Bleibt zu hoffen, dass wir weiterhin auf motivierte Nachwuchsschützen zählen dürfen.

Im Oktober fiel der Startschuss für die Kurzstanz Armbrust 10 m. Das erste Training im SP Ost durfte ich mit Unterstützung von zwei Hilfsleitern durchführen. Wir wurden von den 16 Teilnehmern so richtig gefordert. Aber es machte richtig Spass. Auf dem SP West klappt es noch nicht so recht auf der 10 m Distanz. Deshalb werden die nächsten Trainings gemeinsam in der Zentralschweiz durchgeführt, um den Westschweizern die nötige Aktivierungsenergie zu vermitteln. Eine seriöse Planung Ost – West soll dem neuen Konzept einen erfolgreichen Durchbruch verschaffen. Dabei steht auch das polysportive Element im Vordergrund, welches ja auch besonders vom BASPO und von Swiss Olympic propagiert wird.

Im 2009 gab es etliche schiesssportliche Erfolge. Ein Höhepunkt waren die diesjährigen Europameisterschaften in Frankreich. Insgesamt erzielten wir 15 Medaillenplätze und gewannen die Nationenwertung vor Frankreich. Auf der Kurzdistanz 10m gewannen die U21 Männern und Frauen je eine Bronzemedaille. Bemerkenswert waren die Finalleistungen der Junioren. Andreas Schneider (93), Stefan Ebnöther (96) und Adrian Fuchs (97) zeigten sich von ihrer besten Seite. Adrian Fuchs erreichte stehend Silber, kniend Bronze, gesamt Gold. Zusammen schaute die Mannschafts-Goldmedaille heraus. Andreas Schneider gewann die

Kniendwertung vor seinem Vereinskollegen Samuel Bachmann, wie auch die Gesamt-Silbermedaille und die Mannschafts-Goldmedaille. Das Siegestrio in der Kniendwertung wurde sensationell ergänzt von Stefan Ebnöther auf dem 4. Rang und Petra Kneubühl auf dem 5. Rang. Petra Kneubühl war ebenfalls im Goldteam und verpasste die Gesamt-Bronzemedaille nur knapp. Mein Dank geht an sämtliche EM Teilnehmer mit herzlicher Gratulation für die hervorragenden Spitzenleistungen.

Abteilung Match/Leistungssport



Heinz Bolliger

Seit dem 12. November 2005, dem Zusammenschluss zum Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) im Festsaal des Schützenhauses Albisgütli, wurde in der ersten 4 jährigen Amtsperiode intensiv an der angestrebten Entwicklung der Gemeinsamkeit gearbeitet. Im Sommer 2008 konnten erstmals die Zürcher Kantonalen Matchmeisterschaften (KMM) für alle Outdoor-Disziplinen Gewehr und Pistole an einem Wochenende unter dem gleichen Dach auf der Schiessanlage Zürich-Albisgütli ausgetragen werden. Im 2009 gelang es nun auch, sämtliche Zürcher Meisterschaften Indoor 10m Gewehr und Pistole im Zürcher UBS Sport- und Seminarzentrum GUGGACH nach dem Motto "Synergien ebnen neue Wege!" auf 40 elektronischen Trefferanzeigen der Firma SIUS AG (Effretikon) gemeinsam durchzuführen. Die KMM Indoor bieten nicht nur den Spitzenschützen eine Startmöglichkeit, sondern auch einer

breiteren Basis vom Veteran bis zum Jugendlichen, welche das Sportschiessen betreiben wollen.

Das Schiessen auf 10m wird in Zukunft – leider haben es viele ZHSV Schiessvereine noch immer nicht eingesehen – für die Weiterentwicklung des Schiesssports im Gewehr (für das Dreistellungsschiessen) und Pistole (vor allem für die Freipistole 50 m) einer der wichtigsten Bausteine sein!

Ich danke allen Mitgliedern der AMLS ganz herzlich für ihr Engagement in unserer gemeinsamen Sache des Schiesssports.

Ressort Matchwesen Gewehr

Hans Siegrist

Als Ressortleiter durfte ich im Gewehrsektor 10/50 m wieder auf ein bewährtes, eingespieltes Team zählen, welches zuverlässig und selbständig arbeitete. In nur einer Ressortsitzung konnten die anstehenden Arbeiten besprochen und operativ umgesetzt werden. Seit 1962 bin ich ununterbrochen im Schiesswesen tätig. Am 13.04.2010 werde ich 74 Jahre alt und trete deshalb auf die 4. DV des ZHSV vom 10.04.2010 zurück. Für die vielen schönen Erlebnisse bedanke ich mich herzlich. Nach Möglichkeit bin ich gerne bereit, weiterhin als Richter, Schiessleiter und Helfer einzuspringen.

Medaillengewinner an den Schweizer Meisterschaften (SM) und nationalen Finals

| Disziplin | Rang/ Name/ Vorname | Punktzahl/Final |
|--|---------------------------------|------------------|
| 10 m Pistole Jugend | 2. Simon Liesch, Zürich | 366 Pt. |
| | 3. Michael Bader, Zürich | 356 Pt. |
| 10 m Pistole Junioren | 1. Lukas Grunder, Winterthur | 576/677,7 Pt. |
| | 2. Tobias Schmid, Winterthur | 563/662,1 Pt. |
| 10 m Pistole Frauen | 1. Cornelia Froelich, Stadel | 380/480,1 Pt. |
| | 2. Monika Rieder, Rüti | 382/479,6 Pt. |
| 10 m SF Pistole Klappscheiben Junioren | 1. Simon Liesch, Zürich | 16 Treffer |
| | 3. Marcel Mettler, Pfäffikon ZH | 12 Treffer |
| 10 m SF Pistole Kl-Sch Juniorinnen | 1. Moana Wild, Zwillikon | 15 Treffer |
| SoM-10 m Pistole U12/U14/U16 | 2. Michael Bader, Zürich | 359 Pt. |
| 10 m Gewehr kniend | 1. Christof Carigiet, Embrach | 396/100 Pt. |
| 300 m Standardgewehr 2x30 | 1. Christof Carigiet, Embrach | 588 Pt. |
| | 3. Marcel Ochsner, Winterthur | 585 Pt. |
| 50 m Gewehr Juniorinnen 3x20 | 3. Bernet Jasmin, Zürich | 569/667,0 Pt. |
| 50 m Pistole Junioren | 1. Lukas Grunder, Winterthur | 542/638,3 Pt. |
| 25 m Standardpistole Männer | 1. Lukas Grunder, Winterthur | 570 Pt. |
| 50 m Sportpistole (B-Programm) | 2. René Kurmann, Niederweningen | 579 Pt. |
| 25 m Pistole Militärisches SF | 1. Toni Suter, Winkel | 578 Pt. |
| 25 m Pistole CISM Kombination | 1. Toni Suter, Winkel | 1144 Pt. |
| 25 m Schnellfeuerpistole Männer | 1. Toni Suter, Winkel | 588/782,8 Pt. SR |

Total konnten 21 Medaillen (2008: 19), davon 11 Schweizermeister (2008: 8) an den nationalen Meisterschaften von Zürcher Matchschützen gewonnen werden. Lukas

Grunder – der fünffache Europameister – und Toni Suter mit je drei Meistertiteln waren die erfolgreichsten Medaillensammler.

GUBSER KALT & PARTNER
TREUHAND, REVISION UND STEUERBERATUNG

Wir legen sehr grossen Wert darauf, dass Sie eine individuelle und persönliche Betreuung erhalten. Der offene und diskrete Dialog ist die Grundlage für gegenseitiges Verständnis und Vertrauen und bildet die Voraussetzung für individuellen Erfolg. Mit unserem guten Dutzend hochqualifizierter Mitarbeiter sind wir zu einer renommierten Treuhandgesellschaft in unserer Region geworden und sind stets bestrebt, die erste Adresse zu bleiben.

Gubser Kalt & Partner AG, Brunnenstrasse 17, 8610 Uster
Telefon 043 444 20 70, Telefax 043 444 20 90, info@gubser-kalt.ch
Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes **STV|USF**

www.gubser-kalt.ch

Das Haus Ihres Vertrauens.



Lukas Grunder,
der Shootingstar im
Sportschiessen Pistole.



An den Schweizer Meisterschaften gewannen
Christof Carigiet (Gold) und Marcel Ochsner (Bronze).

Dezentralisierte Matchmeisterschaften

Werner Seiler

Dezentralisierte Matchmeisterschaften Outdoor (DMM)

| Distanz | Disziplin | Teilnehmer | | Auszeichnungen | | Teiln. SM | | Qualifizierte für SM | |
|---------|-----------|------------|------|----------------|------|-----------|------|----------------------|--------------|
| | | 2009 | 2008 | 2009 | 2008 | 2009 | 2008 | Prozent 2009 | Prozent 2008 |
| 300m | Gewehr | 126 | 128 | 99 | 96 | 37 | 418 | 29,37 % | 32,03 % |
| 50m | Gewehr | 83 | 89 | 65 | 73 | 31 | 34 | 37,35 % | 38,20 % |
| 50m | Pistole | 10 | 14 | 9 | 14 | 4 | 3 | 25,00 % | 21,43 % |
| 25m | Pistole | 33 | 32 | 17 | 26 | 16 | 23 | 69,57 % | 71,88 % |
| Total | | 242 | 263 | 190 | 209 | 88 | 101 | 36,36 % | 38,40 % |

Zürcher Meisterschaften Gewehr 10 m

Roger Jungo

Zürcher Meisterschaften und Kantonale Matchmeisterschaften Gewehr 10 m

| Teilnehmerzahlen Saison | 2008 / 2009 | | 2007 / 2008 | |
|-------------------------|-------------|-----|---------------------|---|
| | 1 | 2 | 1 | 2 |
| Kategorie | | | Differenz | |
| Jugend | 26 | 1 | + 10 Teilnehmer | |
| Junioren | 20 | 16 | - 4 Teilnehmer | |
| Frauen | 20 | 24 | + 3 Teilnehmerinnen | |
| Männer | 99 | 17 | - 7 Teilnehmer | |
| Veteranen | 30 | 106 | - 2 Teilnehmer | |
| Total | 195 | 195 | + / - = 0 | |

Die Kantonalmeister 2009 Gewehr 10 m vom Final in der der Halle des
UBS Sport- und Seminarzentrums GUGGACH, 8057 Zürich heissen:

| | | |
|----------------------|--------------------------|---------------|
| 10 m Gewehr Jugend | Jasmin Bernet, Zürich | 385 Pt. |
| 10 m Gewehr Junioren | Sandra Koller, Gossau ZH | 578/678,8 Pt. |
| 10 m Gewehr Elite | Silvia Guignard, Zürich | 592/694,6 Pt. |

Kantonalkader Gewehr 10 m und 23. SSV-Verbandsmatch Gewehr 10 m

Freddy Kohler

Dem Kantonalkader wurde gemäss den Selektionsrichtlinien, 4 Selektionswettkämpfe, wovon 3 Wettkämpfe absolviert werden mussten, für den SSV Verbandsmatch Gewehr 10 m angeboten. Schützinnen und Schützen, welche dem Nationalkader angehören sind gesetzt. Der ZHSV hatte gemäss der Anzahl Lizenzierten 11 Schützinnen und Schützen zu stellen.

Ausserhalb der Selektionswettkämpfe – als Highlight der Indoor-Saison – ist der "100 Shoot Air Rifle Marathon" zu werten, welcher vor Weihnachten bereits zum 7. Mal in Kloten ausgetragen wurde. Sieger der besten zwölf Schützen im Final, welcher nach der Knock-out-Formel ausgetragen wird, wurde Thomas Wüest (Brunegg AG) vor Martin Gyger (Kirchberg SG). Den Teamwettkampf gewann ZHSV I (Landis Martina, Lamprecht Andreas, Martz Stephan) mit 15 Pt. Vorsprung und einem Total von 2944 Pt. auf das Gästeteam 2 mit 2929 Pt.

Am 23. SSV Verbandsmatch Gewehr 10 m in Bern resultierte der 8. Rang (Vorjahr 7. Rang) von 17 teilgenommenen Verbänden (Durchschnitt 576,273 Pt., 2008: 577,364 Pt.). Ein kleiner Rückschlag! Die letzte gewonnene Medaille geht bereits auf das Jahr 1996 zurück.



Online Übertragung – ein MUSS im modernen
Schliesssport.

Kantonalkader Gewehr 50 m und 73. SSV Verbandsmatch

Peter Gamper

Auch für die Bildung des Kantonalkaders für den SSV Verbandsmatch Gewehr 50 m wurden Qualifikationsrichtlinien erstellt. Von den 6 angebotenen Wettkämpfen zählten die drei besten für die Kaderbildung, wobei ein Mindestdurchschnitt von 550 Pt. gefordert war. Schützinnen und Schützen, welche dem Nationalkader angehören wurden ebenfalls gesetzt. Der ZHSV hatte – wie beim Gewehr 10 m – 11 Schützinnen und Schützen zu stellen.

Am 73. SSV Verbandsmatch Gewehr 50 m im Zürcher Albisgütli schaute der enttäuschende 11. Rang mit 555,455 Pt. Durchschnitt heraus (Vorjahr 4. Rang mit 557,091 Pt.). Der Rückschritt ist nicht auf die Schiessbedingungen zurückzuführen, sondern auf die zur gleichen Zeit in Frankreich stattgefundenen Armbrust-Europameisterschaften.

Kantonale Matchmeisterschaften Gewehr 50 m (KMM)

Albert Buchwalder

Mit dem Gewehr 50 m wurden traditionell die Qualifikationen über die vier Teilverbände Winterthur, Oberland, See und Stadtverband abgewickelt. Der ZHSV übernahm für diese Arbeit die Sport- und Ausbildungsbeiträge des SSV von total Fr. 1'350.00, weil diese Qualifikationen ein Bestandteil der KMM Outdoor sind.



Medaillen
Auszeichnungen
exklusive Zinnartikel
Gravuren
alles
aus eigener Werkstätte

Hidber GmbH
9055 Bühler
Tel. 071 793 16 26
e-mail: hidber.gmbh@bluewin.ch

Als Kantonalmeister 2009 Gewehr 50 m am Final auf der SA Zürich Albisgütli konnten folgende Disziplinsieger proklamiert werden:

| | | |
|-----------------------------------|-------------------------------|-----------------|
| 50 m Gewehr Liegendmatch Elite | Silvia Guignard, Zürich | 590/693,1 Pt. |
| 50 m Gewehr Liegendmatch Junioren | Carlo Ammann, Dielsdorf | 586/687,2 Pt. |
| 50 m Gewehr 2x30 Elite | Sascha Merki, Küsnacht | 581 Pt. |
| 50 m Gewehr 2x30 Junioren | Michael Keller, Affoltern a A | 563 Pt. |
| 50 m Gewehr 3x40 Elite | Silvia Guignard, Zürich | 1167/1263,8 Pt. |
| 50 m Gewehr 3x20 Junioren | Jasmin Bernet, Zürich | 563/658,6 Pt. |



Silvia Guignard gelang es, den Königsmatch 3x40 wie auch den Liegendmatch mit dem Gewehr 50m für sich zu entscheiden.

Mit dem erstmaligen Erreichen der festgelegten Punktzahl von 1090 / 532 Pt. im Dreistellungsmatch gewannen folgende acht Gewehrschützen 50 m die neue ZHSV-Matchmedaille:

| | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|
| Eugster Manuela, 79, Zürich | Larissa Roos, 92, Mettmenstetten | Bianca Gut, 94, Glattfelden |
| Nathalie Grob, 92, Oberengstringen | Thomas Gubser, 91, Uetikon am See | Jasmin Simath, 93, Herrliberg |
| Andreas Schneider, 91, Affoltern a A | Andree Meili, 93, Bonstetten | |

Die Matchwappenscheibe Gewehr 50 m – 6 Gutpunkte sind nötig – gewann im 2009 niemand.



Matchschützentreffen

Kantonalkader und Kantonalfinal Gewehr 300 m

Heinz Meier

Die Matchsaison 300 m begann mit dem 6. Matchschützentreffen Kat. Sport am 13./14. Januar und dem 2. Matchschützentreffen Kat. Armee am 7. März 2009 in Brünig Indoor. Der ZHSV klassierte sich im Teamwettbewerb in der Kat. Sport mit den Schützen Christof Carigiet, Marcel Ochsner, Kurt Maag, Rolf Hengartner und Kurt Widmer bei 16 startenden Teams im 3. Rang. Im Einzelklassesment konnte Christof Carigiet (Embrach) mit 1159 Pt. (300m: 579, 50m: 580) den 2. Rang im Feld von 93 Teilnehmern erringen. In der Kat. Armee rangierte Werner Bachmann (Hirzel) von 47 Teilnehmern mit 536 Pt. auf dem 10. Rang. Das ZHSV Armeegewehrteam klassierte sich mit Hansruedi Maurer, Hugo Vögele, Ernst Gyr, Jean-Claude Favre und Peter Steinemann auf dem 3. Rang.

Am 47. Vier-Kantone-Match FR-BL-LU-ZH in Freiburg schauten in den Teamwertungen zwei 1. Plätze in den Disziplinen Frei – und Standardgewehr heraus. Zudem gewann Christof Carigiet (Embrach), die Königsdisziplin, den Dreistellungsmatch mit 567 Pt. Kurt Maag (Höri) wurde mit dem Standardgewehr 2x30 mit

584/Schlusspasse 97 Pt. zweiter, punktgleich mit dem Sieger Erwin Stalder (Willisau) mit Schlusspasse 98 Pt. Der 3. A-Wettkampf gegen SUI-Nachwuchskader-SG-KSV-AGSV wurde vom SGKSV in Buchs AG organisiert. In diesem hochklassigen Liegend- und 3x20-Dreistellungsmatch musste sich der ZHSV mit Ehrenplätzen begnügen.

Die 9. Schweizerischen Mannschafts-Matchmeisterschaften (SMMM) auf der Schiessanlage Guntelsey in Thun war mit total 140 Dreierteams gut bestückt. Der ZHSV war gesamthaft gesehen mit 5 Medaillen die erfolgreichste Mannschaft. Das Standardgewehrteam mit Christof Carigiet, Kurt Maag und Marcel Ochsner wurde Mannschafts-Schweizermeister 2009.

Die zum zweiten Mal gemeinsam durchgeführten KMM auf allen Distanzen, Gewehr und Pistole, mit den 2008 eingeführten Finals 300 m und den neuen Online-Übertragungssystemen der SIUS AG auf zwei Leinwände in der Schiessanlage Zürich Albisgütli fand sehr guten Anklang und machte die Wettkämpfe aktuell und spannend.



Die Online Übertragung der Firma SIUS AG, Effretikon über Beamer auf die Leinwände macht den Schiesssport für die Zuschauer bedeutend attraktiver und spannender.

Als Kantonalmeister 2009 Gewehr 300 m konnten folgende Disziplinsieger proklamiert werden:

| | | |
|----------------------------|----------------------------|---------------|
| Gewehr 300 m, Liegendmatch | Kurt Maag, Höri | 591/693,1 Pt. |
| Standardgewehr 300 m, 2x30 | Kurt Maag, Höri | 586/684,8 Pt. |
| Gewehr 300 m, 3x20 | Christof Carigiet, Embrach | 565/649,5 Pt. |
| Armeegewehr 300 m, 2x30 | Josef Ebnöther, Gibswil | 545/633,0 Pt. |

Gemeinsam profitieren

Dank exklusiver Partnerschaft spürbar Prämien sparen

Jetzt können Sie sich freuen! **Alle Mitglieder des Zürcher Schiesssportverbandes profitieren** von unserer exklusiven Partnerschaft mit der CONCORDIA. Durch diese Partnerschaft **sparen Sie spürbar Prämien**. Nutzen auch Sie die CONCORDIA-Vorteile:

- ✓ Exklusive Rabatte für alle Haushaltsmitglieder
- ✓ Erstklassiger Service
- ✓ Familienfreundliche Leistungen
- ✓ Halbe Prämie im ersten Jahr

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.concordia.ch



CONCORDIA
Mit sicherem Gefühl

Die neue Matchmedaille ZHSV gewonnen mit Erreichen der festgesetzten Disziplinenpunktzahl folgende 6 Gewehrschützen 300 m:

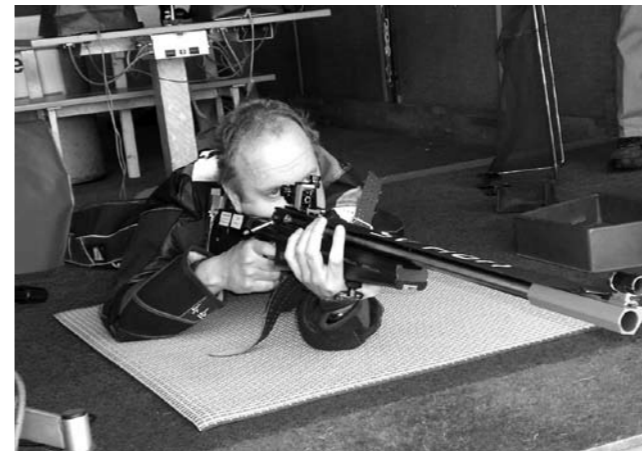
| | | | |
|--------------------------------|---------|------------------------------|---------|
| Guido Berger, 67, Bachenbülach | Kat. D2 | Mathis Gerber, 86, Gibswil | Kat. A3 |
| Beat Mathys, 56, Benken | Kat. A2 | Kurt Ochsner, 70, Winterthur | Kat. A2 |
| Josef Patt, 48, Dietlikon | Kat. A2 | Kurt Widmer, 65, Boppelsen | Kat. A2 |

Die Matchwappenscheibe Gewehr 300 m – 4 Wappenscheiben Gutschriften sind nötig – gewonnen die folgenden zwei Gewehrschützen:

Rolf Guldener, 68, Schwerzenbach und Werner Homberger, 57, Kempththal

Mit der höchsten Auszeichnung – Plateau mit 6 Gobelets - welche das Matchschiesen im ZHSV zu vergeben hat, konnte mit dem Gewehr 300 m am 3. Herbstbott 2009 geehrt werden:

Toni Pfaller, Wallisellen



Kurt Maag gelang es an den KMM OUTDOOR, den Standardgewehrmatch 2x30 und den Liegendmatch zu gewinnen.

Ressort Matchwesen Pistole

Walter Gächter

Die Pistolenschützen mussten sich am 47. Vier-Kantone Match in Freiburg im Teamwettkampf Freipistole 50 m mit dem 2. Rang zufrieden geben. In der Einzelwertung gewann Thomas Huber (Boppelsen) mit der Sportpistole 50 m. Oliver Moraz (Hirzel) sowie Martin Luchsinger (Wetzikon) klassierten sich mit der Freipistole 50 m resp. der Sportpistole 25 m je im 3. Rang.

An den 9. SMMM in Thun gewannen die Pistolenschützen zwei Mal Silber mit der Sportpistole 50 m und 25 m, in der Besetzung Renato Kissling, René Kurmann, Thomas Huber (50 m) sowie Marc Wirth, Martin Luchsinger und Monika Rieder (25 m).



Siegerehrung Pistole 25m (C-Match) v.l.n.r.: **Stefan Buschor** (2.), **René Kurmann** (1.), **Marc Wirth** (3.) und in der Mitte der Ressortleiter Pistole, **Walter Gächter**.

Als Kantonalmeister 2009 Pistole konnten an den 2. gemeinsamen Meisterschaften mit den Gewehrschützen die folgenden Disziplinsieger proklamiert werden:

| | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|---------------|
| Pistole 50 m (Programm A) | Reto Schlatter, Kleinandelfingen | 525/604,2 Pt. |
| Pistole 50 m (Programm B) | Thomas Huber, Boppelsen | 573 Pt. |
| Pistole 25 m (Programm C) | René Kurmann, Niederweningen | 575 Pt. |
| Standardpistole 25 m (Programm D) | René Kurmann, Niederweningen | 556 Pt. |

Die neue Matchmedaille ZHSV gewannen mit Erreichen der festgesetzten Disziplinenpunktzahl folgende zwei Pistolenschützen:

| | | | |
|---------------------------|--------|--------------------------|--------|
| Ernesto Kohler, 61, Uster | B-50 m | Sandra Schai, Nürensdorf | B-50 m |
|---------------------------|--------|--------------------------|--------|

Die Matchwappenscheibe Pistole – 4 Wappenscheiben Gutschriften sind nötig – gewann im 2009 niemand.

Auch die höchste Auszeichnung – das Plateau mit 6 Gobelets – welche das Matchschiesen im ZHSV zu vergeben hat, erreichte niemand.

Kantonale Matchmeisterschaften Pistole 10 m

Erstmals konnten im ZHSV gemeinsam Indoor 10 m Meisterschaften (Gewehr und Pistole) auf 40 elektronischen Scheiben der SIUS AG, Effretikon, in der UBS Sport- und Seminarhalle, 8057 Zürich, durchgeführt werden, was sich recht positiv auf die Teilnehmerzahlen bei den Pistolenschützen auswirkte.

Als Kantonalmeister 10 m Luftpistole konnten an den Siegerehrungen geehrt werden:

| | | |
|----------------------------|---------------------------|----------------------|
| 10 m Luftpistole Jugend | Simon Liesch, Zürich | 370 Pt. |
| 10 m Luftpistole Junioren | Lukas Grunder, Winterthur | 568/668,8 Pt. |
| 10 m Luftpistole Frauen | Cornelia Frölich, Stadel | 373/471,4 Pt. |
| 10 m Luftpistole Männer | Marc Wirth, Uster | 561/653,7 S-Off 10,3 |
| 10 m Luftpistole Veteranen | Walter Aebersold, Islikon | 361 Pt. |



Wer die Jugend hat – der hat die Zukunft!
v.l.n.r.: Michael Bader (2.), Simon Liesch (1.), Moana Wild (3.).

2. Schnellfeuer Wettkampf Pistole 10 m (SFWK-10)

Ingo Adam

Es wurden vom ZHSV drei Qualifikationsschiessdaten (1x im Dez. und 2x im Januar) auf der Schiessanlage Pfäffikon ZH, Saumholz, angeboten. Das Programm des Standard- und Klappenscheibenwettkampfes war mit 40 Schüssen für Männer/Junioren und 30 Schüssen für Frauen/Junioren ausgelegt. Es wurden folgenden Teilnehmerzahlen notiert: 15 Männer/Junioren und 4 Frauen/Juniorinnen, also total 19. Der Final wurde durch den SSV zentral in Brünig Indoor organisiert. Vom ZHSV holten sich **Simon Liesch (Zürich)** bei den Junioren und **Moana Wild (Zwillikon)** bei den Frauen/Juniorinnen die Goldmedaille.

2. SSV-Sommermeisterschaft Luftpistole (SoM-10)

Teilnehmertotal: 51 Schützinnen und Schützen (2008: 50 Teilnehmer). Für den Final konnten sich vom ZHSV 6 Teilnehmer der Kategorie U12-U16 und 6 Teilnehmer der Kategorie Elite qualifizieren. Bestes ZHSV Resultat am Final Kategorie U12-U16: **Silbermedaille von Michael Bader (Zürich), 359 Pt.**

2. ZHSV-MM-50 m Pistole

Walter Schibli

Das Ziel war, dass 13 Teams teilnehmen. Leider nahmen nur 9 – 2008 noch 11 – teil. Die Qualifikationsrunde wurde als Heimrunde dezentral mit 30 Schuss EF absolviert. Diese Heimrunde konnte mit der SSV-FP-EM 50 m kombiniert werden. Halbfinal: 8 Mannschaften. Final: 4 Mannschaften. 10 Finalschüsse kommandiert nach ISSF in je 75 Sekunden und in 1/10 Wertung. **2. ZHSV-Mannschaftsmeister Pistole 50 m** wurde wieder der **PSV Niederweningen** mit 762/1027,9 Pt. Die Erfahrung von 2008, dass die Punktzahl des Halbfinals

mit dem Finalresultat zu addieren ist (gemäss ISSF Regl) wurde umgesetzt.

8. FP-EM-50 m

Total 36 Teilnehmer des ZHSV (2007: 42). Am Final vertraten 7 Schützen den ZHSV. Der Final wurde zum zweiten Mal auf der Schiessanlage in Bern-Riedbach ausgetragen. Die von den ZHSV erzielten Resultate genügten nicht für einen Podestplatz. Bestes ZHSV Resultat: 5. Rang, Thomas Huber (Boppelsen), 527 Pt.

| Stützpunkt | Disziplin | Lektionen 2009 | Lektionen 2008 | Leiter/Trainer |
|--|------------------|----------------|----------------|---|
| See | Gewehr 300 m | 224 | 186 | Beat Matthys |
| | Pistole 25-/50 m | 114 | 62 | Werner Bachmann |
| Oberland | Gewehr 50 m | 74 | 56 | Beat Matthys |
| | Gewehr 300 m | 212 | 256 | Marcel Kaufmann René Ziegler Heinz Schaufelberger |
| Winterthur | Pistole 25-/50 m | 128 | 224 | Bruno Koller |
| | Gewehr 50 m | 0 | 0 | vakant |
| ZH-Unterland | Gewehr 300 m | 244 | 230 | Werner Ade |
| | Pistole 25-/50 m | 34 | 212 | Beat Mollet |
| ZH-Unterland | Gewehr 50 m | 0 | 0 | vakant |
| | Gewehr 300 m | 464 | 480 | Roger Jungo Christof Carigiet |
| ZH-Unterland | Pistole 25-/50 m | 132 | 112 | Fredi Fretz |
| | Gewehr 50 m | 0 | 0 | Manfred Spörri vakant |
| Total Lektionen (1 Lektion = 1 h) | | 1626 | 1818 | |

Die Stützpunktlektionen wurden mit dem 3. ZHSV – Herbstbott am Samstag, 26. September 2009, auf der Schiessanlage Winterthur, Ohrbühl, abgeschlossen. Es gab folgende Sieger:

| Disziplin | Name / Vorname / Jg | Stützpunkt | Punktzahl |
|--|-----------------------|--------------|---------------------|
| 3x20 Freigewehr / Standardgewehr 300 m | Jürg Ebnöther, 88 | Oberland | 197/175/189 = 561Pt |
| 2x30 Standardgewehr 300 m | Kurt Widmer, 65 | ZH-Unterland | 292/279 = 571Pt |
| 2x30 Armeegewehr 300 m | Karl Huber, 54 | ZH-Unterland | 267/274 = 541/89Pt |
| Pistole 50 m (Freipistole) | Reto Schlatter, 59 | Winterthur | 522Pt |
| Pistole 50 m (B-Match) | Marc Wirth, 69 | Oberland | 261/276 = 537Pt |
| Pistole 25 m (C-Match) | Martin Luchsinger, 76 | Oberland | 284/291 = 575Pt |

2009 wird zum zweiten Mal der Erlös aus den Kantonalstichen Gewehr und Pistole aller Distanzen zur Hälfte dem ZHSV Abt. Match/Leistungssport und aufgrund der besuchten Stützpunkt Lektionen den Bezirks- und TV- Verbänden gutgeschrieben, wobei auch die Teilnahme am Bezirks- und TV-Match mit Lektionen honoriert wird.

Ein arbeitsreiches Jahr 2010 steht vor uns, mit all unseren Trainings, Qualifikationen und Wettkämpfen auf der Ebene des ZHSV. Sie sind die Basis für ein erfolgreiches Abschneiden am Eidg. Schützenfest in der Region Aarau. Zögern wir nicht. **"Packen wir es an!"**

Abteilung Kommunikation



Urs Stähli (ad interim)

Die Abteilung Kommunikation ist ein grosser Gemischtwarenladen, der praktisch automatisch läuft. Die einzelnen Funktionäre brauchen kaum Unterstützung. Sie wissen alle, was sie zu tun haben. Die Hauptaufgaben der Abteilungsleitung Kommunikation sind die Aufrechterhaltung der internen Kommunikation, die Überwachung der Terminein-

haltungen und die Aufbereitung des Jahresberichtes. Mit frühzeitiger Planung und direkter Führung konnten diese Arbeiten zur Zufriedenheit aller erledigt werden.

Die vorhandenen und bekannten personellen Ressourcenengpässe gaben den Anstoss, dass im Bereich der Berichterstattungen die zuständigen Abteilungsleiter und Anlassverantwortlichen vermehrt selber in der Pflicht standen. Zudem konnte mit Roland Müller (Benken ZH) ein freier Journalist gefunden werden, der nun sukzessive an diese für ihn neue Art der Berichterstattung herangeführt wird. Die notwendige Unterstützung erhält er von mir als AL Kommunikation und von den Anlassverantwortlichen. Im kommenden Jahr werden wird das gewählte Vorgehen weiter ausbauen.

Für das Jahr 2010 haben wir uns ein grosses Ziel gesetzt. Der Internetauftritt www.zhsv.ch wird mit einer interessanten und übersichtlichen Dienstleistungsplattform reformiert, so dass sämtliche Benutzer und Besucher dieser Homepage zufrieden sind. Start des neuen Auftrittes soll der 1. Januar 2011 sein.

An der Delegiertenversammlung 2010 in Volketswil wollen wir den Tagungsteilnehmern einige Schätze aus unserem ZHSV Museum präsentieren. Unser Archivar Oskar Bauert wird seltene Sammelstücke ausstellen und darüber auch etwas zu erzählen wissen.

Bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möchte ich mich herzlich für das erbrachte Engagement bedanken. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Internet

Max Hartmann

Die Internetpräsenz ist für den ZHSV nicht mehr wegzudenken. Die ZHSV Homepage www.zhsv.ch weist auch ständig steigende Besucherzahlen auf. Für jede Homepage steht die Aktualität im Vordergrund. Damit dies gelingt, braucht es aber die Mitarbeit sämtlicher Benutzer. Die Anforderungen an die Homepage stellen die Zürcher Schützen sicher, indem sie ihre Wünsche mitteilen.

Ein Hauptproblem jeder Homepage ist das Suchen und Finden der gewünschten Informationen. Dafür steht in der ZHSV Homepage eine spezielle Suchseite unter „Wo finde ich was?“ zur Verfügung. Weiter steht eine Suchfunktion „Suche“ vom System bereit. Da kann man einen Suchbegriff eingeben. Dieser wird auf allen Seiten gesucht, und dort wo er vorkommt, wird er gelb hinterlegt und auf einer Seite aufgelistet.

Dankbar sind wir auch für Fehlermeldungen und Updates. Diese werden praktisch täglich korrigiert bzw eingebaut. So wird die Benützung der ZHSV Homepage zum Genuss! Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Archiv

Oskar Bauert

Im Berichtsjahr war eine grössere Anzahl von Neuzugängen für unser Museum zu verzeichnen. Bei einigen Stücken handelt es sich um ältere Wanderpreise, Kranzabzeichen und Medaillen des ‚alten‘ Zürcher Kantonalen Sportschützenverbandes. Leider gibt es praktisch keine Schenkungen von aufgelösten oder fusionierten Vereinen des Zürcher Schiesssportverbandes. Der ZHSV appelliert daher an alle Sektionsvorstände, das bei Auflösungen oder Fusionen von Vereinen auch an unser Archiv resp. Museum zu denken ist. Es sollte nicht vorkommen, dass schöne, wertvolle Sammelstücke aus alten Schützenzeiten, die für uns von grosser Bedeutung sind, auf dem Flohmarkt landen und dort verkauft werden. Im Nachhinein ist es immer schwer, diese Sammelstücke für unser Museum zurückzugewinnen. Von einigen Schützenfreunden sind unter anderem folgende schöne Museumsstücke eingegangen:

von J. Eiholzer, Eschenbach LU

- 5 Kranzabzeichen ZHSF 1933-1951
- 3 Ehrenmeldungen ZHSF 1920-1926
- 1 Silbermedaille ZHSF 1920 Uster

von F. Suter (Ehrenmitglied), Affoltern a.A.

- 2 Zinnkannen
- 1 Keramikrelief ZHSF 1982 Bülach

von F. Gertsch, Männedorf

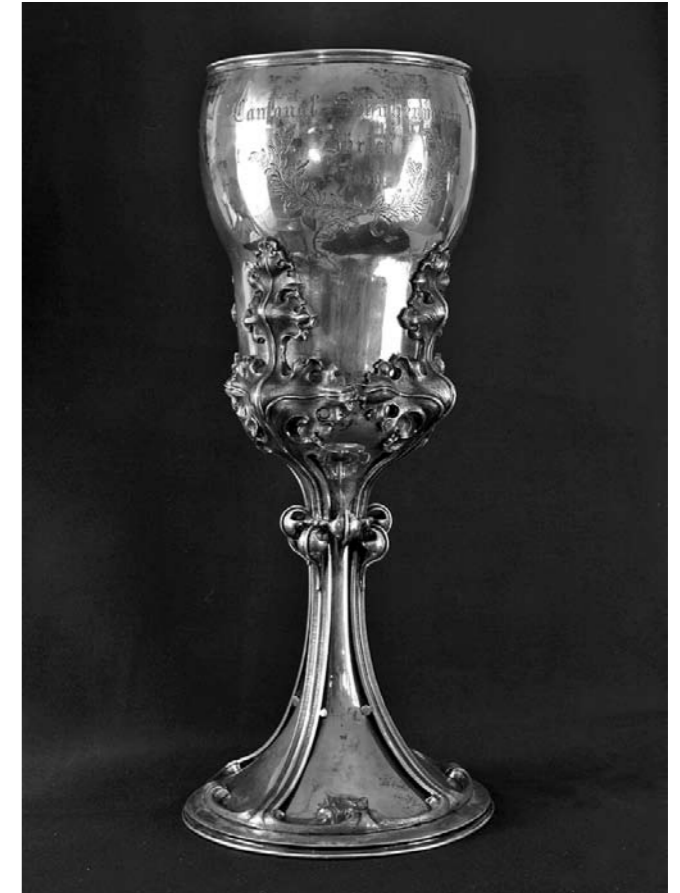
- 2 Schiesspläne ZHSF 1898+1900
- 2 Kranzabzeichen ZHSF 1911+1933
- 1 Silberzweig ZHSF 1911

Museum ZHSV

Oskar Bauert

Aus dem Bestand des ZHSV Museums möchten wir nachfolgend einige hervorragende schöne Trophäen präsentieren.

Silberpokal, 40 cm hoch – mit der Beschriftung auf der Vorderseite ‚Cantonal Schützenverein Zürich 1859‘. Auf der Rückseite ist der ‚Züri-Leu mit Züri-Wappen und Schwert‘ abgebildet. Welches Ereignis diesem Pokal zuzuschreiben ist, konnte nicht genau eruiert werden. Vermutlich hat es mit der Gründung des 1. Zürcher Kantonalen Schützenvereins einen Zusammenhang, denn aus diesem Jahr ist auch eine entsprechende Rechnung (in der alten Deutschen Schrift geschrieben) des Zürcher Kantonalen Schützenvereins vorhanden. >



< Silberpokal, 15 cm hoch – mit der dreiseitigen Beschriftung ‚Zürcher Cantonalen Schiessen 1898‘ und ‚Einweihung der neuen Schiessstätte Albisgütli‘ und ‚Schützengesellschaft der Stadt Zürich‘. Die Silbermedaille wurde am ‚Zürcher Cantonalen Schützenfest‘ 1898 abgegeben.

Silberpokal, 30 cm hoch – mit der Beschriftung ‚Zürcher Cantonalen Schützenfest 1906 in Rüti‘. Die Silbermedaille wurde am Zürcher Cantonalen Schützenfest 1906 in Rüti abgegeben.

Wir hoffen, mit dieser kleinen Präsentation unserer Raritäten die Schützen und Vereinsverantwortlichen dazu motivieren zu können, das Zürcher Schützenmuseum mit weiteren Stücken zu beschenken, und es somit weiter zu vervollständigen. >



Ehrungen und Auszeichnungen im ZHSV

Manfred Flück

Ehrenmedaille ZHSV

Die Ehrenmedaille ZHSV wird an Schützen und Funktionäre abgegeben, die während mindestens 25 ungenutzten Kalenderjahren in wichtigen Chargen der Bezirks-/Teilverbände und/oder der Vereine tätig waren. Für dieses ausserordentliche Engagement zu Gunsten des Zürcher Schiesssportes gebührt den Medailleneempfängern ein herzliches Dankeschön. Zur Entgegennahme der Ehrenmedaille ZHSV werden die Nachgenannten zur DV ZHSV 2010 eingeladen.

| | |
|------------------|--------------|
| Bürgler Werner | Schönenberg |
| Edelmann Ernst | Oberrieden |
| Fröhlich Werner | Wasterkingen |
| Hasenfratz Jakob | Lindau |
| Hodel Adrian | Nürensdorf |
| Huber Thedy | Horgenberg |
| Imboden Franz | Regensdorf |
| Laubscher Beat | Wolfhausen |
| Manhart Max | Kollbrunn |
| Müller Georg | Schönenberg |
| Müller Walter | Turbenthal |
| Seiler Max | Winterberg |
| Spichtig Andreas | Wald |
| Stamm Richard | Horgen |
| Steiner Hans | Volketswil |
| Wenger Urs | Langnau a.A. |

Verdienstmedaille SSV

Mit der Abgabe der Verdienstmedaille bezweckt der Schweizer Schiesssportverband, langjährige, verdiente Förderer des Schiesswesens zu ehren und gleichzeitig zu weiterem Wirken im Interesse des Landesverbandes anzuspornen. Mit der Verdienstmedaille SSV werden Personen ausgezeichnet, die mindestens 15 Jahre in einer Hauptfunktion oder 25 Jahre in einer Nebenfunktion bei Verbänden oder Vereinen im Einsatz standen. Die Verdienstmedaillen SSV werden den Empfängern anlässlich der Delegiertenversammlungen in den Unterverbänden abgegeben.

| | |
|--------------------|----------------------|
| Bäni Trudi | FSV Albisgüetli |
| Benz Thomas | GSV Lindau |
| Brändli Jürg | PS Am Bachtel-Hinwil |
| Brubacher Rolf | MSV Wasterkingen |
| Bucher Doris | SG Seebach |
| Caviezel Conrad | SG Regensdorf |
| Christen Hanspeter | FSG Niederglatt |
| Derrer Alfred | SSV Salen |
| Etlin Stephan | SG Bassersdorf |
| Eugster Hugo | GSV Lindau |
| Gischard Jérôme | SG Seebach |
| Grüninger Bruno | GSV Lindau |

| | |
|-----------------|------------------------|
| Hengartner Rolf | SG Seebach |
| Hofer Richard | SV Dietlikon |
| Lorek Hans | APS Zürich |
| Manhart Max | SV Turbenthal-Neubrunn |
| Melliger Heinz | SV Adliswil |
| Moor Urs | SSV Salen |
| Reist Daniel | SV Dietlikon |
| Wismer Manfred | GSV Lindau |

Feldmeisterschaftsmedaillen

Der Schweizer Schiesssportverband fördert das ausserdienstliche Schiessen mit den Ordonnanzwaffen durch die Abgabe von Feldmeisterschaftsmedaillen (FMM). Die Medaillen werden nur an Schützinnen und Schützen abgegeben, die über die entsprechende Anzahl Anerkennungskarten für die jeweilige Medaille verfügen. Einzelheiten sind dem Reglement für die Abgabe von Feldmeisterschaftsmedaillen zu entnehmen. Die FMM werden den Empfängern anlässlich der Delegiertenversammlungen in den Unterverbänden abgegeben.

Bezirk Affoltern

1. FMM 300 m

| | |
|--------------------|------------------------------|
| Baumgartner Josef | SG Hausen a.A. |
| Frutiger Stefan | FSG Zwillikon |
| Lüchinger Werner | FSV Bonstetten |
| Nietlispach Josef | FSV Rifferswil |
| Raunhardt Matthias | SV Dachlissen-Mettmenstetten |
| Schneebeli Regula | FSG Zwillikon |
| Steinbrüchel Rolf | SV Hedingen |

1. FMM 50 m

| | |
|-----------------|--------------------|
| Marentini Bruno | PSG Affoltern a.A. |
| Kolbe Andreas | PRSV Hausen a.A. |

2. FMM 300 m

| | |
|-------------------------|----------------|
| Frei Pascal | SG Aeugst a.A. |
| Frei Dominic | SG Aeugst a.A. |
| Frei Peter | SG Aeugst a.A. |
| Genkinger Patrick | FSG Zwillikon |
| Hohl Toni | FSV Bonstetten |
| Lüchinger Werner | FSV Bonstetten |
| Vollenweider-Büchi Dora | FSG Zwillikon |

2. FMM 50 m

| | |
|----------------|--------------------|
| Liechti Daniel | PSG Affoltern a.A. |
| Marti Hans | PSG Affoltern a.A. |

3. FMM 300 m

| | |
|--------------|------------------------------|
| Frei Peter | SG Aeugst a.A. |
| Hagmann Urs | SV Dachlissen-Mettmenstetten |
| Leuthold Urs | FSV Knonau |
| Rubli Alfred | SV Affoltern a.A. |
| Studer Willy | SG Hausen a.A. |
| Suter Albert | FSG Zwillikon |
| Wetli Hans | SV Hedingen |

4. FMM 300 m

| | |
|---------------------|-----------------|
| Aegerter Walter | FSG Zwillikon |
| Guhl Hans-Rudolf | FSG Zwillikon |
| Kurmann Hans | FSG Zwillikon |
| Schicker Emil | FSV Kappel a.A. |
| Sidler Peter | SG Hausen a.A. |
| Steinbrüchel Jakob | SV Hedingen |
| Studer Willy | SG Hausen a.A. |
| Vollenweider Rudolf | FSG Zwillikon |

Bezirk Andelfingen

1. FMM 300 m

| | |
|--------------------|--------------------|
| Armbruster Urs | SV Flurlingen |
| Hinnen Daniel | MSV Marthalen |
| Maier Judith | MSV Truttikon |
| Meister Marlis | MSV Benken |
| Müller Gunter | SG Waltalingen |
| Oehy Jürg | SV Henggart |
| Schurter Christoph | SV Dachsen |
| Walder André | MSV Rudolfingen |
| Walder Gabriela | MSV Buch am Irchel |
| Walder Sandra | MSV Rudolfingen |

1. FMM 50 m

| | |
|--------------------|--------------------|
| Herrmann Christian | PS Andelfingen |
| Nobs Walter | PS Alten-Marthalen |

2. FMM 300 m

| | |
|----------------------|----------------------|
| Fehr Walter | MSV Berg am Irchel |
| Freimüller Ernst | MSV Humlikon |
| Heimgartner Peter | FSV Stammheim |
| Hirtreiter Herbert | MSV Kleinandelfingen |
| Keller Anita | MSV Kleinandelfingen |
| Meierhofer Charlotte | FSG Oerlingen |
| Peter Mischa | SV Wildensbuch |
| Peter Rolf | SV Andelfingen |
| Ribi Daniel | SV Uhwiesen |
| Steiner Emma | SV Flurlingen |
| Strasser Gabriela | SV Thalheim |
| Strasser Peter | MSV Benken |
| Tschachtli Roland | MSV Marthalen |
| Wespi Thomas | SV Ossingen |

3. FMM 300 m

| | |
|--------------------|----------------------|
| Baur Hansjakob | MSV Kleinandelfingen |
| Bucher Trudy | MSV Truttikon |
| Freimüller Ernst | MSV Humlikon |
| Gloor Erich | SV Dachsen |
| Hangartner Werner | MSV Benken |
| Herrmann Christian | SV Andelfingen |
| Ruff Andreas | SV Trüllikon |
| Schütz Hanspeter | SV Andelfingen |
| Wepfer Hanspeter | MSV Rudolfingen |

4. FMM 300 m

| | |
|------------------|---------------|
| Jost Heinrich | SV Henggart |
| Landolt Bruno | FSG Oerlingen |
| Nobs Walter | MSV Marthalen |
| Ritzmann Bruno | SV Dachsen |
| Schneider Arnold | SV Henggart |

Bezirk Bülach

1. FMM 300 m

| | |
|--------------------|-----------------|
| Baumann Daniel | SG Rafz |
| Fries Christoph | MSV Oberembrach |
| Fries Michael | MSV Oberembrach |
| Hinni Stefan | SV Winkel-Rüti |
| Krähenbühl Martin | MSV Oberembrach |
| Masek Georg | SV Kloten |
| Möckli Benno | SG Rafz |
| Moor Stephan | SV Dietlikon |
| Staiger Willy | MSV Oberembrach |
| Strasser Christian | SG Bassersdorf |
| Vetter Mathias | MSV Oberembrach |
| Wegmann Samuel | SG Bassersdorf |

1. FMM 50 m

| | |
|-------------|----------------|
| Käser Jürg | PK Wallisellen |
| Roth Tobias | PS Bülach |

2. FMM 300 m

| | |
|--------------------|------------------|
| Brubacher Rolf | MSV Wasterkingen |
| Büeler Walter | SG Bassersdorf |
| Cantelli Massimo | SV Winkel-Rüti |
| Flach Werner | SV Dietlikon |
| Kern Michel | SV Winkel-Rüti |
| Meier Benjamin | SG Rafz |
| Meyer Rosmarie | SG Eglisau |
| Möckli Benno | SG Rafz |
| Moritsch Lisa | SV Höri |
| Neukom Roman | SG Rafz |
| Schellenberg Anita | SV Höri |
| Spinner Köbi | SV Rorbas |
| Stillhard Raymund | MSV Oberembrach |

2. FMM 50 m

Kern Jörg PK Wallisellen
Roth Jürg PS Bülach

3. FMM 300 m

Andrist Hans-Rudolf MS Bülach
Berger Guido SV Bachenbülach
Jung Christian SV Winkel-Rüti
Möckli Benno SG Rafz
Morgenthaler Hans SV Kloten
Schnyder Roland SG Rafz
Stillhard Raymund MSV Oberembrach
Studer Irène SG Eglisau

4. FMM 300 m

Burgener René MSV Wasterkingen
Meier Hans-Rudolf MSV Wasterkingen
Olbrecht Hanspeter SV Kloten
Rhyner Bläsi SV Bachenbülach
Spühler Martin MSV Wasterkingen
Widmer Reinhard MSV Oberembrach

Bezirk Dielsdorf
1. FMM 300 m

Bühler Richard SV Bachs
Grauer Hans Peter SG Regensdorf-Watt
Lips Verena SG Oberglatt
Merki Tamara SV Schöfflisdorf
Schwenk Jannik SV Regensberg
Steiner Daniel SSV Salen

1. FMM 50 m

Staubli Michael PS vom Furttal Regensdorf

2. FMM 300 m

Fluri Jeannine SG Regensdorf-Watt
Köchli Adrian SV Bachs
Lori Erwin SG Regensdorf-Watt
Lüchinger Gaudenz SG Regensdorf-Watt
Obrist Samuel SG Stadel
Pfiffner Max SV Regensberg
Steiger Heinz SG Regensdorf-Watt
Steiger Corina SG Regensdorf-Watt
Volkart Christian FSG Niederglatt
Volkart Albert SV Windlach

3. FMM 300 m

Bucher Hugo FreiS Niederweningen
Bucher Martin FreiS Niederweningen
Frei Peter FreiS Niederweningen
Hess Hansrudolf MSV Buchs ZH
Jucker Erwin SV Neerach
Lips Kurt SG Oberglatt
Metz Werner SG Regensdorf-Watt
Stutz Peter SG Oberglatt
Volkart Albert SV Windlach

Bezirk Hinwil
1. FMM 300 m

Bauert Markus SV Bubikon
Bolt Claudio MSV am Bachtel Wernetshausen
Brügger Ernst SV Bubikon
Ebnöther Jürg MSV Riet Gibswil
Gräser Christian MSV am Bachtel Wernetshausen
Kessler Dionys SG Wetzikon
Ronner Andreas MSV am Bachtel Wernetshausen
Schnoz Aluis SV Bubikon
Strässle Marianne SG Betzholz Hinwil

1. FMM 50 m

Gächter Rudolf PS am Bachtel Hinwil
Hausammann Andres PS am Bachtel Hinwil
Schnoz Aluise PS Bubikon
Schnoz Astrid PS Bubikon
Waespi Emil SV PS Gossau ZH

2. FMM 300 m

Brügger Ernst SV Bubikon
Cappelletti Leo ASV Rüti
Glaus René ASV Rüti
Grob Roland MSV Strahlegg
Hess Peter ASV Rüti
Koller Martin MSV Strahlegg
Seiler Daniel ASV Rüti

2. FMM 50 m

Gutersohn Jürg SV PS Gossau ZH

3. FMM 300 m

Eichenberger Marcel MSV am Bachtel Wernetshausen
Gerber Marlen MSV Strahlegg
Grob Roland MSV Strahlegg
Heuberger Werner SG Wetzikon
Hofmann Rony FSV Fischenthal
Kern Hans-Kaspar SG Wald-Laupen
Meier Ruedi ASV Rüti

3. FMM 50 m

Heule Ingeborg SG PS Betzholz Hinwil
Kern Hans-Kaspar PS Wald

4. FMM 300 m

Braun Ueli SV Bubikon
Brühwiler Willi SG Wetzikon
Hartmann Huldreich SG Wetzikon
Lerch Franz MSV Riet Gibswil
Mäder Hans SV Gossau ZH
Schäppi Dietmar SG Wetzikon

4. FMM 50 m

Klarer Walter PS Wetzikon

Bezirk Horgen
1. FMM 300 m

Günthard Hansheinrich FSV Schönenberg
Hauser Andreas SV Wädenswil
Ochsenbein Ronny SV Hirzel
Stoop Claudia SG Horgen

1. FMM 50 m

Daams Karin PSV Wädenswil
Gantner Harry PSV Wädenswil

2. FMM 300 m

Baumgartner Martin SV Adliswil
Günthard Hansheinrich FSV Schönenberg
Hertig Peter SG Horgen
Konzack Kirsten SV Adliswil
Mettier Ursula SV Hirzel
Völlmy Hermann SG Au

3. FMM 300 m

Bürkli Albin SG Horgen
Döring Dieter SV Oberrieden
Leu Johann SV Hirzel
Mettier Andreas SV Hirzel

3. FMM 50 m

Späti Bruno SV Adliswil

4. FMM 300 m

Zollinger Willi SV Hirzel

Bezirk Meilen
1. FMM 300 m

Lang Michael MSV Oetwil am See
Seyfried Martin SV Meilen
Spöndli Patrizia SG Stäfa
Toggenburger Felix SG Hombrechtikon
Vischer Moritz SV Küsnacht

1. FMM 50 m

Blapp Hans SG Herrliberg

2. FMM 300 m

Ehrat Markus SV Küsnacht
Stüssi Markus SV Meilen
Weilenmann Marlies SV Küsnacht
Weilenmann Martin SV Küsnacht

3. FMM 300 m

Ehrat Markus SV Küsnacht
Heinson Holger SG Männedorf
Oberson Herbert SG Stäfa
Weilenmann Marlies SV Küsnacht

3. FMM 50 m

Stettler Werner SG Küsnacht Pistolen

4. FMM 300 m

Gut Peter SG Erlenbach
Krause Heinrich SV Küsnacht
Mast Hans SG Erlenbach
Meier Albert SG Stäfa

4. FMM 50 m

Vochezer Walter SG Küsnacht

Bezirk Pfäffikon
1. FMM 300 m

Appenzeller Florian SV Pfäffikon ZH
Liechti Fritz SG Ottikon
Pulfer Urs SV Schmidrüti-Sitzberg
Rüttner Alfred SV Pfäffikon ZH
Schiesser Diana SV Schmidrüti-Sitzberg
Schiesser Thomas SV Schmidrüti-Sitzberg
Wälti Theodor GSV Lindau
Weilenmann Martin SV Pfäffikon ZH
Wismer Christian GSV Lindau

1. FMM 50 m

Bosshard Daniel PS Pfäffikon ZH
Schmid Paul PSV Fehraltorf

2. FMM 300 m

Brander Erich SV Pfäffikon
Brönimann Daniel GSV Lindau
Corti Werner GSV Lindau
Fehr Walter SV Turbenthal-Neubrunn
Keller Hans GSV Lindau
Lang Patrick GSV Lindau
Rahm Peter SV Weisslingen
Willi Jörg SV Lipperschwendi

2. FMM 50 m

Wegmann Philipp PSV Lindau

3. FMM 300 m

Haug Martin GSV Lindau
Kruschwitz Roman SV Weisslingen
Müller Eduard SV Hermatswil-Gündisau
Wismer Manfred GSV Lindau

3. FMM 50 m

Wegmann Philipp PSV Lindau

4. FMM 300 m

Bieri Ernst SV Schmidrüti-Sitzberg
Burri Heinrich SV Weisslingen
Hügli Heinz SV Fehraltorf
Nef Andreas SG Ottikon
Weber Alfred SG Hittnau

4. FMM 50 m

Borer Urs PS Illnau Effretikon

Bezirk Uster
1. FMM 300 m

Bammatter Raphael SG Schwerzenbach-Greifensee
Beerli Heike SS Dübendorf
Fröhlich Roberto SG Schwerzenbach-Greifensee
Giger Laurence SV Volketswil
Haag Eduard SS Dübendorf
Lang Ray FSV Egg-Esslingen
Leibacher René SV Volketswil
Maurer Sven SV Volketswil
Michel Alexander SV Brüttisellen

1. FMM 50 m

Aegerter Martin PSV Dübendorf

2. FMM 300 m

Rüegg Beat FSV Egg-Esslingen
Steiner Marc Philipp SS Dübendorf
Suter Beat SS Dübendorf
Zeller Hansruedi SV Brüttisellen

2. FMM 50 m

Eltschinger Peter SG Uster

3. FMM 300 m

Infanger Siegfried ASB Dübendorf
Merriam Martin SG Schwerzenbach-Greifensee
Ströhm Ernst SV Volketswil
Suter Beat SS Dübendorf
Trütsch Werner SS Dübendorf
Zimmermann Christof SG Schwerzenbach-Greifensee

4. FMM 300 m

Gadiant Georg SS Dübendorf
Ziltener Alois FSV Egg-Esslingen

4. FMM 50 m

Stucki Hans Rudolf PSV Dübendorf

Bezirk Winterthur
1. FMM 300 m

Amman Roland SG Bertschikon
Garamszegi Attila MSV Seuzach
Hunsperger Reto SV Dickbuch
Jenni Erwin GSV Zell
Leu Christian MSV Seuzach
Steinemann Adrian FSG Winterthur
Theiler Walter FSG Winterthur
Wanner Christian SV Wülflingen Winterthur
Wegmann Robert SV Seen Winterthur
Wieser Fabian MSV Seuzach

1. FMM 50 m

Bossard Rolf PS Witerig Hettlingen-Seuzach
Engeli Rolf SV Veltheim Winterthur
Garamszegi Attila Polizeischützen Winterthur
Schmid Jürg SV Veltheim Winterthur
Stutz Christian PK Seen Winterthur
Walder Manfred Polizeischützen Winterthur

2. FMM 300 m

Bleuler Sandra StS Oberwinterthur
Lukasewitz Eduard StS Oberwinterthur
Mäder René SV Wiesendangen
Morf Stephan SV Dägerlen
Nay Christoph StS Oberwinterthur
Neumann Werner SV Wülflingen Winterthur
Peter Michael Stefan SV Altikon
Schmid Hans Jörg SG Bertschikon
Schwendener Urs SV Veltheim Winterthur
Wanner Christian SV Wülflingen Winterthur
Wildi Urs SV Veltheim Winterthur
Ziltener Stephan SV Hettlingen

3. FMM 300 m

Gmür Paul SV Veltheim Winterthur
Hächler Werner GSV Zell
Keller Heinz SG Hagenbuch-Schneit
Koch Thomas SV Dickbuch
Maino Claudio GSV Zell
Mönch Urs StS Oberwinterthur
Vogel Walter MSV Seuzach
Wettstein Peter SG Bertschikon

3. FMM 50 m

Bosshard Ulrich PC Elgg

4. FMM 300 m

Ade Werner SV Seuzach
Anderegg Fredi StS Oberwinterthur
Blumer Peter SV Wiesendangen
Corti Bruno GSV Zell
Scheuber Erich MSV Winterthur
Weidmann Walter SV Wiesendangen
Weiss Peter SV Altikon

Bezirk Zürich
1. FMM 300 m

Auf der Maur Bruno SV Albisrieden
Benz Yvonne SV Weiningen
Briner René SV Dietikon
Clemens Heidrun FSV Zürich-Albisgütli
Hegetschweiler Daniel StS Höngg
Kaufmann Janine SG Eidg. Angestellter
Koller Adrian SV Leimbach
Müller Roger FSV Aesch ZH
Peyer Thomas F. SSG Zürich Unterstrass
Schmider Hans Ruedi SG Unterengstringen
Schwab Daniel SG Unterengstringen
Stutz Martin SV Affoltern
Vogler Beat SV Weiningen
Zürcher Beat SG Stadtpolizei Zürich

1. FMM 50 m

Bachmann Alois PS Unterengstringen
Baumgartner Cornelia SG Stadtpolizei Zürich
Betschart Andreas SG Stadtpolizei Zürich
Bochsler Adrian SG Stadtpolizei Zürich
Brunner Rudolf SG Oerlikon PS Zürich
Buschor Stephan Inf SV Hirslanden-Riesbach
Dällenbach Ruedi SV Zürich-Albisrieden
Flütsch Markus SG Stadtpolizei Zürich
Grab Roger SG Stadtpolizei Zürich
Graf Marcel SG Stadtpolizei Zürich
Gubler Stefan SG Stadtpolizei Zürich
Hödl Harald SG Stadtpolizei Zürich
Hohler Robert SV Kantonspolizei Zürich
Huber Thomas SG Stadtpolizei Zürich
Keller Peter SG Stadtpolizei Zürich
Lampart Remo SG Stadtpolizei Zürich
Metzenthin Markus SV Zürich-Albisrieden
Mühlebach Jürg SG Stadtpolizei Zürich
Müller Marianne SG Stadtpolizei Zürich
Müntener Markus SG Stadtpolizei Zürich
Mürner Fabian SG Stadtpolizei Zürich
Niedermann Remo SG Stadtpolizei Zürich
Reist Peter SG Zürich an der Sihl
Schellenberg Dieter SV Kantonspolizei Zürich
Schifferle Daniel SG Stadtpolizei Zürich
Schillig Michael SG Stadtpolizei Zürich
Siegenthaler Rolf André SG der Stadt Zürich
Taddei Andreas SV Kantonspolizei Zürich
Töngi René SSG Zürich-Neumünster
Von Rechenberg Cornelius SV ZH-Leimbach
Willimann Christian SG Stadtpolizei Zürich
Zürcher Beat SG Stadtpolizei Zürich

2. FMM 300 m

Bühler Patrick SG der Stadt Zürich
Buschor Stephan Inf SV Hirslanden-Riesbach
Frölich Albert SV Zürich-Albisrieden
Karpf Michael SV Dietikon
Lorek Hans SSG Zürich-Neumünster
Marti Kurt SV Zürich-Albisrieden
Rohde Marlene SV Dietikon
Zbinden Jean-Pierre SSG Dietikon
Zürcher Beat SG Stadtpolizei Zürich

2. FMM 50 m

Bachmann Alois PS Unterengstringen
Dummermuth Paul SV Kantonspolizei Zürich
Merki Peter SV Kantonspolizei Zürich
Mraule Roland SG Stadtpolizei Zürich
Paolini Bernhard Schlieren UOV Limmattal
Roth Arthur PS Dietikon
Stutz Peter SV Kantonspolizei Zürich
Zanchi Sergio SG Stadtpolizei Zürich
Zürcher Beat SG Stadtpolizei Zürich

3. FMM 300 m

| | |
|-------------------|------------------------|
| Buchwalder Albert | FSV Birmensdorf |
| Canziani Reto | SG Unterengstringen |
| Friedli Robert | SG Zürich-Altstetten |
| Haug Jörg | SV Weiningen |
| Hintermann Jakob | SV Weiningen |
| Hug Markus | SV Weiningen |
| Mattenberger Max | SG Unterengstringen |
| Meier Mike | SV Zürich-Wollishofen |
| Petermann Thomas | SG Eidg. Angestellter |
| Rauch Giorgio | SG Zürich-Wiedikon |
| Rothlin Hanspeter | FSV Aesch |
| Von Dach Alberto | SG Eisenbahner |
| Wasser Jean-Louis | SG Eisenbahner |
| Weinmann Peter | SG Unterengstringen |
| Wiederkehr Thomas | SSG Dietikon |
| Winkelmann Werner | SG Eidg. Angestellter |
| Zürcher Beat | SG Stadtpolizei Zürich |

3. FMM 50 m

| | |
|---------------------|----------------------------|
| Bucher René | SG Stadtpolizei Zürich |
| Eichenberger Erich | Inf SV Hirslanden-Riesbach |
| Kempf Madlen | Pistolenschützen ZKB |
| Mraule Roland | SG Stadtpolizei Zürich |
| Schönenberger Armin | SG Stadtpolizei Zürich |
| Wettstein George | SV Schweiz. Studierender |
| Zischg Alfons | Pistolenschützen ZKB |

4. FMM 300 m

| | |
|--------------------|----------------------------|
| Baumann Bruno | SG Stadtpolizei Zürich |
| Boesch Käthi | Inf SV Hirslanden-Riesbach |
| Eichenberger Erich | Inf SV Hirslanden-Riesbach |
| Langenegger Paul | SV Dietikon |
| Surber Edwin | SV Zürich-Affoltern |
| Töngi René | SSG Zürich-Neumünster |
| Troxler Urs | SG Unterengstringen |
| Widmer Roger | SG Zürich-Altstetten |

4. FMM 50 m

| | |
|-----------------|------------------------|
| Frick Thomas | SG Stadtpolizei Zürich |
| Ritzmann Albert | SG Eisenbahner |

**Eine Bank, auf
der Sie sich
zurücklehnen
können.**

Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder

| Ehrenpräsidenten | Ernannt | Ehrenmitglieder | Ernannt |
|-------------------------------|---------|---------------------------------|---------|
| Adolf Egger, Russikon | 1970 | Fritz Ribak, Gossau ZH | 1992 |
| Arthur Tobler, Glattfelden | 1977 | Willy Girschweiler, Auslikon | 1994 |
| Dr. Werner Bürkli, Meilen | 1982 | Dr. Ernst Homberger, Gossau ZH | 1995 |
| Paul Knobel, Wädenswil | 1985 | Hans von Känel, Kloten | 1995 |
| Max Meier, Winkel | 1992 | Hansheinrich Stüssi, Wädenswil | 1996 |
| Fritz Kilchenmann, Regensberg | 2001 | Ferdinand König, Bäretswil | 1997 |
| Bernhard Bähler, Seuzach | 2006 | Hans Kramer, Dielsdorf | 1997 |
| Hans-Rudolf Alder, Fehraltorf | 2008 | Walter Kunz, Regensberg | 1997 |
| | | Eric Lindegger, Erlenbach | 1997 |
| | | Heinz Gräser, Hinwil | 1998 |
| | | Marcel Sauter, Glattbrugg | 1998 |
| | | Willi Cattaneo, Dübendorf | 1999 |
| | | Rudolf Tellenbach, Kollbrunn | 1999 |
| | | Oskar Bauert, Bonstetten | 2000 |
| | | Jürg Bucher, Dietikon | 2000 |
| | | Paul Häusermann, Wetzikon ZH | 2000 |
| | | Bruno Kaufmann, Altendorf | 2000 |
| | | Fritz Suter, Affoltern a. A. | 2000 |
| | | Rita Fuhrer, Auslikon | 2002 |
| | | Ernst Häusler, Oberhasli | 2003 |
| | | Bernhard Waespi, Schmidrüti | 2003 |
| | | Bruno Merki, Küsnacht | 2004 |
| | | Peter Pfenninger, Oetwil a.d.L. | 2004 |
| | | Walter Schibli, Dübendorf | 2004 |
| | | Willi Föllmi, Stäfa | 2005 |
| | | Paul Helbling, Oetwil am See | 2005 |
| | | Rolf Kneubühl, Mönchaltorf | 2005 |
| | | Werner Dietschi, Brüttisellen | 2006 |
| | | Kurt Dürig, Weisslingen | 2006 |
| | | Yolanda Hartmann-Flück, Zürich | 2006 |
| | | Arthur Müller, Hochfelden | 2006 |
| | | Ulrich Zweifel, Fehraltorf | 2006 |
| | | Max Gosteli, Winterthur | 2007 |
| | | Dr. Ruedi Jecker, Watt | 2007 |
| | | Konrad Eggli, Dachsen | 2008 |
| | | Max Hartmann, Winterthur | 2008 |
| | | Josef Wyss, Affoltern am Albis | 2008 |
| | | Werner Hirt, Zürich | 2009 |
| | | Georg Müller, Schönenberg | 2009 |
| | | Heinz Utzinger, Niederhasli | 2009 |

Vorstand / Verband



Jürg Rüeger

An der Delegiertenversammlung 2008 wurden Georg Müller und Heinz Utzinger für ihre Verdienste im Schiesswesen und wegen ihrer langjährigen Mitarbeit im Kantonalvorstand zu Ehrenmitgliedern ZHSV ernannt. Werner Hirt wurde ebenfalls Ehrenmitglied wegen seinen jahrzehntelangen Verdiensten in der Kommunikati-

on und den Berichterstattungen auf internationaler, nationaler und kantonaler Ebene. Adrian Gubser, Heidi Hotz und Roland Pfister wurden für ihre Verdienste im ZHSV zu Ehrengästen ernannt. Erstmals wurde die Ehrenmedaille ZHSV an 30 Funktionäre von Vereinen und Verbänden abgegeben, welche sich 25 Jahre oder länger für das Schiesswesen eingesetzt hatten.

Die Verbandsleitung behandelte im vergangenen Verbandsjahr an 8 Sitzungen die laufenden Geschäfte.

Im Mai traf sich die Verbandsleitung zu einer zweitägigen Klausurtagung im Toggenburg, um dort wichtige Weichen für die Zukunft zu stellen.

Anfangs September hatte die Verbandsleitung Gelegenheit, Frau Dora Andres als neue SSV Präsidentin an einer informativen Aussprache kennen zu lernen.

Die Präsidenten der Bezirks- und Teilverbände trafen sich im Frühjahr mit der Verbandsleitung zu einem Informationsgespräch mit dem Ziel, die Zusammenarbeit zwischen Kantonalverband und Unterverbänden zu verbessern.

Wie im Vorjahr fanden im Juni und im November zwei Vollversammlungen mit allen Funktionären des ZHSV statt. Dabei wurden die Haupttätigkeiten im Vorstand und in den Abteilungen detailliert vorgestellt.

Im August wurde eine weitere Sitzung mit den Präsidenten der Bezirks- und Teilverbände einberufen, um eine mögliche zukünftige Regionalisierung im ZHSV ins Auge zu fassen. Es fand ein erstes informatives Gespräch mit der Vorstellung von verschiedenen Varianten statt. Dieses Projekt läuft unter dem Titel "REGIO".

Jahreseröffnungsschiessen

Dieses Jahr fand turnusgemäss in den ungeraden Jahren das traditionelle Jahreseröffnungsschiessen statt. Die Sportschützen Zürich und Umgebung (VSp-ZU) und der BSV Bülach haben den Anlass organisiert und die Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder, Ehrengäste, Vorstandsmitglieder und Funktionäre des ZHSV auf den 10. Januar in die Schiessanlage Tambel in Wallisellen eingeladen. Im Gegensatz zu anderen Jahren, wo jeweils verschiedenste Wettkämpfe auch ausserhalb des Schiesswesens zu absolvieren waren, beschränkte sich der sportliche Teil der diesjährigen Veranstaltung auf einen Schiesswettkampf mit dem KK-Gewehr auf 50 m. Dadurch haben die Organisatoren eher ein Schwergewicht auf den geselligen Teil, der Pflege der Kameradschaft und den Diskussionen um das Schiesswesen gelegt. Natürlich gab es auch Zeit zum Jassen. Einzelne unentwegte Jasser verpassten gar den Schiesswettkampf. Nach dem Absenden des Kleinkalibermatches mit HR. Alder, Ehrenpräsident ZHSV, als Sieger wurde ein Nachtessen erster Güte serviert.

Herzlichen Dank an die Küchenbrigade! Mit den Schlussworten des Präsidenten und der Verteilung der Blumen nahm der offizielle Teil seinen Abschluss. Danach blieb den Teilnehmern noch genügend Zeit für einen langsamen Ausklang, beim Wecken alter Erinnerungen und beim Diskutieren aktueller Probleme.

Vorstand ZHSV

Verbandsleitung

Stähli Urs, Oberstammheim
 Utzinger Jakob, Niederweningen
 Bolliger Heinz, Volketswil
 Fischer Médard, Winterthur
 Hunziker René, Zürich
 Koller René, Zürich
 Leuthold Klaus, Winterthur
 Merki Michael, Schöfflisdorf
 Rüeger Jürg, Eglisau

Präsident AL Kommunikation ad interim
 Vizepräsident
 AL Match/Leistungssport
 Sekretär
 AL Pistole
 AL Ausbildung
 AL Finanzen
 AL Gewehr
 Aktuar

Abteilung Gewehr

Merki Michael, Schöfflisdorf
 Romer Emil, Bülach
 Brändli Walter, Mönchaltorf
 Buchser Heinz, Affoltern
 Egger Susanne, Illnau
 Gysin Albert, Andelfingen
 Hartmann Max, Winterthur
 Hüscher Thomas, Unterlunkhofen
 Laubscher Beat, Wolfhausen
 Lehmann Hans-Ulrich, Oberglatt
 Liska Ralph, Ossingen
 Lüthi Ernst, Hagenbuch
 Lüthold Renato, Zürich
 Meier Albert, Grüningen
 Seyfried Martin, Meilen
 Stoll Beat, Egg
 Wettstein Peter, Birmensdorf

AL / Ressort 300 m / Feldchef 300 m
 AL Stv. / Ressort 50 m
 Freie Schiessen 300 m / Aktuar
 SGM 10 m
 ZHSV KVWS 10 m
 Freie Schiessen 10 m
 OMM 300 m
 KS 10 m / Aktuar
 SGM 300 m
 Aktuar
 EWS 300 m
 SSV SVWS 50 m
 SGM 50 m
 KS 300 m
 ZHSV KVWS 50 m
 ZHSV GM 10 m kniend
 Ressort 10 m / SSV SVWS 10 m

Abteilung Pistole

Hunziker René, Zürich
 Stutz Paul, Zwillikon
 Buchmann Dieter, Zürich
 Geissler Patrick, Binz
 Keller Hans-Rudolf, Glattfelden
 Schnellert Otto, Buchs
 Ziegler Ernst, Rickenbach

AL / Feldschiessen 50/25 m
 AL Stv. / Ressort 10 m / JE LUPI 10 m / Stiche SSV 10 m
 Ressort 50/25 m / GM 50/25 m / SPGM 10 m
 EPK 50/25 m
 Freie Schiessen 50/25/10 m
 Aktuar
 KS 50/25 m, EWS 50/25 m

Abteilung Ausbildung

Koller René, Zürich
 Gutknecht Gustav, Thalheim
 Bandelli Luciano, Buchberg
 Bolinger Susanna, Mettmenstetten
 Bolliger Heinz, Volketswil
 Bühler Hans, Turbenthal
 Döbeli Hansruedi, Sirnach
 Estermann Thomas, Winkel
 Flury Doris, Andelfingen
 Frick Ruedi, Zürich
 Geiger Matthias, Schlatt
 Hofstetter Peter, Niederglatt
 Keist Franz, Neftenbach
 Mattille Gilbert, Zürich

AL / Ressort Nachwuchsausbildung / Nachwuchschef Pistole
 AL Stv. / Spezielle Dienste
 Nachwuchschef Gewehr 50 m / Kursbetreuung Gewehr
 Aktuarin
 Ressort Kaderausbildung
 Stabsstelle/Kursadministration Armbrust
 Nachwuchschef Armbrust
 Nachwuchschef Gewehr 300 m
 Pistole
 Ressort Nachwuchskader
 J/JJ Gruppenmeisterschaft
 Kursbetreuung Pistole
 GZT Gewehr 10 m
 Kursadministration Gewehr

Ihr kompetenter Partner für:

- > Wasserschadentrocknung
- > Leckortung/Messtechnik
- > Bautrocknung/Bauheizung
- > Zelt-/Hallenheizung und -kühlung
- > Wäschetrocknung
- > Luftentfeuchtung
- > Klimatisierung
- > Luftreinigung
- > Luftbefeuchtung
- > Warmluftheizung

Krüger + Co. AG
 8157 Dielsdorf
 Tel. 044 855 28 00
 Fax 044 855 28 01
 www.krueger.ch

Meier Stefan, Hüntwangen
 Mettler Anita, Pfäffikon
 Ott Arnold, Rikon
 Niggli Katrin, Unterengstringen
 Roth Markus, Rafz
 Schaad Otto, Wangen
 Schaufelberger Heinz, Wetzikon
 Siegfried Ruedi, Hinwil
 Suter Albert, Zwillikon
 Streese Grit, Zürich
 Tartaruga Dino, Wila
 Utzinger Jakob, Niederweningen
 Von Känel Hans, Kloten
 Wenger Beat, Volken
 Wüest Markus, Hittnau

Armbrust
 Gewehr 10/50 m
 GZT Armbrust 10 m
 Sekretariat
 Stabsstelle Internet
 Aktuar / JJ/JS Jahreswettkämpfe
 Gewehr 300 m
 Leihgewehre
 Nachwuchschef Gewehr 10 m
 Nachwuchskader Gewehr 10/50 m B
 Nachwuchskader Gewehr 10/50 m
 Jungschützenchef
 Leihpistolen
 JS Wettschiessen
 Kursbetreuung Armbrust

Abteilung Match / Leistungssport

Bolliger Heinz, Volketswil
 Siegrist Hans, Zürich
 Adam Ingo, Illnau
 Brunner Mark, Volketswil
 Buchwalder Albert, Arni
 Gächter Walter, Höri
 Gamper Peter, Birmensdorf
 Jungo Roger, Opfikon
 Kohler Freddy, Kloten
 Meier Heinz, Regensdorf
 Mettler Anita, Pfäffikon
 Schibli Walter, Dübendorf
 Seiler Werner, Volketswil

AL / Ressort Stützpunkte
 AL Stv. / Ressort Matchwesen Gewehr
 SFWK 10 m / SoM 10 m Pistole
 EDV/Technik
 KMM 50 m
 Ressort Matchwesen Pistole / KMM 50/25/10 m
 VM 50 m / Kantonalkader 50 m
 Meisterschaften / KMM 10 m
 VM 10 m / Kantonalkader 10 m
 KMM 300 m / Kantonalkader 300 m
 Aktuarin
 FP EM 50 m / ZHSV MM 50 m Pistole
 DMM Gewehr / Pistole

Stützpunkte

Kaufmann Marcel, Grüningen
 Koller Bruno, Wetzikon
 Schaufelberger Heinz, Wetzikon
 Ziegler René, Bäretswil
 Ade Werner, Küsnacht
 Mollet Beat, Winterthur
 Carigiet Christof, Embrach
 Fretz Fredi, Kloten
 Jungo Roger, Opfikon
 Spörri Manfred, Bülach
 Bachmann Werner, Hirzel
 Hug Christian, Hausen a.A.
 Matthys Beat, Benken SG

Oberland Stützpunktleiter Gewehr
 Oberland Stützpunktleiter Pistole
 Oberland Trainer Gewehr 300 m
 Oberland Trainer Gewehr 300 m
 Winterthur / Andelfingen Stützpunktleiter Gewehr
 Winterthur / Andelfingen Stützpunktleiter Pistole
 Zürich / Unterland Stützpunktleiter Gewehr
 Zürich / Unterland Stützpunktleiter Pistole
 Zürich / Unterland Trainer Gewehr 300 m
 Zürich / Unterland Trainer Pistole
 See Stützpunktleiter Gewehr/Pistole
 See Trainer Gewehr 50 m
 See Trainer Gewehr 300 m

Abteilung Finanzen

Leuthold Klaus, Winterthur
 Schneeberger Peter, Zug
 Gräser Heinz, Hinwil
 Gutknecht Gutknecht, Thalheim
 Hartmann Esther, Winterthur
 Hartmann Max, Winterthur
 Laubscher Beat, Wolfhausen
 Schaad Otto, Wangen
 Sameli Rosmarie, Schalchen

AL / Subventionen / NW-Kurse
 AL Stv. / Controlling/Budget
 Aktuar
 Einlösestelle KK/VPK
 KK-Ausgabestelle
 Mitgliederwesen / VVA
 Fakturierungsstelle / KK-Zahlstelle
 Subventionen
 Rechnungswesen

Abteilung Kommunikation

Stähli Urs, Oberstammheim
 Hartmann Max, Winterthur
 Bauert Oskar, Bonstetten

a.i. AL / Dienstleistungen / Presse
 AL Stv. / Internet / Webmaster
 Archiv

Dahinden Rita, Wetzikon
 Eggli Konrad, Dachsen
 Flück Manfred, Winterthur

Aktuarin
 Kantonalfähnrich
 Auszeichnungen / Stv. Internet

Revisionsstelle

Kneubühl Rolf, Mönchaltorf
 Berset René, Bülach
 Bivetti Claudio, Mönchaltorf
 Turgul Altan, Zürich
 Weber Silvia, Elgg

Leiter
 Revisor
 Revisor
 Revisor
 Revisor

Disziplinarstelle

Weilenmann Ernst, Herrliberg
 Huwiler Paul, Winterthur
 Weiss Ueli, Winterthur

Kontaktstelle
 Mitglied
 Mitglied

Unterverbände

Stutz Viktor, Bonstetten
 Freimüller Ernst, Humlikon
 Schelb Heinz, Wallisellen
 Von Allmen Manfred, Niederhasli
 Ebnöther Josef, Gibswil
 Melliger Heinz, Adliswil
 Brändli Walter, Mönchaltorf
 Sabbadini Sandro, Hermatswil
 Eichenberger Mark, Uster
 Hauser Ernst, Neftenbach
 Schöpfer Franz, Rudolfstetten
 Lüthi Ernst, Hagenbuch
 Kündig Brigitta, Wetzikon
 Merki Bruno, Küsnacht
 Spillmann Jürg, Wallisellen

BSV Affoltern
 BSV Andelfingen
 BSV Bülach
 BSV Dielsdorf
 BSV Hinwil
 BSV Horgen
 BSV Meilen
 BSV Pfäffikon
 BSV Uster
 BSV Winterthur
 BSV Zürich/Dietikon
 TV Winterthur und Umgebung
 TV Zürcher Oberland
 TV Zürichsee
 TV Zürich und Umgebung

Weitere Verbände

Jenni Hans, Obfelden
 Kaufmann Bruno, Altendorf

Zürcher Kantonale Schützenveteranen
 Veteranenbund Sektion Zürich

Vertreter des ZHSV in Verbänden und Kommissionen

Alder Hans-Rudolf, Fehraltorf
 Dürig Kurt, Weisslingen
 Hartmann Max, Winterthur
 Hunziker René, Zürich
 Kilchenmann Fritz, Regensdorf
 Kneubühl Rolf, Mönchaltorf
 Merki Michael, Schöfflisdorf
 Schaad Otto, Wangen
 Schneeberger Peter, Zug
 Stähli Urs, Oberstammheim
 Wettstein Peter, Birmensdorf

SSV Vorstand
 Nachschiesskurse Kt. Zürich
 OMM Kommission
 SSV TK Pistole SSV
 ZKS
 ZKS
 SSV Abt. Gewehr 300 m / SSV TK Gewehr 300 m
 ZKS
 USS Versicherungen
 Stiftung Schützenmuseum
 SSV TK Gewehr 50/10 m

Bezirksschützenverband Pfäffikon

| Vereins-Nr. | Verein | Vereinsetat | | | Lizenzen | | | Kategorien 2010 | | | | | | | |
|-------------------|------------------------------------|-------------|-------------|-------------|------------|-----------|------------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|--|--|
| | | 2007 | 2008 | 2009 | Aktiv-A | Aktiv-B | Total | G300 | G50 | G10 | P50 | P25 | P10 | | |
| 1.01.0.08.137 | Russikon Schützenverein | 49 | 52 | 53 | 26 | 1 | 27 | 3 | | | | | | | |
| 1.01.0.08.141 | Schmidrüti-Sitzberg Schiessverein | 25 | 25 | 26 | 26 | 0 | 26 | 3 | | | | | | | |
| 1.01.0.08.151 | Sternenberg Schützenverein | 18 | 18 | 19 | 18 | 0 | 18 | 4 | | | | | | | |
| 1.01.0.08.158 | Turbenthal-Neubrunn Schützenverein | 52 | 51 | 48 | 24 | 1 | 25 | 3 | | | | | | | |
| 1.01.0.08.159 | Wila Pistolenschiesverein Tösstal | 59 | 53 | 50 | 16 | 0 | 16 | - | | | 2 | 2 | 2 | | |
| 1.01.0.08.172 | Weisslingen Schützenverein | 32 | 33 | 37 | 26 | 2 | 28 | 3 | | | | | | | |
| 1.01.0.08.175 | Wila Schützengesellschaft | 45 | 51 | 51 | 20 | 1 | 21 | 2 | | | | | | | |
| 1.01.0.08.176 | Wildberg Schützengesellschaft | 48 | 49 | 49 | 16 | 2 | 18 | 3 | | | | | | | |
| 24 Vereine | | 1256 | 1225 | 1208 | 627 | 25 | 652 | | | | | | | | |

c Fusion zum Schiesssportverein Illnau-Effretikon (Anpassungen VVA per 01.01.2010)

Bezirksschützenverband Uster

| Vereins-Nr. | Verein | Vereinsetat | | | Lizenzen | | | Kategorien 2010 | | | | | | | |
|-------------------|---|-------------|-------------|-------------|------------|-----------|------------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|---|---|
| | | 2007 | 2008 | 2009 | Aktiv-A | Aktiv-B | Total | G300 | G50 | G10 | P50 | P25 | P10 | | |
| 1.01.0.09.012 | Maur-Binz-Fällanden Schützenverein | 74 | 80 | 79 | 50 | 5 | 55 | 3 | | | | | | | |
| 1.01.0.09.016 | Brüttisellen Schützenverein | 15 | 15 | 14 | 11 | 0 | 11 | 4 | | | | | | | |
| 1.01.0.09.021 | Dübendorf, Arbeiterschützenbund | 29 | 26 | 26 | 22 | 0 | 22 | 4 | | | | | | | |
| 1.01.0.09.022 | Dübendorf Stadtschützen | 102 | 117 | 100 | 44 | 3 | 47 | 2 | | | | | | | |
| 1.01.0.09.023 | Dübendorf Pistolenschützenverein | 103 | 102 | 113 | 6 | 0 | 6 | - | | | 4 | 2 | 2 | | |
| 1.01.0.09.026 | Egg Pistolenschützen | 59 | 66 | 74 | 34 | 0 | 34 | - | | | 1 | 1 | 2 | | |
| 1.01.0.09.029 | Egg-Esslingen Feldschützenverein | 36 | 37 | 37 | 28 | 5 | 33 | 2 | 3 | | | | | | |
| 1.01.0.09.035 | Schwerzenbach-Greifensee Schützengesellschaft | 63 | 56 | 56 | 37 | 1 | 38 | 3 | | | | | | | |
| 1.01.0.09.037 | Gutenswil Schützenverein | 47 | 46 | 46 | 20 | 0 | 20 | 3 | | | | | | | |
| 1.01.0.09.076 | Mönchaltorf Schützenverein | 32 | 39 | 43 | 33 | 9 | 42 | 3 | 3 | 3 | | | | | |
| 1.01.0.09.077 a | Nänikon Schiessverein | 20 | 11 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 1.01.0.09.121 | Uster Grütli-Feldschützen | 55 | 60 | 60 | 42 | 0 | 42 | 3 | | | | | | | |
| 1.01.0.09.125 | Uster Schützengesellschaft | 281 | 279 | 283 | 95 | 17 | 112 | 1 | | 3 | 1 | 2 | 2 | | |
| 1.01.0.09.126 | Volketswil Schützenverein | 80 | 83 | 84 | 55 | 2 | 57 | 2 | | | | | | | |
| 1.01.0.09.134 | Wangen ZH Schiessverein | 52 | 50 | 50 | 32 | 3 | 35 | 1 | | | | | | | |
| 1.01.0.09.136 | Wermatswil-Freudwil Schützenverein | 30 | 29 | 29 | 8 | 1 | 9 | 4 | | | | | | | |
| 1.01.0.09.256 | Hegnau Pistolenschützen Hegnau-Volketswil | 41 | 39 | 35 | 17 | 0 | 17 | - | | | 4 | 2 | 2 | | |
| 16 Vereine | | 1119 | 1135 | 1129 | 534 | 46 | 580 | | | | | | | | |

a aufgelöster Verein

Bezirksschützenverband Winterthur

| Vereins-Nr. | Verein | Vereinsetat | | | Lizenzen | | | Kategorien 2010 | | | | | | | |
|---------------|--|-------------|------|------|----------|---------|-------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|--|--|
| | | 2007 | 2008 | 2009 | Aktiv-A | Aktiv-B | Total | G300 | G50 | G10 | P50 | P25 | P10 | | |
| 1.01.0.10.004 | Altikon Schützenverein | 35 | 36 | 36 | 30 | 0 | 30 | 4 | | | | | | | |
| 1.01.0.10.016 | Bertschikon Schützengesellschaft | 83 | 81 | 86 | 48 | 7 | 55 | 1 | | | | | | | |
| 1.01.0.10.019 | Brütten Schiessverein | 26 | 20 | 20 | 19 | 1 | 20 | 4 | | | | | | | |
| 1.01.0.10.028 | Dägerlen Schützenverein | 50 | 58 | 49 | 39 | 2 | 41 | 3 | | | | | | | |
| 1.01.0.10.032 | Dickbuch Schiessverein | 35 | 33 | 32 | 27 | 1 | 28 | 3 | | | | | | | |
| 1.01.0.10.036 | Dinhard Feldschützenverein | 48 | 50 | 56 | 36 | 0 | 36 | 4 | | | | | | | |
| 1.01.0.10.041 | Elgg Pistolensclub | 36 | 34 | 35 | 16 | 0 | 16 | - | | | 4 | 2 | 2 | | |
| 1.01.0.10.042 | Elgg Schützengesellschaft | 49 | 36 | 39 | 34 | 4 | 38 | 1 | | | | | | | |
| 1.01.0.10.043 | Ellikon an der Thur Schützenverein | 41 | 41 | 42 | 36 | 0 | 36 | 3 | | | | | | | |
| 1.01.0.10.063 | Hagenbuch-Schneit Schützengesellschaft | 26 | 34 | 37 | 15 | 15 | 30 | 2 | | | | | | | |
| 1.01.0.10.065 | Hettlingen Schützenverein | 35 | 34 | 35 | 29 | 2 | 31 | 2 | | | | | | | |
| 1.01.0.10.069 | Hofstetten Schützenverein | 23 | 23 | 25 | 16 | 1 | 17 | 3 | | | | | | | |

Bezirksschützenverband Winterthur

| Vereins-Nr. | Verein | Vereinsetat | | | Lizenzen | | | Kategorien 2010 | | | | | | | |
|-------------------|--|-------------|-------------|-------------|-------------|------------|-------------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|---|--|
| | | 2007 | 2008 | 2009 | Aktiv-A | Aktiv-B | Total | G300 | G50 | G10 | P50 | P25 | P10 | | |
| 1.01.0.10.070 | Hünikon Schützenverein | 28 | 33 | 33 | 21 | 11 | 32 | 4 | | | | | | | |
| 1.01.0.10.082 | Kollbrunn Schützenverein | 44 | 45 | 33 | 28 | 1 | 29 | 2 | | | | | | | |
| 1.01.0.10.092 | Neftenbach Standschützen | 53 | 52 | 52 | 26 | 8 | 34 | 2 | | | | | | | |
| 1.01.0.10.119 | Pfungen Schützenverein | 28 | 25 | 26 | 21 | 0 | 21 | 4 | | | 1 | | | 2 | |
| 1.01.0.10.128 | Rickenbach ZH Schützenverein | 39 | 38 | 36 | 24 | 1 | 25 | 3 | | | | | | | |
| 1.01.0.10.139 | Schlatt b. Winterthur Schützenverein | 9 | 16 | 9 | 9 | 0 | 9 | 3 | | | | | | | |
| 1.01.0.10.145 | Seuzach, Militärschiessverein | 31 | 25 | 26 | 14 | 1 | 15 | 4 | | | | | | | |
| 1.01.0.10.146 | Seuzach Schützenverein | 21 | 18 | 21 | 20 | 1 | 21 | 3 | | | | | | | |
| 1.01.0.10.173 | Wiesendangen Schützenverein | 70 | 74 | 68 | 40 | 1 | 41 | 3 | | | | 4 | 2 | 2 | |
| 1.01.0.10.182 | Winterthur, Arbeiterschiesverein | 30 | 35 | 37 | 18 | 2 | 20 | 3 | | | | | | | |
| 1.01.0.10.184 | Winterthur Eisenbahnerschützen | 33 | 34 | 34 | 20 | 0 | 20 | - | | | 4 | 1 | 2 | | |
| 1.01.0.10.185 | Winterthur Feldschützengesellschaft | 40 | 41 | 53 | 35 | 0 | 35 | 3 | | | | | | | |
| 1.01.0.10.189 | Winterthur Militärschiessverein | 62 | 74 | 61 | 33 | 4 | 37 | 2 | | | | | | | |
| 1.01.0.10.190 | Stadtschützen Winterthur | 64 | 80 | 82 | 70 | 2 | 72 | 3 | | | 4 | 2 | 2 | | |
| 1.01.0.10.192 | Winterthur UOV Schiess-Sektion | 22 | 20 | 19 | 16 | 0 | 16 | 4 | | | 4 | 2 | 2 | | |
| 1.01.0.10.195 | Oberwinterthur Standschützen | 79 | 90 | 88 | 44 | 5 | 49 | 1 | | | | | | | |
| 1.01.0.10.197 | Winterthur Schützenverein Seen | 23 | 19 | 19 | 16 | 3 | 19 | 4 | | | | | | | |
| 1.01.0.10.203 | Winterthur Schützenverein Veltheim | 58 | 62 | 51 | 37 | 2 | 39 | 2 | | | | 3 | 2 | 2 | |
| 1.01.0.10.205 | Winterthur Schützenverein Wülflingen | 126 | 124 | 124 | 71 | 5 | 76 | 3 | 2 | | 1 | 2 | 1 | | |
| 1.01.0.10.207 | Zell Gemeinde-Schiessverein | 23 | 23 | 23 | 22 | 0 | 22 | 3 | | | | | | | |
| 1.01.0.10.212 | Winterthur Pistolensclub Seen | 36 | 37 | 31 | 30 | 0 | 30 | - | | | 1 | 2 | 1 | | |
| 1.01.0.10.213 | Winterthur Polizeischützen | 57 | 57 | 44 | 16 | 0 | 16 | - | | | 3 | 1 | 2 | | |
| 1.01.0.10.214 | Hettlingen-Seuzach Pistolenschützen Witerig | 42 | 45 | 89 | 37 | 14 | 51 | - | | | 2 | 2 | 1 | | |
| 1.01.0.10.215 | Winterthur Feldschützen Töss Pistolensektion | 19 | 17 | 18 | 13 | 1 | 14 | - | | | 4 | 2 | 2 | | |
| 1.01.0.10.217 | Rickenbach ZH Pistolensclub | 32 | 31 | 30 | 22 | 8 | 30 | - | | | 1 | 1 | 1 | | |
| 1.01.0.10.219 | Winterthur Pistolensclub Lindberg | 28 | 29 | 26 | 13 | 0 | 13 | - | | | 4 | 2 | 2 | | |
| 38 Vereine | | 1584 | 1624 | 1625 | 1061 | 103 | 1164 | | | | | | | | |

Bezirksschützenverband Zürich/Dietikon

| Vereins-Nr. | Verein | Vereinsetat | | | Lizenzen | | | Kategorien 2010 | | | | | | | |
|---------------|--|-------------|------|------|----------|---------|-------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|--|--|
| | | 2007 | 2008 | 2009 | Aktiv-A | Aktiv-B | Total | G300 | G50 | G10 | P50 | P25 | P10 | | |
| 1.01.0.11.004 | Aesch ZH Feldschützenverein | 62 | 66 | 73 | 29 | 16 | 45 | 3 | | | | | | | |
| 1.01.0.11.014 | Birmensdorf Feldschützenverein | 94 | 79 | 67 | 49 | 3 | 52 | 3 | | | 3 | 2 | 2 | | |
| 1.01.0.11.019 | Dietikon Schiessverein | 65 | 60 | 75 | 61 | 0 | 61 | 2 | | | | | | | |
| 1.01.0.11.020 | Dietikon Standschützengesellschaft | 16 | 15 | 14 | 11 | 3 | 14 | 4 | | | | | | | |
| 1.01.0.11.080 | Oberengstringen Feldschützenverein | 38 | 33 | 34 | 22 | 1 | 23 | 4 | | | 4 | 2 | 2 | | |
| 1.01.0.11.099 | Schlieren UOV Limmattal, Pistolensektion | 45 | 38 | 28 | 16 | 0 | 16 | - | | | 2 | 1 | 1 | | |
| 1.01.0.11.117 | Unterengstringen Pistolensektion | 60 | 62 | 59 | 38 | 1 | 39 | - | | | 1 | 2 | 2 | | |
| 1.01.0.11.118 | Unterengstringen Schützengesellschaft | 45 | 48 | 48 | 40 | 1 | 41 | 2 | | | | | | | |
| 1.01.0.11.119 | Urdorf Feldschützenverein KK 74 | 16 | 16 | 13 | 9 | 0 | 9 | 4 | 3 | 2 | | | | | |
| 1.01.0.11.135 | Weiningen Schiessverein | 84 | 84 | 84 | 27 | 3 | 30 | 3 | | | | | | | |
| 1.01.0.11.145 | Zürich-Albisgütli Feldschützenverein | 35 | 35 | 47 | 31 | 8 | 39 | 3 | | | | | | | |
| 1.01.0.11.146 | Zürich Arbeiter-Pistolenschützen | 54 | 55 | 60 | 30 | 0 | 30 | - | | | 4 | 2 | 2 | | |
| 1.01.0.11.147 | Zürich Arbeiterschiesverein | 17 | 16 | 16 | 7 | 0 | 7 | 4 | | | | | | | |
| 1.01.0.11.149 | Zürich Schiessverein 68 | 32 | 32 | 27 | 8 | 0 | 8 | 4 | | | 4 | 2 | 2 | | |
| 1.01.0.11.150 | Zürich Schützengesellschaft Bernerverein | 14 | 14 | 15 | 12 | 1 | 13 | 4 | | | 4 | 2 | 2 | | |
| 1.01.0.11.151 | Zürich Schützengesellschaft Eidg. Angestellter | 25 | 26 | 26 | 17 | 5 | 22 | 3 | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |

| Vereins-Nr. | Verein | Vereinsetat | | | Lizenzen | | | Kategorien 2010 | | | | | |
|-------------------|--|-------------|-------------|-------------|-------------|------------|-------------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| | | 2007 | 2008 | 2009 | Aktiv-A | Aktiv-B | Total | G300 | G50 | G10 | P50 | P25 | P10 |
| 1.01.0.11.165 | Zürich Kantonspolizei Schiessverein | 59 | 48 | 49 | 41 | 4 | 45 | 4 | | | 1 | 1 | 2 |
| 1.01.0.11.173 | Zürich-Neumünster Standschützengesellschaft | 220 | 209 | 204 | 48 | 25 | 73 | 1 | 2 | 1 | 1 | 2 | 2 |
| 1.01.0.11.176 a | Zürich Pistolenschiesverein | 36 | 33 | - | - | - | - | - | | | | | |
| 1.01.0.11.179 | Zürich Schützengesellschaft der Stadt | 651 | 644 | 640 | 179 | 12 | 191 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 1.01.0.11.180 | Zürich Schützengesellschaft An der Sihl | 28 | 26 | 27 | 13 | 0 | 13 | 4 | | | 4 | 2 | 2 |
| 1.01.0.11.181 | Zürich Stadtpolizei Schützengesellschaft | 22 | 21 | 21 | 16 | 5 | 21 | 4 | | | 3 | 2 | 2 |
| 1.01.0.11.184 | Zürich Schützenverein Schweiz. Studierender | 77 | 73 | 76 | 22 | 3 | 25 | 4 | | | 4 | 2 | 2 |
| 1.01.0.11.187 | Zürich UOG Zürich Schiess-Sektion | 56 | 50 | 51 | 10 | 17 | 27 | 4 | | | 4 | 2 | 2 |
| 1.01.0.11.191 | Zürich-Unterstrass Standschützengesellschaft | 53 | 54 | 59 | 29 | 17 | 46 | 4 | | | 3 | 2 | 2 |
| 1.01.0.11.193 | Zürich Affoltern, Pistolenschützen | 18 | 18 | 19 | 10 | 1 | 11 | - | | | 4 | 2 | 2 |
| 1.01.0.11.196 | Zürich-Affoltern Schützenvereinn | 28 | 28 | 33 | 27 | 1 | 28 | 3 | | | | | |
| 1.01.0.11.197 | Zürich-Albisrieden Feldschützengesellschaft | 20 | 17 | 17 | 17 | 0 | 17 | 4 | | | | | |
| 1.01.0.11.198 | Zürich-Albisrieden Schiessverein | 34 | 35 | 34 | 25 | 1 | 26 | 4 | | | 3 | 2 | 2 |
| 1.01.0.11.199 | Zürich-Altstetten Schützengesellschaft | 56 | 53 | 21 | 19 | 1 | 20 | 3 | | | | | |
| 1.01.0.11.203 | Zürich, Feldschützen Zürichberg | 71 | 67 | 65 | 26 | 3 | 29 | 4 | | | 4 | 2 | 2 |
| 1.01.0.11.206 | Zürich-Höngg Standschützen | 103 | 78 | 79 | 39 | 4 | 43 | 4 | | | 2 | 2 | 2 |
| 1.01.0.11.208 | Zürich-Leimbach Schützenverein | 31 | 31 | 34 | 18 | 0 | 18 | 4 | | | 4 | 2 | 2 |
| 1.01.0.11.209 | Zürich 11/12, Arbeiterschützenverein | 19 | 21 | 22 | 15 | 0 | 15 | 4 | | | | | |
| 1.01.0.11.212 | Zürich Oerlikon-Seebach Pistolenschützen | 23 | 23 | 22 | 7 | 1 | 8 | - | | | 4 | 2 | 2 |
| 1.01.0.11.214 | Zürich-Oerlikon Schützengesellschaft | 71 | 74 | 82 | 50 | 7 | 57 | 4 | | | 4 | 2 | 2 |
| 1.01.0.11.216 | Zürich-Schwamendingen Feldschützenverein | 50 | 48 | 48 | 24 | 1 | 25 | 4 | | | 2 | 2 | 2 |
| 1.01.0.11.219 | Zürich-Seebach Schützengesellschaft | 40 | 57 | 56 | 36 | 12 | 48 | 2 | | | | | |
| 1.01.0.11.221 | Zürich-Wiedikon Schützengesellschaft | 60 | 62 | 60 | 17 | 19 | 36 | 3 | | | 3 | 2 | 2 |
| 1.01.0.11.225 | Zürich-Wollishofen Schiessverein | 61 | 60 | 58 | 26 | 0 | 26 | 4 | | | 4 | 2 | 2 |
| 1.01.0.11.230 | Dietikon Pistolenschützen | 26 | 26 | 26 | 26 | 0 | 26 | - | | | 3 | 2 | 2 |
| 1.01.0.11.258 | Zürich Pistolenschützen ZKB | 35 | 32 | 32 | 16 | 0 | 16 | - | | | 4 | 2 | 2 |
| 1.01.0.11.310 | Zürich Wipkingen Schiessverein | 9 | 9 | 9 | 4 | 0 | 4 | - | | | | | 2 |
| 46 Vereine | | 2935 | 2847 | 2816 | 1284 | 200 | 1484 | | | | | | |

a aufgelöster Verein

Sportschützenverband Winterthur und Umgebung

| Vereins-Nr. | Verein | Vereinsetat | | | Lizenzen | | | Kategorien 2010 | | | | | |
|------------------|--|-------------|------------|------------|------------|----------|------------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| | | 2007 | 2008 | 2009 | Aktiv-A | Aktiv-B | Total | G300 | G50 | G10 | P50 | P25 | P10 |
| 1.01.0.12.009 | Brüttsellen Sportschützen | 15 | 14 | 14 | 11 | 0 | 11 | | | 2 | | | |
| 1.01.0.12.012 c | Effretikon Kleinkaliberschützen-Gesellschaft | 38 | 39 | 32 | 13 | 0 | 13 | | | 3 | | | |
| 1.01.0.12.022 c | Illnau Untersektion 10 m Schützen-Gesellschaft | 18 | 19 | 20 | 8 | 0 | 8 | | | | 2 | | |
| 1.01.0.12.025 | Kollbrunn Sportschützen | 12 | 12 | 15 | 14 | 0 | 14 | | | 2 | | | |
| 1.01.0.12.034 | Rickenbach Sportschützen | 41 | 41 | 37 | 26 | 0 | 26 | | | 2 | 3 | | |
| 1.01.0.12.049 | Wila-Turbenthal Sportschützen | 22 | 26 | 27 | 20 | 0 | 20 | | | 2 | 1 | | |
| 1.01.0.12.051 | Winterthur-Stadt Sportschützen | 22 | 23 | 23 | 17 | 0 | 17 | | | 2 | | | |
| 1.01.0.12.052 | Winterthur-Töss Sportschützen | 24 | 23 | 25 | 17 | 0 | 17 | | | 1 | | | |
| 8 Vereine | | 192 | 197 | 193 | 126 | 0 | 126 | | | | | | |

c Fusion (mit Vereinen des BSV Pfäffikon) zum Schiesssportverein Illnau-Effretikon (Anpassungen VVA per 01.01.2010)

Sportschützenverband am Zürichsee

| Vereins-Nr. | Verein | Vereinsetat | | | Lizenzen | | | Kategorien 2010 | | | | | |
|------------------|--|-------------|-----------|-----------|-----------|----------|-----------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| | | 2007 | 2008 | 2009 | Aktiv-A | Aktiv-B | Total | G300 | G50 | G10 | P50 | P25 | P10 |
| 1.01.0.13.015 | Meilen Sportschützen Feld-Meilen | 20 | 22 | 22 | 22 | 0 | 22 | | | 1 | 1 | | |
| 1.01.0.13.019 | Hirzel Kleinkaliberschützen | 8 | 8 | 7 | 6 | 0 | 6 | | | 2 | 1 | | |
| 1.01.0.13.021 | Horgen Kleinkaliberschützen-Gesellschaft | 19 | 21 | 21 | 21 | 0 | 21 | | | 1 | | | |
| 1.01.0.13.023 | Kilchberg Sportschützen | 18 | 4 | 5 | 5 | 0 | 5 | | | 3 | 1 | | |
| 1.01.0.13.026 | Küsnacht Sportschützen | 24 | 20 | 20 | 12 | 0 | 12 | | | 1 | 1 | | |
| 1.01.0.13.029 | Oberrieden Sportschützen | 13 | 11 | 13 | 10 | 0 | 10 | | | 2 | | | |
| 6 Vereine | | 102 | 86 | 88 | 76 | 0 | 76 | | | | | | |

Verband Sportschützenvereine Zürich und Umgebung

| Vereins-Nr. | Verein | Vereinsetat | | | Lizenzen | | | Kategorien 2010 | | | | | |
|-------------------|--|-------------|------------|------------|------------|----------|------------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| | | 2007 | 2008 | 2009 | Aktiv-A | Aktiv-B | Total | G300 | G50 | G10 | P50 | P25 | P10 |
| 1.01.0.14.003 | Affoltern am Albis Sportschützen | 35 | 32 | 41 | 32 | 0 | 32 | | | 3 | 1 | | |
| 1.01.0.14.011 | Dielsdorf und Umgebung Sportschützen | 63 | 63 | 56 | 48 | 0 | 48 | | | 1 | 1 | | |
| 1.01.0.14.016 | Glattfelden Sportschützen-Verein | 26 | 32 | 31 | 18 | 0 | 18 | | | 2 | 3 | | |
| 1.01.0.14.026 | Bülach Sportschützen | 9 | 9 | 10 | 8 | 0 | 8 | | | 3 | 1 | | |
| 1.01.0.14.028 | Niederweningen Sportschützen | 15 | 16 | 16 | 15 | 0 | 15 | | | 1 | | | |
| 1.01.0.14.030 | Opfikon-Glattbrugg Sportschützen | 12 | 12 | 11 | 10 | 0 | 10 | | | 2 | | | |
| 1.01.0.14.032 | Rafzerfeld Sportschützen | 14 | 14 | 15 | 11 | 1 | 12 | | | 2 | 1 | | |
| 1.01.0.14.037 | Schlieren Sportschützen Limmattal | 19 | 24 | 26 | 21 | 0 | 21 | | | 2 | | | |
| 1.01.0.14.041 | Urdorf Sportschützen | 13 | 13 | 13 | 7 | 0 | 7 | | | | | 3 | |
| 1.01.0.14.045 | Wallisellen Sportschützengesellschaft | 33 | 30 | 34 | 20 | 0 | 20 | | | 1 | 2 | | |
| 1.01.0.14.048 | Zürich-Wiedikon Sportschützen-Gesellschaft | 13 | 13 | 15 | 9 | 0 | 9 | | | 2 | 3 | | |
| 1.01.0.14.054 | Zumikon Sportschützenverein | 10 | 9 | 11 | 10 | 0 | 10 | | | 3 | | | |
| 1.01.0.14.055 | Zürich 11 Sportschützen | 39 | 39 | 40 | 11 | 0 | 11 | | | 2 | | | |
| 1.01.0.14.057 | Zürich Albisrieden Sportschützen | 16 | 14 | 13 | 13 | 0 | 13 | | | 1 | | | |
| 1.01.0.14.058 | Zürich-Aussersihl Sportschützen-Gesellschaft | 39 | 35 | 40 | 30 | 0 | 30 | | | 1 | 3 | | |
| 1.01.0.14.063 | Zürich Credit Suisse Group Schiess-Sektion | 71 | 69 | 68 | 4 | 1 | 5 | | | 3 | | | |
| 1.01.0.14.081 | Kloten Sportschützen | 41 | 35 | 40 | 24 | 1 | 25 | | | 1 | 2 | | |
| 1.01.0.14.127 | Regensdorf Sportschützen | 16 | 16 | 17 | 14 | 1 | 15 | | | 1 | 1 | | |
| 18 Vereine | | 484 | 475 | 497 | 305 | 4 | 309 | | | | | | |

Zürcher Oberländer Sportschützenverband

| Vereins-Nr. | Verein | Vereinsetat | | | Lizenzen | | | Kategorien 2010 | | | | | |
|------------------|---------------------------------------|-------------|------------|------------|------------|----------|------------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| | | 2007 | 2008 | 2009 | Aktiv-A | Aktiv-B | Total | G300 | G50 | G10 | P50 | P25 | P10 |
| 1.01.0.15.014 | Fehraltorf und Umgebung Sportschützen | | 32 | 67 | 22 | 0 | 22 | | | 1 | 1 | | |
| 1.01.0.15.018 | Hegnau Sportschützen | 70 | 74 | 69 | 33 | 0 | 33 | | | 2 | 1 | | |
| 1.01.0.15.020 | Hombrechtikon Kleinkaliberschützen | 7 | 7 | 7 | 6 | 0 | 6 | | | 3 | | | |
| 1.01.0.15.027 | Männedorf Sportschützen | 53 | 52 | 50 | 18 | 0 | 18 | | | 1 | 1 | | |
| 1.01.0.15.031 | Pfäffikon ZH Kleinkaliberschützen | 9 | 8 | 7 | 6 | 0 | 6 | | | 1 | 1 | | |
| 1.01.0.15.037 | Grüningen Sportschützen | 20 | 22 | 22 | 13 | 0 | 13 | | | 3 | | | |
| 1.01.0.15.047 | Wetzikon Sportschützengesellschaft | 39 | 37 | 35 | 23 | 0 | 23 | | | 1 | 1 | | |
| 1.01.0.15.138 | Wernetshausen Sportschützen | 13 | 11 | 10 | 10 | 0 | 10 | | | 3 | 3 | | |
| 8 Vereine | | 211 | 243 | 267 | 131 | 0 | 131 | | | | | | |

Bezirke / Teilverbände

| Bezirke | Vereine 2008 | Mitglieder 2008 | Lizenzierte 2008 | Vereine 2009 | Mitglieder 2009 | Lizenzierte 2009 |
|------------------------|-----------------|--------------------|---------------------|-----------------|--------------------|---------------------|
| Affoltern | 18 | 864 | 568 | 18 | 871 | 544 |
| Andelfingen | 32 | 1'406 | 1'017 | 32 | 1'392 | 955 |
| Bülach | 31 | 1'494 | 1'083 | 31 | 1'638 | 1'149 |
| Dielsdorf | 29 | 1'065 | 733 | 29 | 1'047 | 695 |
| Hinwil | 16 | 762 | 498 | 16 | 798 | 491 |
| Horgen | 14 | 761 | 521 | 14 | 743 | 509 |
| Meilen | 15 | 815 | 436 | 14 | 862 | 461 |
| Pfäffikon | 24 | 1'225 | 690 | 24 | 1'208 | 652 |
| Uster | 17 | 1'135 | 581 | 16 | 1'129 | 580 |
| Winterthur | 38 | 1'624 | 1'166 | 38 | 1'625 | 1'164 |
| Zürich | 47 | 2'847 | 1'510 | 46 | 2'816 | 1'484 |
| Teilverbände | | | | | | |
| Winterthur u. Umgebung | 8 | 197 | 137 | 8 | 193 | 126 |
| Zürichsee | 6 | 86 | 77 | 6 | 88 | 76 |
| Zürich u. Umgebung | 18 | 475 | 301 | 18 | 497 | 309 |
| Zürcher Oberland | 8 | 243 | 146 | 8 | 267 | 131 |
| Total | 321 | 14'999 | 9464 | 318 | 15'174 | 9326 |

ZKS Zürcher Kantonalverband für Sport

ZKS-Ausbildung



Der Aufstieg beginnt im Kopf.

Vereins- und Personalführung, Persönlichkeitsentwicklung, Recht und Rechnungswesen, PR/Marketing und Administration sind im Beruf so aktuell wie für ehrenamtliche Tätigkeiten. Mit der ZKS-Ausbildung werden Sie für diese Aufgaben im Sportverein vorbereitet.

Angebote

- Individuelle Modulwahl
- Zertifikatslehrgang «Vereinsmanagement-Ausbildung Swiss Olympic»
- Diplomlehrgang «Associated Manager of Sports»
- Kursangebote abgestimmt auf die Bedürfnisse Ihres Vereins/Verbands

Ausbildungspartner



Anmeldung und Informationen

www.zks-zuerich.ch, ausbildung@zks-zuerich.ch, Tel. +41 (0)44 802 33 77
ZKS – Zürcher Kantonalverband für Sport, Gartenstrasse 10, 8600 Dübendorf

Inserentenverzeichnis

| | |
|--|----|
| Alpha Protect, Sicherheitsdienste, Kempptalstrasse 115 a, 8308 Illnau-Effretikon | 88 |
| Ambühl GmbH, Auszeichnungen, 9501 Wil 4 | 4 |
| Appenzeller Präge, 9055 Bühler | 55 |
| AXA Winterthur, Brandschenkestrasse 24, 8027 Zürich | 8 |
| Brünig Indoor, Walchistrasse 30, 6078 Lungern | 43 |
| Brunner Elektro Engineering GmbH, 8608 Bubikon | 40 |
| Concordia | 58 |
| Faude & Huguenin, Medaillen, 2400 Le Locle | 34 |
| Gubser Kalt & Partner AG, 8610 Uster | 52 |
| Hänni Promotion, Chnübriächi 48, 8197 Rafz | 20 |
| Jim Bob, 8460 Marthalen | 33 |
| Kromer Schiess-Sport, 5600 Lenzburg | 41 |
| Krüger + Co AG, 8157 Dielsdorf | 72 |
| Leu + Helfenstein AG, 6212 St. Erhard | 32 |
| Sius AG Schweiz, 8307 Effretikon | 87 |
| WITZIG DRUCK AG, Obere Schilling 4, 8460 Marthalen | 86 |
| Zürcher Kantonalbank | 70 |
| Zürcher Kantonalverband für Sport | 85 |

Von der **Idee**
zur fertigen **Produktion**

Ihr **Partner** für
Gestaltung, Konzepte

Drucksachen

Beschriftungen

Grafischer Betrieb
WITZIG DRUCK AG
8460 Marthalen

Damit Sie mehr Zeit haben ...
www.witzigdruck.ch

SIUS In Forschung und Entwicklung um Jahre voraus... **LASERSCORE®**

Die erste Laserscheibe der Welt für Druckluftwaffen und Kleinkaliber!

- 3fach-Infrarotlasermessung, gefahrlos
- Messung in der Zielebene
- kein Parallaxefehler
- weltweite Patentanmeldung
- sensationelle unerreichte Genauigkeit
- ISSF-Zertifizierung beantragt

LASERSCORE
SIUS-ASCOR

- berührungslose Messung
- kein Verschleiss
- integrierte Scheibenbeleuchtung (optional)
- Schusskontrolle (optional)
- wetterfest, daher auch für KK-Gewehr
- bestes Preis-/ Leistungsverhältnis
- Markteinführung: April 2010

SIUS Wenn Zuverlässigkeit zählt...



Sie treffen ins Schwarze.



Auch mit uns.

Unsere Dienstleistungen im Bereich «Sicherheit» sind vielfältig:

- Ordnungs- und Bewachungsdienste
- Veranstaltungsdienste
- Verkehrsdienste
- Sicherheitsdienstleistungen für Gemeinden
- Werkschutz
- Revierdienste
- Alarm- und Interventionsdienste
- Consulting und Spezialdienste

Zu unseren Kunden zählen Finanzdienstleistungsunternehmen, Industrie- und Produktionsunternehmen, Handels- und Dienstleistungsunternehmen, Sportveranstalter, Bau- und Generalunternehmungen, Unternehmen des öffentlichen Verkehrs sowie Gemeinden, Städte und Kantone.

Dürfen wir auch darauf zählen, dass Sie auf uns zählen?

Alpha Protect AG
Kempptalstrasse 115a
8308 Illnau-Effretikon
T 052 355 26 00
www.alphaprotect.ch

Alpha Protect AG
Zweigniederlassung Nordschweiz
Ribigasse 3
4434 Hölstein BL
T 061 272 94 94